



Spielplatzanalyse Stadt Geldern

2020

Amt für Jugend, Schule und Sport der Stadt Geldern

Dezernent: Herr H. Holla

Stand: Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss der Stadt Geldern vom 3. März 2020

Inhalt

1.	Einleitung.....	5
1.1	Rechtliche Grundlagen.....	6
1.2	Spielflächensystem.....	8
1.3	Das Spiel(en)	10
1.4	Demografischer Wandel	12
2.	Auszüge aus dem Haushaltsplan 2020	15
3.	Analyse der Spielplätze	24
4.	Versorgung der Wohngebiete mit Spielangeboten	36
4.1	Geldern im Überblick	38
4.2	Die Ortschaften im Überblick	39
4.3	Ergebnisse der Spielplatzanalyse.....	43
5.	Profile der Gelderner Spielplätze	44
	Geldern: Blaue Lagune	45
	Geldern: Kolpingstraße	47
	Geldern: Konrad-Adenauer-Straße	49
	Geldern: Flanderner Spielzirkus	51
	Geldern: Dschungelspielplatz	53
	Geldern: Hexenkessel	55
	Geldern: Kletternest.....	57
	Geldern: Klabauterschluft	59
	Geldern: Kapuzinerstraße	61
	Geldern: Am Eiland	63
	Geldern: Wichardstraße	65
	Geldern: Boeckelter Weg.....	67

Geldern: Egmondstraße	69
Geldern: Piratenspielplatz	71
Geldern: Annastraße/Ostbahnhof.....	75
Hartefeld: Pastorsstraße.....	78
Hartefeld: Cowboy-Stadt	80
Hartefeld: Im Neuhausfeld	82
Kapellen: Pippis Kletterstation	84
Kapellen: Beethovenstraße.....	86
Lüllingen: Kluserparadies	90
Pont: Wendersstraße	93
Pont: Am Gänsegraben	95
Veert: Am Booshof	98
Veert: Nobispfad	100
Veert: Eintrachtstraße.....	102
Veert: Schlesierstraße	104
Veert: Drachennest	105
Veert: Gräfenthalstraße	107
Vernum: Galaktischer Spielplatz	110
Walbeck: Ringstraße	113
Walbeck: Indianerland	115
6. Schulhöfe, Spielpunkte und Freiflächen	117
7. Anlagen	129

1 Einleitung

Ein Spielplatz ist definiert als eine „*Fläche zum Spielen, auf der mit Hilfe bestimmter Ausstattung an Spieleinrichtungen und Spielgerät oder Spielmitteln das Spielen konzentriert*“ wird.¹ Und es ist eine Fläche, „*die bauplanungsrechtlich zum Spielen ausgewiesen*“ ist. Die Stadt Geldern verfügt über 33 solcher Spielplätze mit einer Gesamtgrundfläche von 51.839m². Daneben existieren 4 private Spielplätze, die der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich sind und dessen Verkehrssicherungspflicht durch die jeweiligen Eigentümer sichergestellt wird. Letztere sind nicht Gegenstand der Spielplatzanalyse. Schließlich 3 Rollsportanlagen: Am Bollwerk, Hülspäßweg und Vorsumer Weg. Damit haben Gelderner Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 17 Jahren eine gute Versorgungsstruktur an Spielplatzmöglichkeiten. Hinzu kommen diverse Nuturspielräume und 14 Spielpunkte. Spielpunkte sind Orte, an denen Spielgeräte in das Verkehrswegefußnetz integriert zur Verfügung gestellt werden, aber kein Spielplatz sind. Unter Nuturspielräume werden Freiflächen, aber auch Ballspielplätze jedweder Art verstanden. Nuturspielräume besitzen Aufforderungscharakter zum Spielen und Tummeln. Sie sind geeignet für alle Alters- und Spielstufen vom Toben, Fangen, Verstecken bis zum Bolzen. Um dieser vielfältigen Landschaft an Spielmöglichkeiten gerecht zu werden, erarbeitete die Stadt Geldern zur weiteren Handhabung Spielplatzanalysen. Gemeinsam ist allen das Ziel sowohl über Prioritätenlisten der Bedarfslagen für künftige Umgestaltungen als auch über Beschreibungen der Spielplatzlandschaft in Geldern einschließlich der Ortschaften zu verfügen. Die Spielplatzanalyse in 2015 und die Ergänzungen in 2016 und 2017 gaben darüber hinaus Informationen zur Gesamtfläche der Spielplätze in Geldern, die mit der Anzahl der Kinder und Jugendlichen nach Kohorten in den jeweiligen Planungsbezirken verglichen wurden.

Die hier vorlegte Analyse hat zwei wesentliche Ziele:

- Standardisierung der Spielplatzanalyse
- Ermittlung eines generationsunabhängigen Spielflächenbedarfs

¹ vgl. Bödeker (1964): S. 109

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 5. Dezember 2019 hat die Verwaltung einen Entwurf zur Spielplatzanalyse 2020 vorgelegt. (vgl. TOP 10, Vorlage 381/2019). Im Rahmen der Diskussion im Jugendhilfeausschuss wurde folgendes festgestellt:

- Grundsätzlich ist die Spielplatzanalyse ein fundiertes und gelungenes Instrument zur Feststellung des Bedarfs
- das Fehlen graphischer und sprachlicher Darstellungen unversorgter Bereiche wird bemängelt

Die Kritik, dass unversorgte Bereiche nicht kenntlich gemacht und benannt worden sind, ist nachvollziehbar. Mit dem Entwurf der Spielplatzanalyse wurde deutlich, dass in Geldern einschließlich der Ortschaften eine gute bis sehr gute Versorgungsstruktur an Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche gegeben ist.

Bestimmte Spielplätze bedurften hinsichtlich der Darstellung und der Berücksichtigung der rechnerischen Werte einer Anpassung, da hier bis dato die „netto-Spielfläche“ (= im Wesentlichen ohne Freiflächen, Bolzflächen, etc.) berücksichtigt wurde. Insofern ergeben sich Veränderungen bei der potenziellen Erreichbarkeit. Eine Unterscheidung von Netto und Brutto Spielfläche ist gesetzlich weder vorgesehen noch notwendig.

Der Entwurf der Spielplatzanalyse vom 5. Dezember 2019 sowie die zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 3. März 2020 vorgelegte Ergänzung wurde jetzt zu einem Dokument zusammengefügt, das als Grundlage für die künftigen Diskussionen im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen dienen kann.

1.1 Rechtliche Grundlagen

Betreiber aller öffentlichen Spielplätze in Geldern ist die Stadt Geldern. Öffentliche Spielplätze und deren Spielgeräte müssen in der EU seit 1998 den europäischen Normen DIN EN 1176 und DIN EN 1177 entsprechen. Im Verantwortungsbereich des Spielplatzbetreibers liegen Errichtung, sachgemäße Aufstellung und Anordnung der Spielplatzgeräte sowie auch die vorgeschriebenen Instandhaltungs- und Wartungsaufgaben. Der Spielplatzbetreiber ist für die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht nach § 823 BGB verantwortlich. Anforderungen und Hinweise für Planung und den Betrieb öffentlicher Spielplätze regelt die DIN 18034. Für Spielplätze in Schulen und Kindergärten sind die „Merkblätter der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung“² zu beachten. Die Bauleitplanung „Hinweise für die Planung von Spielflächen“ im Rd. Erlass des

² vgl. <https://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/si-8017.pdf>

Innenministers NRW in seiner ursprünglichen Fassung vom 31.07.1974³ bildet die methodische Grundlage zur Einteilung von Spielfächensystemen, Lage und Erreichbarkeit von Spielplätzen sowie die Spielfächenermittlung. Damit haben Städte wie Gemeinden eine für sie zutreffende kommunalpolitische Richtschnur zur Planung und Unterhaltung von Spielplätzen. Rechtsverbindlich sind die „Dienstanweisung Kinderspielplätze“ vom 6. Februar 2014 und der Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19. November 1997⁴ „Richtlinien für neu zu schaffende Kinderspielplätze“ der Stadt Geldern. Übergeordnet rechtlich verankert sind das SGB VIII §1 Abs.1 und Abs. 3 Nr.4 sowie §1 BauGB Abs. 5 Satz 1 und Abs. 6 Nr.3. Die Dienstanweisung gibt Auskunft über die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch Kontrollen, Wartung und Pflege der Kinderspielplätze, der Mehrgenerationengeräte und der Rollsportanlagen. Sie basiert auf Grundlage der Normen DIN EN 1176, DIN EN 1177, DIN EN 14974, DIN EN 15312 sowie DIN 18034 und wird vom Tiefbauamt der Stadt Geldern umgesetzt. Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses regelt die Lage, Größe und Erreichbarkeit der öffentlichen Spielplätze.

Das Sozialgesetzbuch (SGB), Achtes Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe besagt in §1 Abs.1 und Abs.3 Nr.4, dass jeder *„junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“* hat und Jugendhilfe *„insbesondere dazu beitragen [soll], positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.“* Im Einklang liest sich §1 des Baugesetzbuches (kurz: BauGB) Abs. 5 Satz 1 und Abs. 6 Nr.3 in dem es heißt, dass *„Bauleitpläne [...] eine nachhaltige, städtebauliche Entwicklung auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt“* und insbesondere *„die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung [...] der Familien, der jungen, alten und behinderten Menschen, unterschiedliche Auswirkungen auf Frauen und Männer sowie die Belange des Bildungssystems und von Sport, Freizeit und Erholung“⁵* zu berücksichtigen hat. Für die Einhaltung der Vorgaben sind die Ämter Jugend, Schule und Sport, Stadtentwicklung und Stadtplanung und Tiefbau verantwortlich. Unberücksichtigt bleiben Kinderspielplätze, die nach § 9 LBO (Landesbauordnung) im Zuge der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei

³ vgl. https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=1&bes_id=2498&aufgehoben=N, zuletzt geändert am 01.01.2003: MSWKS

⁴ vgl. Anlage 1

⁵ vgl. §1 BauGB Abs. 5 Satz 1 und Abs. 6 Nr.3

Wohnungen in unmittelbarer Nähe errichtet werden müssen. Hier gilt die Satzung der Stadt Geldern über die Beschaffenheit und Größe von Spielplätzen für Kleinkinder vom 21.3.1996⁶.

1.2 Spielflächensystem

Das Spielflächensystem ist eine „Anordnung von verschiedenartigen Spielbereichen mit Spieleinrichtungen für Kinder und Jugendliche“ [...], die ganzheitlich auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt und dem städtischen Fußwegenetz zugeordnet“⁷ sind. Das Spielflächensystem wird über die Spielbereiche A, B und C gebildet und unterscheiden sich in der Spielfläche, dem Einzugsgebiet und der spezifischen Altersstruktur. Im folgenden Auszüge aus dem Rd. Erlass des Innenministers NRW:

„Spielbereiche A haben eine zentrale Funktion für einen Ort bzw. Ortsteil. Sie dienen allen Altersstufen. In ihnen sollen möglichst vielfältige Spielbetätigungen - auch für Erwachsene - möglich sein. Sie sollen eine Nettospielfläche von mindestens 1500 qm Größe aufweisen und in der Regel nicht weiter als 1000 m von den zugeordneten Wohnbereichen entfernt sein. Werden zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit größere Nettospielflächen vorgesehen, können auch größere Entfernungen zu den zugeordneten Wohnbereichen in Kauf genommen werden. Auf die Spielbereiche A sollen etwa 40 bis 60% der gesamten Spielflächen des Gemeindegebietes entfallen.“⁸

Der Spielplatzbereich A ist sozusagen eine Definition für einen Mehrgenerationenspielplatz, insofern hier „alle“ Altersstufen Berücksichtigung finden sollten. Dass ein Spielbereich der Kategorie A nicht zwingend geballt Spielgeräte für jede Altersklasse bieten muss, zeigt beispielsweise der Spielplatz Blaue Lagune, der insbesondere durch seine vorhandenen Freiflächen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit zum Aufenthalt bietet. Für die Kleinen und Kleinsten üben Freiflächen eine hohe Anziehungskraft zum Toben, Tummeln, Klettern, Verstecken oder Fangen aus.

„Spielbereiche B sind vorzugsweise für die schulpflichtigen Kinder bestimmt und auf deren Erlebnis- und Betätigungsdrang ausgerichtet. In ihrer Funktion können sie beispielsweise für Sand-, Rasen-, Wasser-, Bau-, Ball, Bewegungs-, Lauf- oder Kletterspiele angelegt werden. Die Größe des

⁶ vgl. Anlage 2

⁷ zit. nach Bödeker (1974): S. 109

⁸ zit. nach Rd. Erlass des Innenministers NRW, S. 205

Spielbereiches soll der jeweiligen Funktion entsprechen, mindestens aber 400 qm Netto betragen, die Entfernung zu den zugeordneten Wohnbereichen 500 m möglichst nicht überschreiten. Etwa 20 bis 50% der Gesamtspielflächen des Gemeindegebietes soll auf Spielbereiche B entfallen“.⁹

Der Spielbereich B beinhaltet Spielangebote insbesondere für schulpflichtige Kinder und Jugendliche. Dazu gehören Ballspielplätze jedweder Art sowie Rollsportanlagen wie die Skateranlagen am Bollwerk, die dem Spielbereich B zuzuordnen sind.

*„**Spielbereiche C.** In der Nähe der Wohnungen sollen für Kleinkinder und jüngere Schulkinder Spielbereiche C zur Verfügung stehen. Sie sollen Einrichtungen wie z. B. zum Hangeln, Rutschen, Balancieren und sonstige Spieleinrichtungen (z. B. Sandkasten, Wasserbecken) aufweisen und Flächen für Bewegung- und Ballspiele enthalten. Die Nettospielfläche soll eine Mindestgröße von 60 qm nicht unterschreiten, die Entfernung zu den zugehörigen Wohneinheiten 200 m in der Regel nicht überschreiten. Etwa 20% der Gesamtspielfläche des Gemeindegebietes soll auf Spielbereiche C entfallen. Auf die erforderliche Fläche der Spielbereiche C können geeignete Gemeinschaftsanlagen nach § 10 Abs. 2 BauO NW angerechnet werden, sofern diese auch der Allgemeinheit dauernd zur Verfügung stehen.“¹⁰*

Damit ist gemeint, dass es Spielplätze gibt, die zwar privat betrieben, aber für die Allgemeinheit dauernd zur Verfügung stehen. Der Runderlass wird durch die DIN 18034 ergänzt und ergeben die in der nachfolgenden Tabelle 1 genannten Spielbereiche. Der Nutzen liegt in der Radienanalyse zur Ermittlung der Erreichbarkeit der jeweiligen Spielplätze.

Tabelle 1: Eigenschaften der Spielbereiche A, B und C ¹¹

	Spielbereich A	Spielbereich B	Spielbereich C
Bevorzugte Altersstruktur	0 - 18 Jahre	7 - 12 Jahre	0 - 6 Jahre
Einzugsradius	750 m	350 m	175 m
Spielplatzfläche mind.	1500 m ²	400 m ²	60 m ²

⁹ zit. nach Rd. Erlass des Innenministers NRW, S. 205

¹⁰ vgl. ebda.

¹¹ vgl. Rd. Erlass des Innenministers NRW (1974)

Zur Einteilung von Spielflächensystemen ist die Berücksichtigung von natürlichen Barrieren und Einfriedungen zu beachten, die in der Regel durch Rahmengrün und oder Zäunen gelöst wird und Kindern und Jugendlichen Schutz vor motorisiertem Verkehr bieten.

„Spielbereiche für Kinder [seien] so zu gestalten, dass sie interessanter als die Stadt sind. „Die Straße übt eine große Anziehungskraft auf das Kind aus. Sie bedeutet Licht, Bewegung, Farben, Leute, Lärm und vor allem Gefahr.“¹²

1.3 Das Spiel(en)

Das Spiel(en) ist ein komplexes und vielschichtiges Phänomen, das kaum in kürze dargestellt werden kann. Die anhaltende Bedeutung des Spiels wird nicht selten durch gebräuchliche Alltagssprachwendungen wie „spielerisches Lernen“ deutlich. Es symbolisiert, dass Jemand etwas mit Leichtigkeit verrichtet. Spielerisches Lernen gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Spiel haben Raum und Zeit keine, zumindest weniger Bedeutung und wir sind im Fluss des Geschehens. Die Aneignung und Auseinandersetzung mit der Umwelt ist eine wichtige Voraussetzung für gelingende Differenzierungen individueller Fähigkeiten und gesellschaftlichen Anforderungen. Im Spiel erlernt das Kind die Grundlagen für nachhaltige persönliche und soziale Entwicklung.¹³

Im Spiel erlernen Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene Einstellungen und Verhaltensweisen, die für die Lebensbewältigung wesentlich sind: nämlich Aktivität, Kreativität, Selbstbewusstsein, Zielgerichtetheit, Selbstständigkeit, Konzentration auf einen Sachverhalt, Interesse an realitätsgerechtem Handeln, Fähigkeit zu kooperativem Handeln sowie soziale Aufgeschlossenheit und interkultureller Kompetenz.

Weiterhin werden durch das Spiel emotional-soziale wie kognitive Fähigkeiten erlernt. Hierzu zählen insbesondere:

- das sensomotorische Können (Auffassung und Geschicklichkeit)
- die inhaltliche Beherrschung des Spiels und seiner Regeln
- die Ausdrucksfähigkeit und spielerhaltende Erfindung

¹² zit. nach Bödeker (1964): S.66

¹³ vgl. Heckhausen (1964): S. 55

- die Auffassung der kognitiven Aufgaben und Elemente
- Beherrschung der sozialen Anforderungen des Spiels

„Das Spiel ist die Berufstätigkeit des Kindes, es ist Voraussetzung für eine gesunde körperliche und geistig-seelische Entwicklung.“¹⁴

Spielplätze und Freiflächen, also Spielräume, sollen so gestaltet sein, dass Kinder zu vielfältigen Aktivitäten herausgefordert werden und dabei die Möglichkeit zu vielgestaltiger Gruppenbildung haben. Je mehr Möglichkeiten die Spielräume zu motorischen, gestalterischen und sozialen Aktivitäten bieten, desto größer ist der Effekt des Spielverhaltens. Die Angebote sollen die Eigeninitiative der Kinder freien Raum geben, zu differenziertem Spiel und zu noch unentwickelten Aktivitäten anregen.

Möglichkeiten zum darstellenden Tun durch Rollenspiel und verschiedene Gestaltungsmaterialien sind ebenso wichtig wie freier Raum zu den verschiedensten Bewegungsspielen. Elementare Spielelemente (Sand, Wasser, Bodenbeschaffenheiten) sollten ebenso vorhanden sein, wie Spielgeräte, die Möglichkeiten zur Entwicklung von Fein- und Grobmotorik, also zum Hantieren und zur Kräfteerprobung, bieten. In aller Kürze brauchen Kinder und Jugendliche auf einem Spielplatz:

- Raum für den spielerischen Einsatz ihrer Körperkräfte und Geschicklichkeit
- Raum für die Verwirklichung der Ausdrucksfähigkeit und Phantasie
- Raum für die Gelegenheit zur Nachahmung der Welt der Erwachsenen und für die Wahrnehmung von Abenteuern und Meisterung von Gefahren¹⁵

¹⁴ zit. nach Harmsen (1957)

¹⁵ vgl. Bödeker (1964): S.56 ff.

Die folgende Zusammenstellung fasst die verschiedenen Spielgattungen und Bedeutungen sowie die Spielarten und Inhalte als Übersicht zusammen.

Nr.	Spielgattungen	Bedeutung	Spielarten und Inhalt
1	Sensorisch-motorisches Spiel		
	Entwicklung der Sinneswahrnehmungen und der Körperbeherrschung	Tastsinn, Gleichgewichtssinn, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Reaktionsvermögen	Spiel mit natürlichen und künstlichen Materialien, mit beweglichen Spielzeugen, Spiel an oder mit Sportgeräten, freie Bewegungsaktivitäten
2	Technisch-konstruktives Spiel		
	Entwicklung praktischer Fertigkeiten und des Begreifens funktionaler Zusammenhänge	Fingerfertigkeiten, Geschicklichkeit in der Handhabung von Materialien und Geräten, technisches Verständnis	Formung bzw. Bearbeitung von natürlichen und künstlichen Materialien, Umgang mit Geräten und Werkzeugen, Spiel mit Bau- und Konstruktionssätzen
3	Künstlerisch-kreatives Spiel		
	Förderung schöpferischer Veranlagungen und Entwicklung kreativer Phantasie	bildkünstlerische, musikalische, poetische Befähigung und Kreativität	Zeichnen, Malen, Modellieren, Tanzen, Singen, Musizieren, Schreiben, Dichten, Komponieren, Rezitieren, Deklamieren
4	Rezeptiv-kognitives Spiel		
	Aneignung von Wissen, Entwicklung der Auffassungsgabe und des logischen Denkens	Wissbegierde, Lernfähigkeit, Beobachtungsgabe, Zusammenhangsdenken	Lern- und Wissensspiele, rate- und Knobelspiele, Denk- und Kombinationsspiele, Lesen, Bildungssendungen (Radio/TV), Computerspiele, Naturbeobachtungen
5	Fiktiv-scenisches Spiel		
	Entwicklung der psychischen Persönlichkeitsstruktur und der moralischen Werthaltungen	Unterscheidung von Gut und Böse, Recht und Unrecht, Erlernen von Umgangsformen und Verhaltensmustern	Nachahmens des Verhaltens von Mensch und Tier, Puppentheater, Verkleidungs- und Rollenspiele
6	Sozial-integratives Spiel		
	Entwicklung des Sozialverhaltens, Erlernen von Konfliktfähigkeit und Toleranz	Akzeptanz von funktionalen und sozialen Sachzwängen, Fairness, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Teamgeist	Gemeinschaftsspiele auf Spielplätzen und in Spielzimmern, Ballspiele, Versteckspiele, Gesellschaftsspiele, Mannschaftsspiele

1.4 Demografischer Wandel

Demografischer Wandel ist in der Vergangenheit ein immer wiederkehrender Begriff, der nicht zuletzt durch Presse und Medien inflationären Gebrauch erfahren hat. Der korrekte Ausdruck ist demografische Alterung und dient in der Regel als Grundlage für (sozial)politische Entscheidungen. Ganz konkret ist die Erwartung vorhanden, dass die bundesdeutsche Gesamtbevölkerung nicht nur älter wird, sondern insgesamt altert und dabei gleichzeitig schrumpft.¹⁶ Dies ergibt sich aus dem Verhältnis von Geburten und Sterbenden, insofern weniger Menschen geboren werden als versterben. Unter demografischer Alterung wird der Wandel der Altersstruktur als auch der Verteilung der verschiedenen Kohorten einer Gesamtgesellschaft verstanden.

¹⁶ vgl. Thieme 2008

Für Geldern stellt sich die Bevölkerungsstruktur zurzeit wie folgt dar:

Tabelle 2: Einwohnerstatistik aus: KRZN, Stichtag 1.8.2019

01.08.2019													
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18	19-23	24-44	45-66	67-79	80-100	Σ
	1	Kernstadt	91	80	104	134	82	201	915	799	310	172	2888
	2	Nierspark bis Vogtei	75	81	93	124	53	147	779	837	342	228	2759
	3	Barbaraviertel	95	133	131	216	106	193	1042	1166	461	190	3733
	4	Stauffenbergstr. bis Marktweg	44	44	42	77	43	112	450	662	181	76	1731
	5	Weseler Str. bis Flanderner Str.	40	40	60	143	70	130	380	642	114	45	1664
	6	Boeckelter Weg	23	29	41	56	30	45	262	345	184	102	1117
	7	Haagsches Feld	52	61	65	117	75	127	581	777	311	157	2323
Ortschaft Geldern			420	468	536	867	459	955	4409	5228	1903	970	16215
Veert A	8		28	37	38	61	26	61	300	364	152	89	1156
Ortschaften			115	167	194	309	185	305	1310	1933	761	343	5622
Kapellen	62		67	77	81	119	78	134	604	881	320	161	2522
Pont	63		44	52	82	140	69	120	682	746	250	130	2315
Veert	64		87	130	156	248	159	244	1010	1569	609	254	4466
Hartefeld	65		54	48	60	98	49	72	427	394	252	114	1568
Vernum	66		24	35	36	52	33	60	213	630	136	63	1282
Walbeck	67		101	114	160	261	151	225	1075	1665	581	279	4612
Lüllingen	68		25	21	27	47	28	53	228	339	99	53	920
Ortschaften			430	514	640	1026	593	969	4539	6588	2399	1143	18841
Stadt Geldern gesamt			850	982	1176	1893	1052	1924	8948	11816	4302	2113	35056

Dass auch die Gelderner Bevölkerung älter wird und Alterung ein Prozess ist, der im Rahmen der Spielplatzanalyse mitberücksichtigt werden muss, ist unbestritten. Im Vorjahresvergleich ist der Anteil der 67 bis 79 jährigen um rund 0,5% gestiegen, der Anteil der 80 Jährigen und Älteren sogar um über 6%, während der Anteil der jüngeren Bevölkerung, nehmen wir als Beispiel die 0 bis 2 jährigen, um 3% abgenommen hat.¹⁷ Der Geburtenanstieg zwischen den Jahren 2014 und 2017 liest das statistische Bundesamt als Nivellierung des zuvor verzeichneten Geburtenrückgangs, insofern gilt auch für Geldern festzuhalten, dass die o.g. geburtenstarken Jahrgänge sowohl in der Kinderbetreuung und künftig für die Grundschulen als auch ferner für die weiterführenden Schulen eine Herausforderung bleiben werden. Dass die Gelderner Bevölkerung ebenfalls schrumpfen wird, ist nicht ausgemacht.¹⁸ Ganz im Gegenteil besteht die begründete Annahme, dass die Stadt Geldern hinsichtlich ihrer Bevölkerungsgröße bis 2030 in etwa gleich groß bleibt oder sogar bis zu 5% wachsen kann. Zum Vorjahr hat die Gelderner Bevölkerung ein Wachstum von rund 0,5%, im Vergleich zu 2007 ein Wachstum von rd. 3%. Nicht nur wie zuvor skizziert war der kurzzeitige Anstieg der Geburten eine wichtige Erklärungsvariable für die gestiegenen Bevölkerungszahlen. Insbesondere die Zuzüge gewichten ebenfalls stark. Etwa 75% der Zuzügler kommen aus Deutschland. Dies kann dadurch erklärt werden, dass Geldern ein kinder- und

¹⁷ vgl. Anlage 3, Entwicklung der Bevölkerungsstruktur zwischen 2007 und 2019

¹⁸ vgl. Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.)(2018):

familienfreundliches Profil im sogenannten Grüngürtel des Rheinlandes und des Ruhrgebietes bietet und über einen intakten Arbeitsmarkt verfügt. An die Stelle der früher geläufigen Landflucht wird heute von Stadtflucht¹⁹ gesprochen. Mietsteigerungen, Mobilitätszuwächse und nicht zuletzt die Digitalisierung der Arbeitswelt macht Stadtflucht insbesondere für junge Familien und Freelancer attraktiv.

¹⁹ vgl. Klingholz (2019): S. 66f.

2 Auszüge aus dem Haushaltsplan 2020²⁰

Produkt	36.366.00	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36.366.00	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produktinformation		
Produktart	a) Freiwillige Aufgabe b) grundsätzlich freiwillige Aufgabe, aber wenn o.g. Einrichtungen hergestellt werden, sind diese entsprechend den Regularien der Verkehrssicherheit zu unterhalten	
Verantwortliche Org. Einheit	a) Dezernat IV, Amt für Jugend, Schule und Sport b) Dezernat II, Tiefbauamt	
Produktverantwortliche/r	a) Helmut Holla, Walburga Bons (Stellvertreterin) b) Frank Hackstein, Georg Brey (Stellvertreter)	
Kurzbeschreibung	a) Organisation, Bereitstellung von Angeboten der Jugendhilfe, Bezuschussung von Angeboten der freien Träger b) Planung, Umgestaltung und Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen	
Leistungsbeschreibung	a) Für die offene Jugendarbeit ist das städtische Jugendzentrum checkpoint federführend tätig. Der checkpoint hat wöchentlich 35 Stunden geöffnet. Von den Mitarbeiter(innen) werden auch die Ferienspiele der Stadt Geldern organisiert und durchgeführt. Für die Angebote der freien Träger werden Zuschüsse entsprechend den Bestimmungen in den Förderrichtlinien für die Kinder- und Jugendarbeit ermittelt und gewährt. b) Planung, Herstellung neuer oder Umgestaltung vorhandener Spiel- und Bolzplätze sowie Skateranlagen unter vorheriger Beteiligung von Kindern und Anliegern; Beratung und Unterstützung von Interessengruppen bei Ergänzung von Spielplätzen und Skateranlagen; Beschaffung von Spielgeräten, Reparaturen von Spielgeräten; wöchentliche Kontrolle der Spiel- und Bolzplätze auf Verkehrssicherheit inkl. Erstellung der Spielplatzkontrollbögen; Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze, Spielpunkte, Mehrgenerationengeräte, Skateranlagen; Beschaffung von Ersatzteilen, Beseitigung von Vandalismusschäden, Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für das o.g. Produkt. Kontrolle der Spieleinrichtungen für die Ämter 51 und 63.	
Ziele		
Leistungsdaten	Spielplätze	45
	Skateranlagen	3
Kennzahlen		
Zielgruppen	a) Kinder, Jugendliche b) Kinder und deren Eltern, die verkehrssichere und saubere Kinderspielplätze erwarten	
Auftragsgrundlage	a) §§ 11 ff SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), Förderrichtlinien für die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Geldern, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rat der Stadt Geldern b) Dienstanweisung Spielplätze, Bebauungspläne, DIN-Normen	
Stellen gemäß Stellenplan		
	2020	
Beamte	0,02	
Tariflich Beschäftigte	0,41	
Tariflich Beschäftigte SuE	5,17	
Gesamt	5,60	

Teilergebnisplan		Ist 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten (in EUR)						
4141000	Zuweisungen vom Land	52.669	52.700	52.700	52.700	52.700	52.700
4146000	Zuschüsse von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0	1	1	1	1	1
4147000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	0	1	1	1	1	1
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	1	1	1	1	1
4161000	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Zuwendungen	40.105	29.519	29.519	27.486	27.486	27.486
4161100	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Pauschalen	32.939	21.502	20.458	20.154	20.154	20.154
E02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.712	103.724	102.680	100.343	100.343	100.343
4461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54	1	1	1	1	1
E05	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	54	1	1	1	1	1
4480100	Ert. aus Kostenerst., Kostenuml. vom Bund	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100	100
E07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100	100
4711000	Aktiviere Eigenleistungen	226	0	0	0	0	0
E08	+ Aktivierte Eigenleistungen	226	0	0	0	0	0
E10	= Ordentliche Erträge	125.992	106.825	105.781	103.444	103.444	103.444
5011000	Dienstaufwendungen für Beamte	1.041	1.243	1.258	1.296	1.335	1.375
5012000	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	288.275	281.223	294.565	303.402	312.504	321.879
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	21.957	21.024	23.540	24.246	24.973	25.722
5022000	Beiträge z. Versorgungsk. f. tariflich Beschäftigte	22.805	21.978	22.855	23.541	24.247	24.974
5032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. f. tarifl. Besch.	57.153	55.539	60.038	61.839	63.694	65.605
5039000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. f. sonst. Besch.	3.791	3.581	4.179	4.304	4.433	4.566
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleist. f. Beschäftigte	0	132	0	0	0	0
E11	- Personalaufwendungen	395.021	384.720	406.435	418.628	431.186	444.121
5241000	Unterh. u. Bewirtsch. d. Grundst. u. baul. Anlagen	11.548	35.700	90.900	30.000	30.000	30.000
5241210	Aufwendungen für den Bezug von Strom	154	300	300	300	300	300
5241230	Aufwendungen für den Bezug von Wasser	978	1.600	3.000	3.000	3.000	3.000
5241320	Aufwendungen für die Entsorgung von Abfällen	324	3.400	3.500	3.600	3.700	3.700
5255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.930	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

²⁰ vgl. Haushaltsentwurf 2020 der Stadt Geldern: <https://www.geldern.de/de/rathaus-aktuelles/konten-haushalt>

SPIELPLATZANALYSE DER STADT GELDERN

Teilergebnisplan		Ist 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten (in EUR)						
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	7.268	7.000	11.000	8.000	8.000	8.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	837	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.040	52.000	111.700	47.900	48.000	48.000
5711100	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen	15.914	15.915	15.915	15.915	15.915	15.915
5711200	Abschr. auf Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseintr.)	11.829	11.464	10.458	10.458	10.458	10.458
5711210	Abschr. auf Spiel- und Sportplätze	84.941	57.670	77.100	89.354	89.354	89.354
5711500	Abschreibungen auf Büro- und Geschäftsausstattung	289	196	252	308	308	308
5711900	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2.234	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
E14	- Bilanzielle Abschreibungen	115.208	86.295	104.775	117.085	117.085	117.085
5421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	840	1.320	1.320	1.320	1.320	1.320
5431400	Aufw. für die Nutz. v. Telekommunikationseinricht.	70	100	100	100	100	100
E16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	910	1.420	1.420	1.420	1.420	1.420
E17	= Ordentliche Aufwendungen	534.179	524.435	624.330	585.033	597.691	610.626
E18	= Ordentliches Ergebnis : (Zeilen 10 und 17)	-408.187	-417.610	-518.549	-481.589	-494.247	-507.182
E22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit : (Zeilen 18 und 21)	-408.187	-417.610	-518.549	-481.589	-494.247	-507.182
E26	= Jahresergebnis : (Zeilen 22 und 25)	-408.187	-417.610	-518.549	-481.589	-494.247	-507.182
E28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand : (Zeilen 26 und 27)	-408.187	-417.610	-518.549	-481.589	-494.247	-507.182
5811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	417.266	468.658	450.797	463.144	466.386	478.177
E30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	417.266	468.658	450.797	463.144	466.386	478.177
E31	= Ergebnis (Zeilen 28, 29, 30)	-825.453	-886.268	-969.346	-944.733	-960.633	-985.359

4141000 Zuweisungen vom Land

Hierbei handelt es sich um die Landesförderung für Jugendeinrichtungen (check point).

4591000 Andere sonstige ordentliche Erträge

Ersatz von Leistungen nach Schadensfällen (Versicherungsleistungen)

5019000 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte

5039 000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte

Aufwendungen für Auszubildende, Praktikanten und Honorartätigkeiten bei Veranstaltungen, Aufsicht im Computerraum des check point und eine(n) Beschäftigte(n) im Bundesfreiwilligendienst.

5241000 Unterh. u. Bewirtsch. d.Grundst. u. bauli. Anlagen

Unterhaltung von Spielplätzen	Betrag
Allgemeine Unterhaltung	15.500,00 €
Ersatzteile für Spielgeräte	10.500,00 €
Beseitigung von Schäden durch Vandalismus	4.000,00 €
Unterhaltung der Skateranlagen	2.500,00 €
Sanierung Asphaltfläche Basketballfeld Pastoratstraße	10.000,00 €
Rasenregenartionsarbeiten auf dem Bolzplatz "An der Bleiche"	4.500,00 €
Stabgitterzaun Spielplatz Boeckelter Weg	7.000,00 €
Rasengittermatten (Fallschutz) Spielplatz Jupp-Sieben-Straße	3.500,00 €
Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2020	
Spielplatz am Eiland, EB Spielhaus Lina (Inv. 214)	4.500,00 €
Spielplatz Ringstraße, EB Federwippe Motorrad (Inv. 333)	1.200,00 €
Spielplatz Egmondstr., EB Spielkombination Kuhbach und EB Spielhaus Lina (Inv. 360)	22.500,00 €
Spielplatz Ostbahnhof, Annastr., EB Lokomotive (Inv. 361)	5.200,00 €
Summe	90.900,00 €

5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens**5281000 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen****5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen****5431400 Aufwendungen für die Nutzung von Telekommunikationseinrichtungen**

Diese Sachkonten bilden das Budget des Jugendzentrums check point. Für das 20-jährige Jubiläum des check point in 2020 wurden 3.000 € zusätzlich berücksichtigt.

5421000 Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit

Hierbei handelt es sich um die Aufwandsentschädigungen für 11 Spielplatzpaten.

Teilfinanzplan								
Nr.	Ein - und Auszahlungen (in EUR)	Ist 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
F17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit : (Zeilen 9 und 16)	-366.088	-382.336	-463.751	0	-412.144	-424.802	-437.737
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	28.125	0	0	28.125	140.625	168.750
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0	5.625	0	0	5.625	28.125	33.750
6815000	Investitionszu.. von verb. Untern., Beteilig., SV	84.065	0	0	0	0	0	0
6816000	Investitionszuschüsse von so.ö. Sonderrechnungen	0	1	1	0	1	1	1
6817000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	0	1	1	0	1	1	1
6818000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0	1	1	0	1	1	1
F18	+ Zuwendungen aus Investitionsmaßnahmen	84.065	33.753	3	0	33.753	168.753	202.503
F23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	84.065	33.753	3	0	33.753	168.753	202.503
7821000	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	230.063	0	247.000	0	0	0	0
F24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	230.063	0	247.000	0	0	0	0
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	60.338	125.000	100.000	0	946.900	278.000	418.900
F25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.338	125.000	100.000	0	946.900	278.000	418.900

Teilfinanzplan								
Nr.	Ein - und Auszahlungen (in EUR)	Ist 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
7831000	Ausz. f. d. Erw. v. bew. Sachen d. Anlagev. >800	0	550	800	0	800	800	800
7832000	Ausz. f. d. Erw. v. bew. Sachen d. Anlagev. <800	2.109	1.050	1.050	0	1.050	1.050	1.050
F26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.109	1.600	1.850	0	1.850	1.850	1.850
F30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	292.510	126.600	348.850	0	948.750	279.850	420.750
F31	= Saldo aus Investitionstätigkeit : (Zeile 23 und 30)	-208.445	-92.847	-348.847	0	-914.997	-111.097	-218.247
F32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag : (Zeile 17 und 31)	-574.533	-475.183	-812.598	0	-1.327.141	-535.899	-655.984
F38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln : (Zeilen 32 und 37)	-574.533	-475.183	-812.598	0	-1.327.141	-535.899	-655.984
F41	= Liquide Mittel : (Zeilen 38, 39, 40)	-574.533	-475.183	-812.598	0	-1.327.141	-535.899	-655.984

6811000 Investitionszuweisungen vom Land

Maßnahme 37 Spielplatz Kolpingstraße

Zur Umgestaltung des Spielplatzes an der Kolpingstraße zu einem Mehrgenerationenspielplatz und Begegnungsfläche im Barbaraviertel wird ein Förderantrag zum Programm „Soziales Quartier“ gestellt.

Gem. Förderrichtlinie beträgt der Fördersatz 90 % und verteilt sich auf einen Anteil des Bundes von 75 % und einen Anteil des Landes von 15 % an den zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Förderanteile wurden gem. Förderrichtlinie auf die Jahre 2021-2025 verteilt.

7821000 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Maßnahme 359 Spielplatz Quatiersplatz, Mecklenburger Str. (Mikado-Seilkubus)

7852000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Maßnahme 381 Spielplatz Veert A

Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 05.12.2019 den Beschluss vom 13.03.2019 bestätigt und die Aufnahme von Haushaltsmitteln für die Realisierung eines Spielplatzes in Veert A beschlossen. Für den Grunderwerb werden aktuell 235.000 € geschätzt und für die Realisierung insgesamt 300.000 €, verteilt auf 50.000 € für die Planung in 2020 und 250.000 € in 2021.

7831000 Ausz. f. d. Erw. v. bew. Sachen d. Anlagev. >800

Maßnahme 23 Erwerb v. bewegl. Sachen d. AV Jugendheime

Für Beschaffungen im Jugendheim sowie die zweckentsprechende Verwendung von Spenden werden die angegebenen Beträge benötigt.

Die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird künftig im Ergebnisplan, Konto 5431 800, veranschlagt.

7832000 Ausz. f. d. Erw. v. bew. Sachen d. Anlagev. <800

Maßnahme 23 Erwerb v. bewegl. Sachen d. AV Jugendheime

Für Beschaffungen im Jugendheim sowie die zweckentsprechende Verwendung von Spenden werden die angegebenen Beträge benötigt.

7852000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Maß- nahme	Bezeichnung	Betrag			
		2020	2021	2022	2023
27	Spielplatz Beethovenstraße, Planung und später Umgestaltung	- €	- €	30.800,00 €	208.000,00 €
32	Umgestaltung Spielplatz Wichardstraße	- €	31.900,00 €	216.000,00 €	- €
37	Umgestaltung Spielplatz Kolpingstraße	50.000,00 €	665.000,00 €	- €	- €
293	Umgestaltung Spielplatz Gräfenthalstraße	- €	- €	31.200,00 €	210.900,00 €
	Gesamtsumme	50.000,00 €	696.900,00 €	278.000,00 €	418.900,00 €

Investitionsmaßnahmen (in €)	Ansatz 2020	VE	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereit- gestellt	Ges. Ein- Ausz.
0023 Erwerb v.bewegl.Sachen d.AV Jugendheime							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.850	0	1.850	1.850	1.850	15.700	10.867
18 + Zuwendungen aus Investitionsmaßnahmen	3	0	3	3	3	-24	700
0027 Spielplatz Beethovenstraße							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	30.800	208.000	19.000	0
0029 Spielplatz Eintrachtstraße							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	91.000	82.283

Investitionsmaßnahmen (in €)	Ansatz 2020	VE	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereit- gestellt	Ges. Ein- Ausz.
0032 Spielplatz Wichardstraße							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	31.900	216.000	0	4.100	1.637
0033 Skateboardanlagen							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	230.000	247.766
18 + Zuwendungen aus Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	-130.000	240.000
0035 Spielplatz Viernheimer Straße							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	15.000	0
0037 Spielplatz Kolpingstraße							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	0	665.000	0	0	137.600	2.476
18 + Zuwendungen aus Investitionsmaßnahmen	0	0	33.750	168.750	202.500	-33.750	0
0231 Spielplatz Glockengasse							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	36.900	10.157
0234 Spielplatz Nobispfad							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	60.800	1.282
0238 Übernahme Erschließungsanlagen Nierspark							
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	245.000	0
18 + Zuwendungen aus Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
0257 Spielplatz Blaue Lagune (Havelring)							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	100.200	37.899
0284 Spielplatz Im Staufeld							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	16.400	13.223
0293 Spielplatz Gräfenthalstraße							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	31.200	210.900	0	0
0304 Erwerb zweier Fußballtore An der Bleiche							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	4.700	5.254
0317 Spielplatz Am Heytgraben							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	5.000	3.706
0333 Spielplatz Ringstraße							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	12.000	0
0359 Spielplatz Quatiersplatz, Mecklenburger Str.							

SPIELPLATZANALYSE DER STADT GELDERN

Investitionsmaßnahmen (in €)	Ansatz 2020	VE	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereit- gestellt	Ges. Ein- Ausz.
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.000	0	0	0	0	12.000	0
0381 Spielplatz Veert A							
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	235.000	0	0	0	0	235.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	0	250.000	0	0	50.000	0

Die Stadt Geldern setzt für die Unterhaltung und Instandsetzung von Spielgeräten von Spielplätzen im Haushaltsjahr 2020 300.000 € an. In 2020 bzw. der Finanzplanung 2021-2023 sind Investitionen von rd. 1.911.000 € geplant. Im Haushalt wird nicht zwischen Spielplatz und Spielpunkt unterschieden und erklärt die Differenz zwischen den angegeben 45 Spielplätzen im Haushalt und den 33 Spielplätzen in der Spielplatzanalyse.

3 Analyse der Spielplätze

Anhand eines mehrstufigen Analyseverfahrens werden alle Gelderner Spielplätze auf ihre jeweiligen Spieleigenschaften untersucht. Hierzu werden die festgelegten Kriterien je Kinderspielplatz überprüft. Diese Kriterien geben an, welchen Anreiz die vorhandenen Materialien für das kindliche Spiel haben. Als Kriterien werden folgende Aspekte beleuchtet:

- a) Handaktivität unter Verwendung von Naturmaterialien
- b) Freie Bewegungsaktivität
- c) Gerätebezogene Bewegungsaktivitäten

Diese drei Kriterien der Spieleigenschaft werden anhand einer Punktevergabe von eins bis drei bewertet.

Zu den *Handaktivitäten unter Verwendung von Naturmaterialien* zählt, ob auf einem Spielplatz Naturmaterialien wie Sand, Kies, Wiese, Wasser, Erde, Rindenmulch, Steine usw. vorhanden sind, um diese in das freie Spiel der Kinder einzubinden. Zur Beschreibung eines Spielplatzes kann eine Einteilung von einem bis drei Punkten vorgenommen werden: Eins bedeutet in dieser Einteilung, dass ein bis zwei Naturmaterialien auf dem entsprechenden Spielplatz vorhanden sind, ab drei Naturmaterialien pro Spielplatz erhält dieser zwei Punkte. Insbesondere das Element Wasser in Verbindung mit Sand bildet einen besonderen Reiz für Kinder und erhöht die Spieleigenschaft eines Spielplatzes. Sind daher die Naturmaterialien Sand und Wasser auf einem Spielplatz vorhanden, so erhält dieser Spielplatz drei Punkte. Durch die Bereitstellung von Naturmaterialien erhalten die Kinder die Möglichkeit zu experimentieren und zu forschen. Es gelten hier andere Normen und Werte als im Alltagsleben und die Aneignung von unbekannten Eigenschaften steht im Mittelpunkt.²¹

In der *freien Bewegungsaktivität* werden die Bodenbeschaffenheit sowie die Größe der freien Fläche eines Spielplatzes bewertet. Die Punktzahl eins erhält jener Spielplatz, der keine freie Fläche besitzt und überwiegend aus einer Kies- und Sandfläche besteht. Bei kleinen Bodenmodellierungen und einer vorhandenen Mischfläche erhält der Spielplatz zwei Punkte. Freie Flächen und Bodenmodellierungen auf einem Spielplatz erhöhen die Spieleigenschaft und

²¹ vgl. van Rosmalen et al. (1999): S. 49ff.

werden mit drei Punkten bewertet. Für das Spiel ist es ebenfalls wichtig, freie Flächen zur eigenen Spielgestaltung nutzen zu können. Toben und Fangspiel sind beliebte Spielformen bei Kindern und sind geräteunabhängig. Die vorhandenen Spielgeräte können in das Spiel eingebaut werden.

Die *gerätebezogenen Aktivitäten* werden ebenfalls pro Spielplatz analysiert. Anhand der Tabelle 5, S. 22 wird eine Übersicht über die elf Aktivitäten klettern, rutschen, schaukeln, wippen, drehen, hängen, balancieren, kriechen, schwingen, gleichzeitige Nutzung und Nischen/Rückzug gegeben. Die einzelnen Spielgeräte wurden nach ihren Möglichkeiten zur Durchführung einer Bewegungsaktivität untersucht und mit Vorhandensein (eins) und Nicht-Vorhandensein (null) eingetragen. Kinder erhalten in den unterschiedlichen Altersstrukturen die Möglichkeit ihre motorischen Fertigkeiten auszubauen und zu trainieren.

Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht die oben beschriebenen Kriterien im Überblick.

Tabelle 3: Kriterien zur Bewertung der Spieleigenschaft und der entsprechenden Punktevergabe

	Handaktivität Verwendung von Naturmaterialien (Sand, Kies, Wiese, Wasser Erde, Steine, Rindenmulch usw.)	Freie Bewegungsaktivität	Gerätebezogene Aktivität (klettern, rutschen, schaukeln, wippen, drehen, hängen, balancieren, kriechen, schwingen, gleichzeitige Nutzung, Nischen/Rückzug)
1 Punkt	ein bis zwei Naturmaterialien	keine freie Fläche/ Kiesfläche- Sand (überwiegend)	1-4 Bewegungen
2 Punkte	ab drei Naturmaterialien	kleine Bodenmodellierung Mischfläche	5-7 Bewegungen
3 Punkte	mehrere Naturmaterialien und Wasser	Freie Fläche Bodenmodellierungen	8-11 Bewegungen

Das Zwischenergebnis der ersten Analyse wird im zweiten Analyseschritt in ein Verhältnis zu den Spielbereichen A, B oder C gesetzt. Dieser Schritt ist vorzunehmen, da z.B. die Anzahl der Bewegungsangebote auch von der Spielfläche eines Spielplatzes abhängig sind, siehe Tabelle 6 S.24 für die Spielplatzfläche in den Kategorien A, B und C.

Ein großflächiger Spielplatz der Kategorie A sollte gemäß den nachfolgenden Bedingungen mindestens sechs oder sieben Punkte in den Kriterien der Spieleigenschaft erzielen, damit ein umfassendes Spiel- und Bewegungsangebot den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung steht. Hierzu gelten die Bedingungen in der folgenden Tabelle 4.

Zur Illustration: Ein Spielplatz der Kategorie A bietet eine sehr hohe Spieleigenschaft, wenn dieser acht oder mehr als acht Punkte erreicht.

Tabelle 4: Kriterien für die Spieleigenschaft im Verhältnis zu den entsprechenden Spielplatzflächen

Geringe Spieleigenschaft	Umfassende Spieleigenschaft	Sehr hohe Spieleigenschaft
A $\leq$ 5	6 oder 7	A $\geq$ 8
B $\leq$ 4	5 oder 6	B $\geq$ 7
C $\leq$ 3	4 oder 5	C $\geq$ 6

Tabelle 5: Übersicht der Spielplätze nach Spieleigenschaften und Planbezirken

Planungsbezirke			Spielplatz/Straße	SP Nr.	klettern	rutschen	schaukeln	wippen	drehen	hängen	balancieren	kriechen	schwingen	Gleichzeitige Nutzung	Nischen/Rückzug	Ergebnis	Gerätebezogene Aktivität	
Geldern	1	Kernstadt	Kapuzinerstraße	26	1	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	5	2	
	2	Nierspark bis Vogtei	Am Eiland	15	0	1	0	1	0	0	1	1	0	0	0	1	5	2
			Am Nierspark, Piratenspielplatz	30	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0	9	3
			Wichardstraße	14	0	1	1	1	0	1	1	0	0	1	0	6	2	
	3	Barbaraviertel	Im Staufeld, Klabauterschucht	16	1	1	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	9	3
			Annastr./Ostbahnhof	32	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	3	1	
			Kolpingstraße	4	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	0	7	2	
	4	Stauffenbergstr. bis Marktweg	Köln-Mindener-Bahn, Hexenkessel	24	1	1	1	0	0	1	1	1	0	0	0	1	7	2
			Konrad-Adenauer-Straße	27	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	6	2
	5	Weseler Str. bis Flanderner Str.	Havelring, Blaue Lagune	23	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1	1	9	3
			Flanderner Straße, Flanderner Spielzirkus	11	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	9	3
			Mecklenburger Str./Quartiersplatz	31	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	
	6	Boeckelter Weg	Boeckelter Weg	10	1	1	1	0	1	1	0	0	0	1	0	6	2	
	7	Haagsches Feld	Egmondstraße	12	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	5	2
			Heiligenweg, Kletternest	11	1	1	1	1	1	0	1	0	0	1	1	8	3	
Heiligenweg, Dschungelspielplatz			14	1	0	1	0	1	1	1	0	0	1	0	6	2		
Ortschaften																		
Veert A	8																	
Kapellen	62		Beethovenstraße	20	1	1	1	1	1	0	0	0	0	1	0	6	2	
		Jupp-Sieben-Straße, Pippi's Kletterstation	19	1	1	1	1	0	1	1	0	0	1	0	7	2		
Pont	63		Wendersstraße	2	1	1	1	1	1	1	0	0	1	0	8	3		
		Am Gänsegraben	33	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	3	1		
Veert			Am Booshof	8	1	1	1	0	1	1	1	0	0	1	0	7	2	
		Am Heytgraben, Drachennest	3	0	1	1	1	0	0	1	1	1	1	0	7	2		
		Nobisfad z.Z. im Umbau	9	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	9	3		
		Eintrachtstraße, Hoppetosse	6	1	1	1	1	0	1	1	0	0	1	1	8	3		
		Gräfenthalstraße	7	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	4	1		
		Schlesierstraße	25	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	3	1		
Hartefeld	65		Buykerweg, Cowboystadt	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	9	3		
		Im Neuhausfeld	28	1	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	4	1		
		Pastoratstraße	18	1	1	1	0	0	1	0	1	0	1	0	6	2		
Vernum	66		Viernheimer Straße, Galaktischer Spielplatz z.Z. im Umbau	17	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	7	2		
Walbeck	67		Hochstraße, Indianerland	21	1	1	1	0	0	0	1	0	0	1	1	6	2	
		Ringstraße	22	1	1	1	1	0	0	1	0	0	1	0	6	2		
Lüllingen	68		Dorfplatz, Kluserparadies	29	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	5	2	

Tabelle 5 ist eine quantitative Zusammenfassung der Spieleigenschaften der jeweiligen Spielplätze in Geldern nach Planbezirken. In Geldern existieren auf drei Spielplätzen Seilbahnen. Das sind „Am Nobispfad“, „Am Heytgraben“ und die „Klabauterschluft“. Aus diesem Grund ist die Kategorie „schwingen“ hinzugekommen und hat für die Relation der Bewertung keine Auswirkungen auf das Ergebnis der jeweiligen Spielplätze.

Tabelle 5 hat zum einen den Mehrwert, dass die verschiedenen Spielangebote zusammengefasst sind und eine Orientierung für Themenspielplätze geben. Zum anderen kann sie je nach individuellen Wünschen und Interessen – an speziellen Spielgeräten wie beispielweise Seilbahnen oder Wasseranlagen – eine Orientierung für stadtweite Familienausflüge sein.

Tabelle 6: Übersicht der Spielplätze mit Bewertung der Spieleigenschaft nach Planbezirken

Ortschaft		Einwohner	Spielplatz/Straße	SP Nr.	Spiel- fläche in m²	Spieleigenschaften			Spielplatz- kategorie	Spielplatz- fläche	ZW	Bewertung der Spieleigen- schaften
						Handaktivitäten Verwendung von Naturmaterialien	Freie Bewegungsaktivität/ Topographie	Geräte- bezogene Aktivität				
						1 = ein bis zwei Naturmaterialien	1 = keine freie Fläche/ Kiesfläche-Sand (überwiegend)	1 = 1 bis 4 Bewegungen		A = ab 1500qm		
Ortschaft		Einwohner	Spielplatz/Straße	SP Nr.	Spiel- fläche in m²	2 = ab drei Naturmaterialien	2 = Mischfläche und kleine Modellierungen	2 = 5 bis 7 Bewegungen	Spielplatz- kategorie	Spielplatz- fläche	ZW	Bewertung der Spieleigen- schaften
						3 = ab drei Naturmaterialien und Wasser	3 = freie Fläche und anspruchsvolle Topographie	3 = 8 und mehr Bewegungen				
Geldern	1	2886	Kernstadt	Kapuzinerstraße	26	256	1	2	C	4	4	umfassend
	2	2760	Nierspark bis Vogtei	Am Eiland	15	891	1	2	B	5	5	umfassend
				Am Nierspark, Piratenspielplatz	30	1127	3	2	B	8	8	sehr hohe
				Wichardstraße	14	1125	1	2	B	4	4	gering
	3	3731	Barbaraviertel	Im Staufeld, Klabauterschucht	16	1570	2	3	A	8	8	sehr hohe
				Annastr./Ostbahnhof	32	250	1	1	C	3	3	gering
				Kolpingstraße	4	3614	1	2	A	5	5	gering
	4	1731	Stauffenbergstr. bis Marktweg	Köln-Mindener-Bahn, Hexenkessel	24	1613	2	2	A	6	6	umfassend
				Konrad-Adenauer-Straße	27	819	3	2	B	7	7	sehr hohe
	5	1660	Weseler Str. bis Flanderner Str.	Flanderner Str., Flanderner Spielzirkus	23	558	2	3	B	7	7	sehr hohe
				Havelring, Blaue Lagune	11	2684	2	3	A	8	8	sehr hohe
				Mecklenburger Str./Quartiersplatz	31	4151	1	2	A	4	4	gering
	6	1117	Boekelter Weg	Boekelter Weg	10	930	1	2	B	4	4	gering
	7	2325	Haagsches Feld	Egmondstraße	12	1005	2	2	B	6	6	umfassend
				Heiligenweg Kletternest	14	1901	3	3	A	8	8	sehr hohe
				Heiligenweg, Dschungelspielplatz	11	680	2	2	B	5	5	umfassend
Σ		16210			16	23174						
Veert A	8	1156										
Kapellen	62	2522		Beethovenstraße	6	1085	1	2	B	5	5	umfassend
				Jupp-Sieben-Straße, Pippis Kletterstation	7	914	2	2	B	6	6	umfassend
Pont	63	2315		Wendersstraße	25	2099	2	3	A	7	7	sehr hohe
				Am Gänsegraben	33	272	1	1	C	3	3	gering
Veert	64	4466		Am Booshof	20	803	1	2	B	5	5	umfassend
				Am Heytgraben, Drachennest	19	2046	3	2	A	8	8	sehr hohe
				Nobispfad	2	2426	2	3	A	8	8	sehr hohe
				Eintrachtstraße, Hoppetosse	8	743	3	2	B	8	8	sehr hohe
				Gräfenthalstraße	3	2369	1	1	A	4	4	gering
				Schlesierstraße	9	1602	1	1	A	3	3	gering
Hartefeld	65	1805		Buykerweg, Cowboystadt	1	9472	2	3	A	8	8	sehr hohe
				Im Neuhausfeld	28	493	1	1	C	3	3	gering
				Pastoratsstraße	18	1161	1	2	B	5	5	umfassend
Vernum	66	1047		Viernheimer Straße, Galaktischer Spielplatz	17	573	2	2	B	6	6	umfassend
Walbeck	67	4612		Hochstraße, Indianerland	21	965	2	2	B	6	6	umfassend
				Ringstraße	22	1382	1	2	B	5	5	umfassend
Lüllingen	68	920		Dorfplatz, Kluserparadies	29	260	1	2	C	4	4	umfassend
Σ		35053			33	51839						

Von dreiunddreißig Spielplätzen in Geldern verfügen elf Spielplätze - also 35,5% - über „sehr hohe“ Spieleigenschaften. Dreizehn Spielplätze bieten „umfassende“ (42%) und noch neun Spielplätze weisen „geringe“ (22,5%) Spieleigenschaften auf. Folgende Spielplätze wurden dabei mit geringen Spieleigenschaften identifiziert:

Spielbereich A: Kolpingstr./Mecklenburger Str. / Schlesierstr. und Gräfenthalstr.

Spielbereich B: Wichardstr./Boekelter Weg/

Spielbereich C: Im Neuhausfeld/Annastr./Am Gänsegraben

Tabelle 7: Übersicht der Spielplätze nach Spielbereich und Spieleigenschaft

Spielbereich	Spielplatz	Spieleigenschaft
C	Kapuzinerstraße	umfassend
B	Am Eiland	umfassend
B	Am Nierspark, Piratenspielplatz	sehr hohe
B	Wichardstraße	gering
A	Im Staufeld, Klabauterschucht	sehr hohe
A	Kolpingstraße	gering
A	Köln-Mindener-Bahn, Hexenkessel	umfassend
B	Konrad-Adenauer-Straße	sehr hohe
C	Annastr./Ostbahnhof	gering
B	Flanderner Str., Flanderner Spielzirkus	sehr hohe
A	Havelring, Blaue Lagune	sehr hohe
A	Mecklenburger Str./Quartiersplatz	gering
B	Boekelter Weg	gering
B	Egmondstraße	umfassend
A	Heiligenweg Kletternest	sehr hohe
B	Heiligenweg, Dschungelspielplatz	umfassend
B	Beethovenstraße	umfassend
B	Jupp-Sieben-Straße, Pippis Kletterstation	umfassend
A	Wendersstraße	sehr hohe
C	Am Gänsegraben	gering
B	Am Booshof	umfassend
A	Am Heytgraben, Drachennest	sehr hohe
A	Nobispfad	sehr hohe
B	Eintrachtstraße, Hoppetosse	sehr hohe
A	Gräfenthalstraße	gering
A	Schlesierstraße	gering
A	Buykerweg, Cowboystadt	sehr hohe
C	Im Neuhausfeld	gering
B	Pastoratstraße	umfassend
B	Viernheimer Straße, Galaktischer Spielplatz	umfassend
B	Hochstraße, Indianerland	umfassend
B	Ringstraße	umfassend
C	Dorfplatz, Kluserparadies	umfassend

Insgesamt verfügt die Stadt Geldern über zwölf Spielplätze des Spielbereiches A, fünfzehn Spielplätzen des Spielbereiches B und über sechs Spielplätze des Spielbereiches C. Von den zwölf Spielplätzen des Spielbereiches A konnten vier Spielplätze mit „geringen“ und sieben mit „sehr hohen“ Spieleigenschaften identifiziert werden (vgl. Tabelle 8). Von fünfzehn Spielplätzen des Spielbereiches B besitzen zwei „sehr hohe“, elf „umfassende“ und zwei „geringe“ Spieleigenschaften. Der Spielbereich C umfasst sechs Spielplätze von denen drei „umfassende“ und drei „geringe“ Spieleigenschaften aufweisen.

Um zu einer gesamtstädtischen Bewertung der Spielplätze in Geldern zu gelangen, sind im Folgenden sowohl die Anzahl der Kinder und Jugendlichen als auch die Spielflächen je Planbezirk je Bürger zu beachten und in den bisherigen Kontext einzuordnen. Festzuhalten ist bereits hier, dass die Spielplätze trotz der geringeren Spieleigenschaft für Kinder und Jugendliche bespielbar sind.

Tabelle 8: Anteile der Spielbereiche nach Spieleigenschaften

Spielbereich	Spieleigensch.	abs.	rel.	abs.	rel.
Kategorie A	sehr Hohe	7	9,6%	12	36,4%
	umfassend	1	0,0%		
	geringe	4	3,2%		
Kategorie B	sehr Hohe	2	22,5%	15	45,5%
	umfassend	11	35,5%		
	geringe	2	9,6%		
Kategorie C	sehr Hohe	0	3,2%	6	18,2%
	umfassend	3	6,4%		
	geringe	3	9,6%		
	Σ	33	100%	33	100%

Von 33 Spielplätzen in Geldern sind neun Spielplätze vorhanden, die in den Kriterien zur Spieleigenschaft eine geringe Punktzahl erreicht haben und ein ungünstiges Verhältnis zu der Spielplatzfläche besitzen. Damit festgelegt werden kann in welcher Reihenfolge eine Umgestaltung sinnvoll ist, werden Zahlen zu Kindern und Jugendlichen im jeweiligen Einzugsgebiet erhoben und verglichen. Tabelle 9 auf der folgenden Seite verdeutlicht die Anzahl der Kinder und Jugendlichen pro Geburtenjahrgang im Vergleich der Wohngebiete zueinander.

Tabelle 9: Anzahl der Kinder und Jugendlichen für Geldern 0 – 18, Stichtag: 01.08.2019: aus

KRZN

Planbezirk		Einwohner		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	abs. HK 0-14	15 - 18
Geldern	1	2886	Kernstadt	28	29	34	24	31	25	23	29	28	24	21	19	13	30	20	378	113
	2	2760	Nierspark	19	30	25	24	28	30	20	23	25	23	19	17	23	20	22	348	77
	3	3731	Barbaraviertel	22	36	36	45	34	54	26	35	27	43	33	40	34	41	30	536	142
	4	1731	Stauffenbergstr. bis Marktweg	15	17	12	14	17	12	11	13	10	8	14	9	18	15	11	196	57
	5	1660	Weseler Str. bis Flanderner Str.	14	17	9	16	11	13	10	16	15	19	21	19	19	26	32	257	94
	6	1117	Boeckelter Weg	5	3	15	12	5	12	13	10	8	10	12	8	7	10	10	140	37
	7	2325	Haagsches Feld	15	25	13	20	21	21	15	19	16	15	18	17	16	29	16	276	96
Ortschaften				118	157	144	155	147	167	118	145	129	142	138	129	130	171	141	2131	616
Veert A	8	1156		7	9	12	13	11	12	9	10	13	5	15	11	12	6	10	155	35
Kapellen	62	2522		18	22	27	28	28	21	18	22	19	21	12	25	21	16	27	325	95
Pont	63	2315		8	24	12	10	26	16	17	19	20	26	26	21	28	15	27	295	90
Veert	64	4466		18	32	36	39	47	44	36	33	38	46	47	37	43	41	48	585	194
Hartefeld	65	1805		16	20	18	14	16	18	8	17	19	16	12	19	16	16	18	243	65
Vernum	66	1047		7	6	11	12	13	10	12	8	6	10	7	13	4	11	11	141	39
Walbeck	67	4612		37	30	33	40	37	38	40	38	42	39	47	36	46	37	38	578	209
Lüllingen	68	920		6	9	9	5	5	12	6	5	10	6	8	3	6	13	8	111	37
Σ				235	309	302	316	330	338	264	297	296	311	312	294	306	326	328	4564	1380

Tabelle 9 beziffert die absolute Häufigkeit (abs. HK) der Kinder und Jugendlichen im Alter von null bis achtzehn Jahren für Geldern nach Planbezirken. Zugleich wird die Gesamtbevölkerungszahl je Planbezirk ausgewiesen.

Tabelle 10: generationsunabhängige Spielflächenermittlung

Ortschaft		Einwohner		Spielplatz/Straße	SP Nr.	Spiel- fläche in m²	Kategorie	Spielfläche in m²	Gesamtfläche in m²	Spielfläche je Einwohner	Einw. Dichte je km² je Planbezirk
Geldern	1	2886	Kernstadt	Kapuzinerstraße	26	256	C	256	359286	0,09	8032,6
	2	2760	Nierspark bis Vogtei	Am Eiland	15	891	B	3143	1354861	1,14	2037,1
				Am Nierspark, Piratenspielplatz	30	1127	B				
				Wichardstraße	14	1125	B				
	3	3731	Barbaraviertel	Im Staufeld, Klabauterschucht	16	1570	A	5434	1073801	1,46	3474,6
				Kolpingstraße	4	3614	A				
				Annastr./Ostbahnhof	32	250	C				
	4	1731	Stauffenbergstr. bis Marktweg	Köln-Mindener-Bahn, Hexenkessel	24	1613	A	2432	672818	1,40	2572,8
				Konrad-Adenauer-Straße	27	819	B				
	5	1660	Weseler Str. bis Flanderner Str.	Flanderner Spielzirkus	23	558	B	7393	2687582	4,45	617,7
				Havelring, Blaue Lagune	5	2684	A				
				Mecklenburger Str./Quartiersplatz	31	4151	A				
	6	1117	Boekelter Weg	Boekelter Weg	13	930	B	930	961370	0,83	1161,9
	7	2325	Haagsches Feld	Egmondstraße	12	1005	B	3586	628288	1,54	3700,5
				Heiligenweg, Dschungelspielplatz	10	680	B				
				Heiligenweg Kletternest	11	1901	A				
Ortschaften	Σ	16210						23174	7738006	1,43	2094,9
Veert A	8	1156							1415679		
Kapellen	62	2522		Beethovenstraße	20	1085	B	1999	20885436	0,79	120,8
				Jupp-Sieben-Straße, Pippis Kletterstation	19	914	B				
Pont	63	2315		Wendersstraße	2	2099	A	2371	12032840	1,02	209,6
				Am Gänsegraben	33	272	C				
veert	64	4466		Am Booshof	8	803	B	9989	7604923	2,24	304,4
				Am Heytgraben, Drachennest	3	2046	A				
				Nobispfad	9	2426	A				
				Eintrachtstraße, Hoppetosse	6	743	B				
				Gräfenthalstraße	7	2369	A				
				Schlesierstraße	25	1602	A				
Hartefeld	65	1805		Buykerweg, Cowboystadt	1	9472	A	11126	16594176	6,16	108,8
				Im Neuhausfeld	28	493	C				
				Pastoratstraße	18	1161	B				
Vernum	66	1047		Viernheimer Straße, Galaktischer Spielplatz	17	573	B	573	2238272	0,55	467,8
Walbeck	67	4612		Hochstraße, Indianerland	21	965	B	2347	16591113	0,51	278,0
				Ringstraße	22	1382	B				
Lüllingen	68	920		Dorfplatz, Kluserparadies	29	260	C	260	11869729	0,28	77,5
Gesamt	Σ	35053		Σ	33	51839		51839	96970173	1,48	361,5
									96,97 km²		

Tabelle 10 setzt die objektiven Daten der Stadt Geldern ins Verhältnis zu den Spielflächen nach Planbezirken. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen sind eine wichtige Komponente zur Beurteilung und Analyse der Gelderner Spielplätze. Eine weitere Komponente ist ein generationsunabhängiger Zugang über eine planbezirksübergreifende Spielflächenermittlung, die das Verhältnis von Spielflächen und Planbezirken zum Ausdruck bringt. Geldern hat eine Einwohnerdichte von 361 Personen je km².

Tabelle 11: Spielplätze nach Planbezirken, Bewertungen und Kinderzahlen (*1: Stichtag: 1.8.2019, KRZN; *2 Werte geben das arithmet. Mittel an)

Planungsbezirke		Einwohner *1		0 - 6	7 - 12	0 - 12	13 - 17	Spielplatz/Straße	Kat.	Spielfläche in m²	Gesamtspiel- fläche in m² je Planbezirk	Spielfläche in m² 0 bis 12 Jahren	Spielfläche in m² je Einwohner *2	Bewertung
Geldern	1	2886	Kernstadt	71	43	114	39	Kapuzinerstraße	C	256	256	2,25	0,09	umfassend
	2	2760	Nierspark bis Vogtei	107	100	456	94	Am Eiland	B	891	3143	4,30	1,14	umfassend
				77	49		32	Am Nierspark, Piratenspielplatz	B	1127		7,07		sehr hohe
				59	64		52	Wichardstraße	B	1125		7,24		gering
				367	314		258	Im Staufeld, Klabauterschucht	A	1570		2,31		sehr hohe
	3	3731	Barbaraviertel	34	31	1256	26	Annastr./Ostbahnhof	C	250	5434	3,85	1,46	gering
				264	246		185	Kolpingstraße	A	3614		3,08		gering
				413	386		306	Köln-Mindener-Bahn, Hexenkessel	A	1613		2,02		umfassend
	4	1731	Stauffenbergstr. bis Marktweg	104	90	993	83	Konrad-Adenauer-Straße	B	819	2432	8,31	1,40	sehr hohe
				315	325		317	Havelring, Blaue Lagune	A	2684		4,19		sehr hohe
	5	1660	Weseler Str. bis Flanderner Str.	21	38	1263	61	Flanderner Spielzirkus	B	558	7393	9,46	4,45	sehr hohe
				266	298		263	Mecklenburger Str./Quartiersplatz	A	4151		7,36		gering
				77	71		148	81	Boeckelter Weg	B		930		930
	7	2325	Haagsches Feld	37	31	898	37	Egmondstraße	B	1005	3586	14,78	1,54	umfassend
				367	314		258	Heiligenweg Kletternest	A	1901		2,79		sehr hohe
				72	77		70	Heiligenweg, Dschungelspielplatz	B	680		4,56		umfassend
Σ				16210	1623		2477	5128	2162	16				23174
Veert A	8	1156		72	62	134	46							
Kapellen	62	2522		46	36	140	52	Beethovenstraße	B	1085	1999	13,23	0,79	umfassend
				36	22		15	Jupp-Sieben-Str., Pippis Kletterstation	B	914		15,76		umfassend
Pont	63	2315		81	107	245	88	Wendersstraße	A	2099	2371	11,16	1,02	sehr hohe
				30	27		15	Am Gänsegraben	C	272		4,77		gering
Veert	64	4466		47	43	1478	60	Am Booshof	B	803	9989	8,92	2,24	umfassend
				130	146		142	Am Heytgraben, Drachennest	A	2046		7,41		sehr hohe
				150	174		138	Nobispfad	A	2426		7,49		sehr hohe
				48	46		45	Eintrachtstraße, Hoppetosse	B	743		7,90		sehr hohe
				174	175		151	Gräfenthalstraße	A	2369		6,79		gering
				168	177		164	Schlesierstraße	A	1602		4,64		gering
Hartefeld	65	1805		94	92	342	78	Buykerweg, Cowboystadt	A	9472	11126	50,92	6,16	sehr hohe
				16	16		8	Im Neuhausfeld	C	493		15,41		gering
				61	63		56	Pastoratstraße	B	1161		9,36		umfassend
Vernum	66	1047		40	29	69	28	Viernheimer Straße, Galaktischer Spielplatz	B	573	573	8,30	0,55	umfassend
Walbeck	67	4612		41	61	229	39	Hochstraße, Indianerland	B	965	2347	9,46	0,51	umfassend
				57	70		73	Ringstraße	B	1382		10,88		umfassend
Lüllingen	68	920		13	9	22	12	Dorfplatz, Kluserparadies	C	260	260	11,82	0,28	umfassend
Σ		35053		2298	3832	7787	3372	33		51839	51839	12,01	1,65	Σ

* 1 Einwohnerstatistik mit Stichtag 1.8.2019, vgl. KRZN

* 2 Die angegebenen Werte basieren auf dem arithmetischen Mittel

Tabelle 11 ist eine tabellarische Zusammenfassung der Spielplatzanalyse. Sie setzt die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in ein Verhältnis zu den Planbezirken als auch zu den Spieleigenschaften der jeweiligen Spielplätze. Die Spielfläche in m² je Bürger beziffert die generationsunabhängige Kennziffer nach Planbezirken.

Zur Information der Ausschussmitglieder werden die aktuell der Verwaltung vorliegenden Anträge mit einer Relevanz zur Spielplatzanalyse 2020 wie folgt zusammengestellt:

- Antrag des Heimatverein **Hartefeld-Vernum** e.V. zum Spielplatz Pastoratstr.
Über den Antrag des Heimatvereins Hartefeld-Vernum e.V. auf vollständige Erneuerung des Spielplatzes wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.03.2019 (TOP 11, Vorlage 78/2019) berichtet.

Veränderung des Spielplatzes auf der Bürgerwiese **Hartefeld** „Cowboy-Stadt“ – Schaffung eines Bereiches für Kleinkinder

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 25.09.2019 einen Antrag der Kindertagespflegepersonen in Hartefeld auf Schaffung eines Bereiches für Kleinkinder auf der Bürgerwiese am Spielplatz Cowboy-Stadt beantragt.

Nach Einschätzung der Verwaltung sind die gewünschten Spielgeräte auf den vorhandenen Spielplätzen bereits vorhanden; hierzu wird auf die Bestandsanalyse verwiesen.

- Bebauungsplan **Kapellen** „An het Hagelkruys“ resp. Umfeld zur Spielplatzsituation

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat sich der Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung vom 05.02.2019 mit der Spielplatzversorgung in Kapellen (Anpassung Bebauungsplan „An het Hagelkruys“ resp. Umfeld zu Spielplatzsituation) beschäftigt. Eine Beschlussfassung hierzu erfolgt nicht.

- Errichtung eines Spielplatzes im Wohngebiet **Veert A**.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.03.2019 (TOP 10, Vorlage 77/2019) auf Antrag der SPD-Fraktion die Verwaltung beauftragt,

1. mögliche Grundstücke für einen Spielplatz im Bereich Veert A zu suchen,

2. zu prüfen, in wie weit der Spielplatz im Hinblick auf die gesellschaftliche Entwicklung und die zukunftsfähige Ausrichtung auch als generationsübergreifende Begegnungsstätte tragbar wäre. So könnte ein Spielplatz z.B. durch Sportgeräte oder Sitzgelegenheiten für Erwachsene und Senioren ergänzt werden.
3. eine entsprechende Kostenkalkulation zur Errichtung der Anlage zu erstellen und in den Haushalt 2020 einzustellen.

Die Stadt Geldern ist Eigentümerin von Grundstücken in Veert A im Bereich der Geschwister-Scholl-Schule sowie der Kleingartenanlage An der Niers. Diese Grundstücke stehen nach Einschätzung der Verwaltung nicht für einen Spielplatz zur Verfügung. Dies gilt nach Einschätzung der Verwaltung auch für das Grundstück neben dem Kindergarten Am Rodenbusch sowie für die Außenfläche des gemieteten Kindergartens; beide Grundstücke liegen relativ versteckt und es fehlt insbesondere in den Abendstunden bzw. am Wochenende an sozialer Kontrolle.

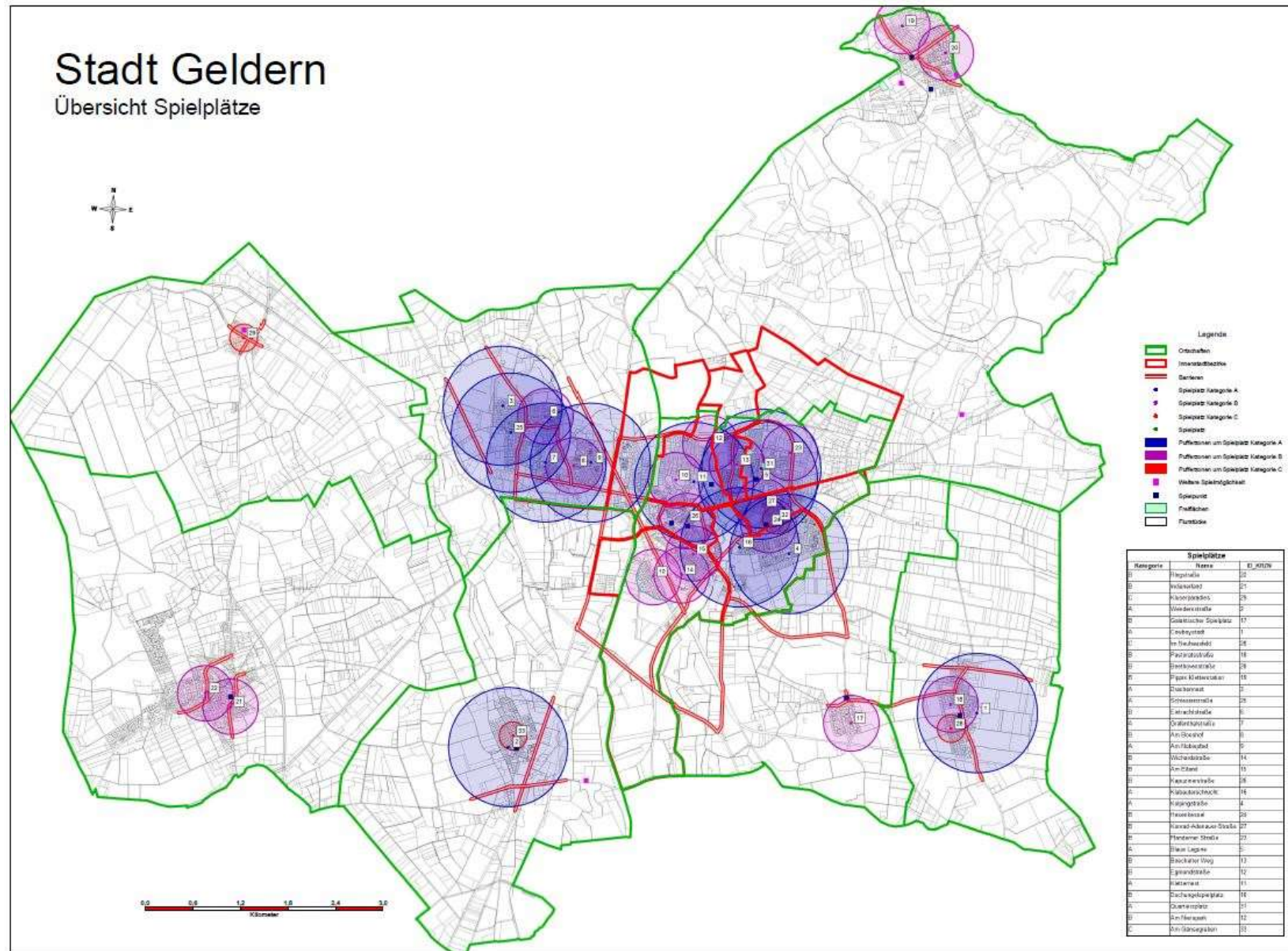
Das im Antrag der SPD-Fraktion benannte Flurstück ist rd. 1.500 qm groß und wurde bei Immoscout für 235.000 € zum Verkauf angeboten. Vor dem Hintergrund dieser Aufwendungen hat die Verwaltung nach einer Anfrage beim Eigentümer bzw. Immobilienmakler zunächst Abstand davon genommen konkrete Kaufabsichten zu benennen. Neben den Grundstückserwerbskosten würde die Realisierung eines Spielplatzes deutlich über 300.000 € kosten. Nach Einschätzung der Verwaltung kann ein Ergebnis der Spielplatzbedarfsanalyse in diesem Fall auch sein, dass nicht alle wünschenswerten Projekte umgesetzt werden können.

- Spielplatz B-Plan 131 Walbeck „Zwischen Erbkönig und Sportplatz“:

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.06.2019 das Konzept der Voba Wohnbau GmbH zum Bebauungsplan 131 „Zwischen Erbkönig und Sportplatz“ zur Kenntnis genommen. Bestandteil des Konzeptes ist die Errichtung eines Spielplatzes.

4 Versorgung der Wohngebiete mit Spielangeboten

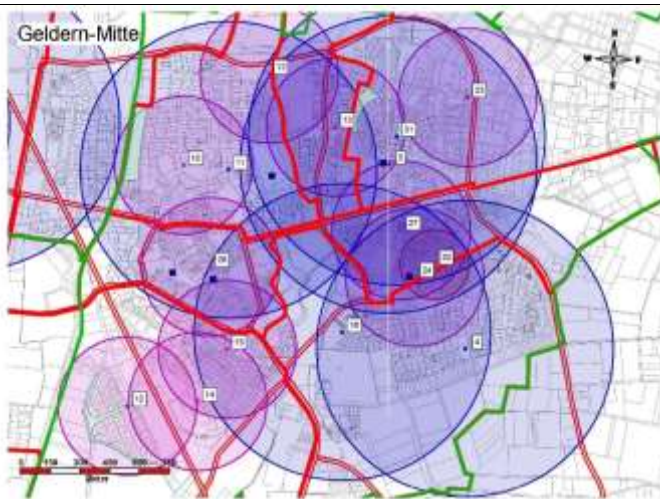
Die rot markierten Grenzen bilden die Planbezirke der Stadt Geldern Mitte. Die grünen Markierungen zeigen die Gemarkungen zwischen den Ortschaften. Der Anteil der Bürgerinnen und Bürger im Stadtbereich beträgt 46%, während 54% der Gelderner Bevölkerung in den Ortschaften leben. Dabei konzentrieren die Planbezirke im Stadtbereich 44,7 % der gesamten Spielplatzfläche. Der Anteil der gesamten Spielfläche in den Ortschaften liegt bei 55,3%.



4.1 Geldern im Überblick

Die nachfolgenden Detailkarten der jeweiligen Ortschaften sind bei den Profilen der Spielplätze in einer größeren Darstellung vorhanden (vgl. Kapitel 6).

Geldern Mitte



Bei Betrachtung des Einzugsgebietes Geldern Mitte wird deutlich, dass das Stadtgebiet Geldern Mitte gut versorgt ist. Geldern Mitte hat insgesamt 16 Spielplätze. Der Piratenspielplatz im Nierspark ist als weiteres Spielangebot hinzugekommen. Das Spielflächenangebot in Geldern-Mitte versorgt nahezu alle Kinder. Das Angebot an Spielflächen wird insbesondere durch die Rollsportanlage Am Bollwerk sowie

der dort zur Verfügung stehenden Sportanlage maßgeblich erweitert. Das gleiche gilt für den Rasen- und Tennenplatz „An der Bleiche“, die das Spielflächenangebot ebenfalls begünstigt. Ergänzend sind hier die Spielpunkte zu nennen, die über das Stadtgebiet verteilt für Kinder und Jugendliche zu erreichen sind. Bei Betrachtung der Planbezirke hat die Kernstadt die geringste Spielfläche je Einwohner. Hier wird auf das Vorhandensein von Spielpunkten im Kernstadtbereich verwiesen.

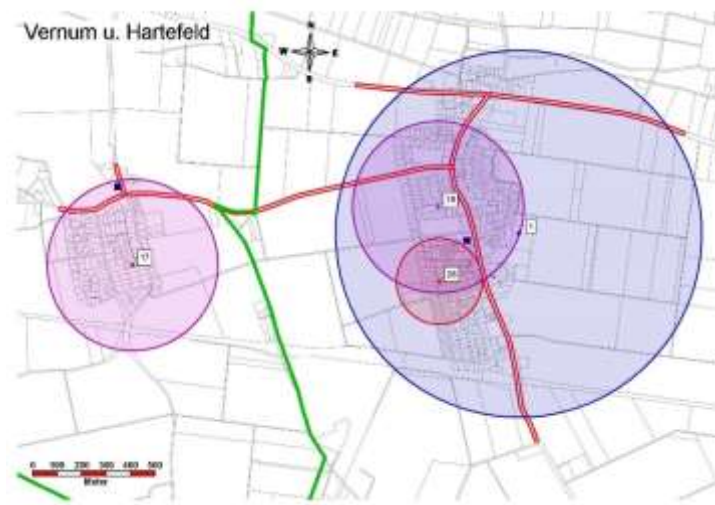
In Geldern Mitte liegen sechs Spielplätze mit „hohen“ Spieleigenschaften, fünf mit „umfassenden“ und noch fünf Spielplätze, die eine „geringe“ Spieleigenschaft aufweisen. Das sind die Wichardstraße, die Kolpingstraße, die Mecklenburger Str., die Annastraße und Boeckelter Weg.

Die größte Anzahl an Kindern und Jugendlichen im Einzugsgebiet der Spielplätze erreichen Planbezirk 5, dann der Planbezirk 3 und schließlich Planbezirk 2.

Einige Spielplätze sind durch das Verkehrswegefußnetz integriert. Hierzu zählt insbesondere der Dschungelspielplatz, der über den Heiligenweg mit dem Kletternest fußläufig erreichbar ist. Gelegentlich sind Spielplätze auch durch Spielpunkte verbunden. Das gilt für die Blaue Lagune, Bockelter Weg und Mecklenburger Str., die zwischen Regenrückhaltebecken und der Wohnbebauung des Havelrings ebenfalls verbunden sind. Schließlich der Spielplatz Hexenkessel, der über den Spielplatz Ostbahnhof an der Annastraße zum Spielplatz an der Konrad-Adenauer-Straße führen kann. Die Zugänge zu den Spielplätzen sind barrierefrei. Spielplätze, die anspruchsvolle Topografien oder Kiesböden besitzen, schränken die Barrierefreiheit für Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, aber auch Mütter mit Kinderwagen, ein.

4.2 Die Ortschaften im Überblick

Hartefeld



Die Ortschaft Hartefeld ist flächendeckend mit Spielmöglichkeiten versorgt. Der Spielplatz Cowboystadt-Buykerweg als Spielbereich A verfügt über sehr hohe Spieleigenschaften und erreicht 264 Kinder und Jugendliche. Der Spielplatz Pastoratstraße weist „umfassende“ und der Spielplatz Im Neuhausfeld „geringe“ Spieleigenschaften auf. Damit können alle Kinder und Jugendliche

in dieser Ortschaft mit einem Spielangebot erreicht werden. Die weiteste Entfernung, die ein Kind/Jugendlicher zum Spielplatz Buykerweg-CowboyStadt vornehmen muss, sind Luftlinie ca. 700m. Eine Verkehrsinsel als auch eine Fußgängerampel ermöglichen an einer Stelle ein sicheres Überqueren der Fahrbahn. Neben den Spielplätzen stehen den Kinder noch weitere Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehören der Schulhof der St.-Antonius-Grundschule, die Grünflächen hinter der Schule sowie die Spielpunkte Am Schmaelenhof und Hartefelder Markt. Der Spielplatz Buykerweg ist barrierefrei und der Spielplatz Im Neuhausfeld ist eingeschränkt barrierefrei.

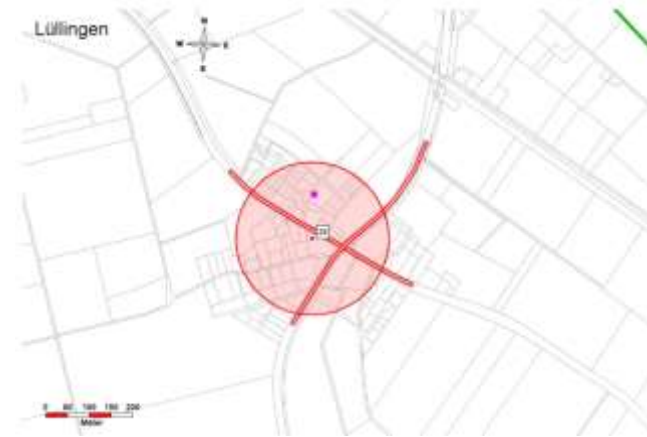
Vernum



Der Galaktische Spielplatz an der Viernheimerstr. versorgt als Spielbereich B die Ortschaft Vernum und erreicht 97 Kinder und Jugendliche. Neben dem Spielplatz gibt es noch einen Spielpunkt in Vernum an der Dorfgrün, der auch als Spielwiese und Freifläche zum Spielen einladen kann. Durch die Umgestaltung des Spielplatzes in 2019 konnten die

Spieleigenschaften (vgl. Tabelle 5, Seite 22) etwas verbessert und insbesondere für kleinere Kinder attraktiver gestaltet werden. Der Zugang zum Spielplatz ist barrierefrei. Da einige Straßenzüge zu Vernum zählen jedoch geographisch eher in Geldern einzuordnen sind und dort vereinzelt Kinder leben liegt im Ortskern keine 100%-ige Abdeckung an Spielmöglichkeiten vor.

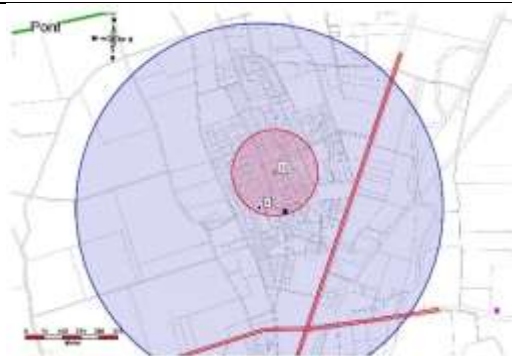
Lüllingen



Der Spielplatz Kluserparadies am Dorfplatz in Lüllingen hat umfassende Spieleigenschaften und erreicht 34 Kinder und Jugendliche. Am Kerstenweg, etwa 100m Luftlinie vom Kluserparadies entfernt, wird ein privater Spielplatz mit kleinem Ballspielplatz durch die Nachbarschaft betrieben und damit eine zusätzliche Spielmöglichkeit für die Lüllinger Kinder geboten. Der Spielplatz

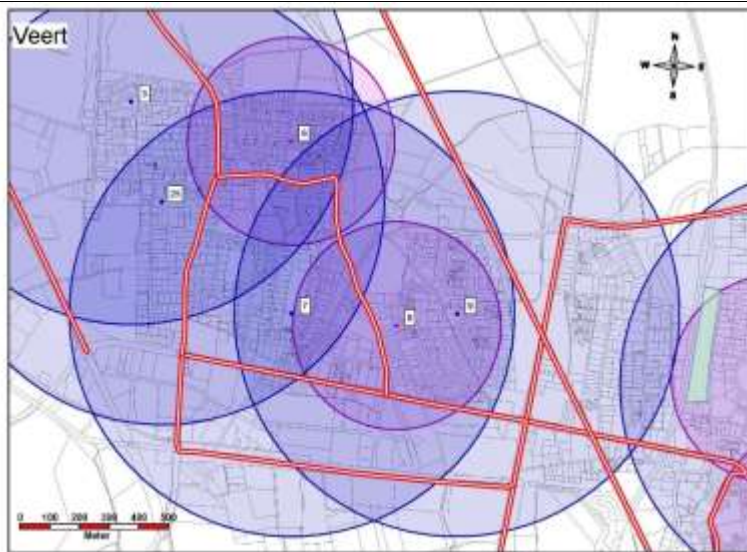
„Kluserparadies“ besitzt für Familien einen besonderen Reiz, da dort von der Nachbarschaft ein Spielgerätehaus betrieben wird und unterschiedliche Spielgeräte zur freien Nutzung zur Verfügung stehen. Damit die Kinder den öffentlichen Spielplatz sicherer erreichen können ist mittels Fahrbahnverengung mit abgesenktem Bordstein an der Twistedener Straße ein Übergang geschaffen worden. Die Straße An der Klus kann gefahrlos über die Fußgängerampel ebenfalls erreicht werden. Die Wegeführung des Kluserparadieses wurde zugunsten der Spielmöglichkeiten nicht barrierefrei umgesetzt, der Zugang jedoch ist barrierefrei.

Pont



Die Ortschaft Pont verfügt über zwei Spielplätze. An der Wendersstraße sowie Am Gänsegraben. Letzteres ist aufgrund der Anzahl der Federwippen und der Gesamtgröße kein Spielpunkt mehr. Der Spielplatz Wendersstraße in der Ortschaft Pont hat sehr hohe Spieleigenschaften und erreicht 161 Kinder und Jugendliche. 2015 ist der Spielplatz durch eine Bodensanierung grundlegend modernisiert worden.

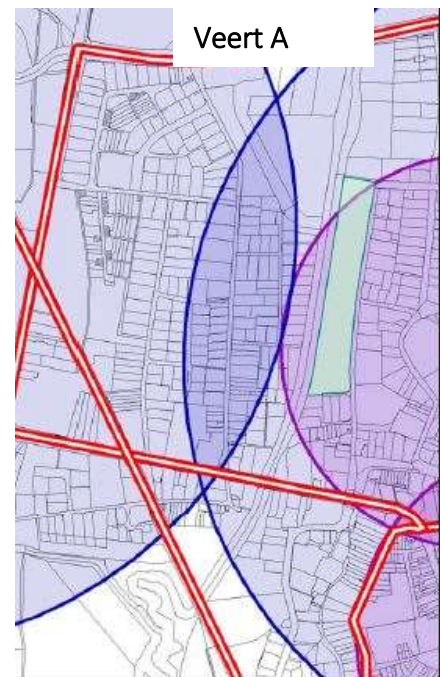
Der Zugang ist eingeschränkt barrierefrei. Das im Jugendhilfeausschuss vorgebrachte Anliegen vom 14.6.2018 (167/2018, TOP 8) wird die Spielfläche voraussichtlich um 250 bis 300m² verkleinern und hat auf die Einordnung des Spielbereichs keine Auswirkungen. Das Spielangebot wird ergänzt durch den Spielpunkt Am Gänsegraben als auch durch die Ponter Dorfweide auf der das Boule spielen möglich ist. Die Versorgung an Spielangeboten an der Notunterkunft „Am Möhlendyck“ erfolgt durch einen privaten Spielplatz. Aufgrund der geographischen Zuordnung gehört die Walbecker Straße mit zu der Ortschaft Pont. Für die Kinder, die in der Notunterkunft „Walbecker Straße“ leben, wurde 2018 eine Spielmöglichkeit vor Ort geschaffen. Die Verkehrssicherungspflicht wird durch die Stadt Geldern gewährleistet.

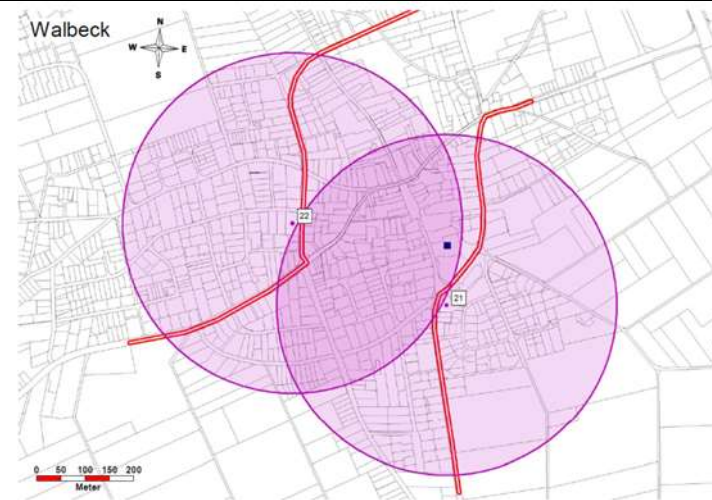
Veert

Die Ortschaft Veert verfügt über sechs Spielplätze von denen drei sehr hohe, einer umfassende und zwei Spielplätze geringe Spieleigenschaften vorweisen und erreicht damit alle Kinder und Jugendlichen der Ortschaft. Damit verfügt Veert über eine Vollversorgung an Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Obwohl die Spielplätze an der Schlesier-

und der Gräfenenthalstraße nur geringe Spieleigenschaften vorweisen, ist hervorzuheben, dass beide Spielplätze über Ballspielplätze verfügen und damit attraktive Freiflächen sind. Der südöstliche Teil ist durch Spielstraßen verkehrsberuhigt und verbindet die Spielplätze Am Booshof und Nobispfad.

Des Weiteren verfügt die Ortschaft über eine Rollsportanlage, die am Hülspaweg angesiedelt ist sowie den Schulhof der St. Martini Grundschule, der für Kinder unter 12 Jahren außerhalb der Schulzeit geöffnet ist. Die Spielplätze in Veert sind hinsichtlich der Eingänge barrierefrei, aufgrund topografischer Umsetzungen einerseits und Kies- und Sandflächen andererseits nur eingeschränkt barrierefrei. Für das Wohngebiet Veert A liegt eine Unterversorgung an Spielmöglichkeiten vor. Durch das Vorhandensein der Sportanlage an der Geschwister-Scholl-Schule sowie durch die Frei- und Ballspielflächen „An der Bleiche“, die über die Fußgängerbrücken an der Niers insbesondere für schulpflichtige Kinder und Jugendliche gut zu erreichen ist, besteht für die Ortschaft zumindest eine Alternative zum fehlenden Spielangebot in Veert A. Aufgrund fehlender Einsichtigkeit und sozialer Kontrolle kann die Öffnung des Außengeländes der städtischen Kindertagesstätte „Am Rodenbusch“ die Unterversorgung an Spielmöglichkeiten nicht abfedern.



Walbeck

Die Ortschaft Walbeck hat den Spielplatz an der Ringstraße und den Spielplatz Indianerland. Beide bieten „umfassende“ Spielmöglichkeiten und erreichen 341 Kinder und Jugendliche. Der Spielplatz an der Ringstr. ist barrierefrei, der Spielplatz Indianerland durch die anspruchsvolle Topografie nur im Eingangsbereich barrierefrei. Ein Spielpunkt befindet sich am Kaplanshof. Eine weitere Spielmöglichkeit befindet sich

außerhalb der Schulzeit auf dem Schulhof der St-Luzia-Grundschule. Das Gebiet um den Erbkönig liegt nicht im Einzugsgebiet der Spielplätze. Im Bau- und Planungsausschuss wurde bereits über die Absichten der Errichtung eines Neubaugebiets in der Nähe des Sportplatzes berichtet, dass auch einen Spielplatz vorsieht.

Kapellen

Kapellen verfügt über zwei Spielplätze - die Beethovenstr. und Pippi's Kletterstation - sowie drei Spielpunkte. Beide Spielplätze haben umfassende Spieleigenschaften. Mit beiden Spielplätzen werden insgesamt 207 Kinder und Jugendliche erreicht. Der Spielgeräteturm in der Beethovenstraße und eine Schiffschaukel wurde in 2019 angeschafft. Der Spielplatz Beethovenstraße ist im Eingangsbereich barrierefrei, Pippi's Kletterstation ist nahezu

barrierefrei. Darüber hinaus bestehen in Kapellen weitere Spielmöglichkeiten. Dazu gehören insbesondere die Basketball- und Freifläche Am Steeg, die zurzeit geschlossene Skateanlage Vorsumer Weg, aber auch der privat betriebene (Ball)Spielplatz Am Mühlenwasser sowie der Schulhof der Mariengrundschule außerhalb der Schulzeit. In der Zeit der Umbaumaßnahmen wird die Mariengrundschule die Frei- und Basketballfläche Am Steeg als ersatzweisen Schulhof mitnutzen.

4.3 Ergebnisse der Spielplatzanalyse

Die Ergänzung der Spielplatzanalyse zeigt, dass in der Stadt Geldern und über die Ortschaften hinweg gute bis sehr gute Versorgungsstrukturen an Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche vorliegen. Das gilt insbesondere für die Ortschaften Geldern, Veert, Hartefeld Venum sowie Pont.

Für das Wohngebiet Veert A soll in diesem Jahr die Planung für einen neuen Spielplatz beginnen. Mit der Planung eines Spielplatzes in der Nähe des Sportplatzes in Walbeck sollte der dortige Bedarf ebenfalls gedeckt sein, wobei einzelne Siedlungsbereiche unterversorgt bleiben.

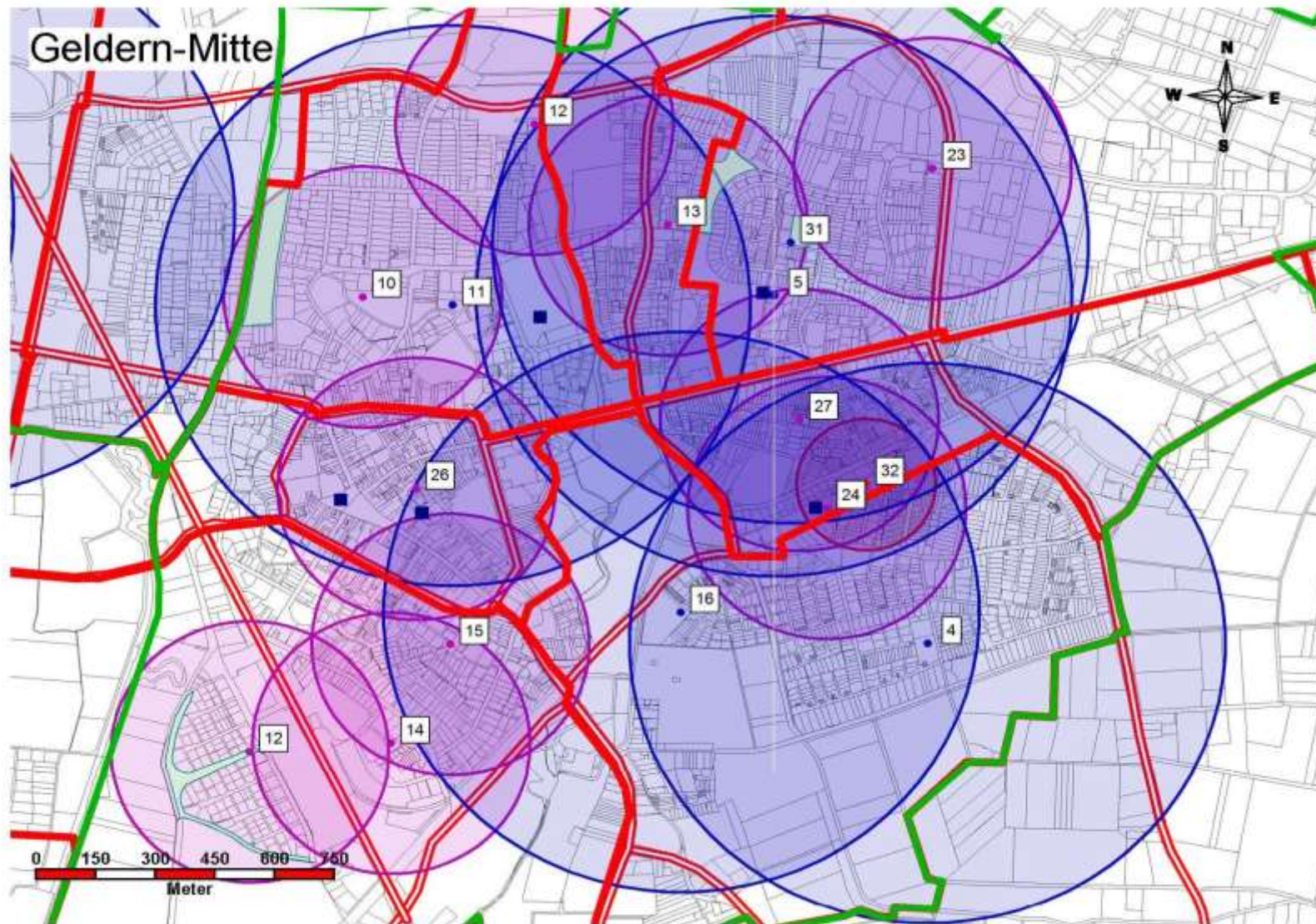
Wesentliche Defizite im Bereich der Spielplatzversorgung der Bevölkerung sind nach Einschätzung der Verwaltung jedoch nicht gegeben; in Geldern-Mitte ist ein kleiner Siedlungsbereich rund um den Mühlenweg nicht direkt versorgt. In Kapellen ist der Bereich zwischen Am Mühlenwasser und St.-Bernadin-Str. unterversorgt.

In der Haushaltsplanung für die Jahre 2020 bis 2023 sind aktuell fünf Spielplätze für die Neuerrichtung bzw. Sanierung und Attraktivierung vorgesehen:

	2020	2021	2022	2023
Veert A Neuerrichtung	50.000	485.000		
Beethovenstr., Attraktivierung			30.000	208.000
Wichardstr., Attraktivierung		31.000	216.000	
Kolpingstr., Attraktivierung	50.000	665.000		
Gräfenthalstr., Attraktivierung			31.200	210.900
	100.000	1.181.000	277.200	418.900

Bei allen Planungen sollen die Erkenntnisse aus dem Jugendprojekt „Pimp Your Town“ berücksichtigt werden (insbes. frei zugängliche Fitness-Sportgeräte) und der Gedanke des Mehrgenerationsspielplatzes aufgegriffen werden. Im Folgenden werden nun alle Spielflächen und Spielpunkte im Einzelnen vorgestellt.

5. Profile der Gelderner Spielplätze



Legende:

4	Kolpingstraße
5	Havelring, Blaue Lagune
10	Heiligenweg, Dschungelspielplatz
11	Heiligenweg Kletternest
12	Egmondstraße
13	Boeckelter Weg
14	Wichardstraße
15	Am Eiland
16	Im Staufeld, Klabauterschucht
23	Flanderner Straße
24	Köln-Mindener-Bahn, Hexenkessel
26	Kapuzinerstraße
27	Konrad-Adenauer-Straße
30	Am Nierspark
31	Mecklenburger Str. Quartiersplatz
32	Annastr./Ostbahnhof

Geldern: Blaue Lagune

Lage: Havelring/Fürstenberger Straße

Größe gesamt: 2.250m²

Baujahr: 2001

Spielbereich: A

Letzte Änderungen:

Seilsalom-Brücke 2019

Federwippe November 2019

Besonderheit: Spielpunkte in unmittelbarer

Nähe mit Federspielgeräten und Seilschaukel

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):**

Gesamte Bevölkerung	6294		
0-1 Jahre	47	11-12 Jahre	48
1-2 Jahre	62	12- 13 Jahre	55
2-3 Jahre	44	13-14 Jahre	64
3-4 Jahre	59	14-15 Jahre	72
4-5 Jahre	51	15-16 Jahre	60
5-6 Jahre	52	16-17 Jahre	65
6-7 Jahre	43	17-18 Jahre	56
7-8 Jahre	57	18-19 Jahre	70
8-9 Jahre	44	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	1070
9-10 Jahre	56	19-100 Jahre	5224
10-11 Jahre	65		

Ausstattung:

Seilschlalom-Brücke

Optikus (Fernglas)

Supernova (Drehring)

Balancierbalken

Spielschiff

Federwippe (ab Nov. 2019)



Geldern: Kolpingstraße

Lage: Kolpingstraße

Baujahr: 1970

Letzte Änderung:

2007 Austausch des Karussells

2008 Aufstellen einer Wippe

Größe gesamt: 3613 m²Ballspielplatz: 608 m²

Spielbereich A

Besonderheit:

große Spielwiese, natürliche Bewachsung sorgt für ausreichend Sonne und Schatten

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):**

Gesamte Bevölkerung	4449		
0-1 Jahre	34	11-12 Jahre	45
1-2 Jahre	39	12- 13 Jahre	43
2-3 Jahre	45	13-14 Jahre	47
3-4 Jahre	45	14-15 Jahre	36
4-5 Jahre	42	15-16 Jahre	39
5-6 Jahre	59	16-17 Jahre	37
6-7 Jahre	31	17-18 Jahre	26
7-8 Jahre	44	18-19 Jahre	48
8-9 Jahre	27	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	774
9-10 Jahre	46	19-100 Jahre	3675
10-11 Jahre	41		

Ausstattung:

Rutsche
Doppelschaukel
2 Klettergeräte
Seilspielgerät
Wippe
Karussell
Sandkasten mit Spieltisch



Geldern: Konrad-Adenauer-Straße

Lage: Konrad-Adenauer-Straße

Baujahr: 1993

Letzte Spielgerätanschaffung:

Spielgerätekombi 2009

Baugerüstwerk 2013

 Größe gesamt: 819 m²

Spielbereich B


Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):

Gesamte Bevölkerung	646		
0-1 Jahre	8	11-12 Jahre	2
1-2 Jahre	2	12- 13 Jahre	8
2-3 Jahre	7	13-14 Jahre	2
3-4 Jahre	4	14-15 Jahre	5
4-5 Jahre	9	15-16 Jahre	4
5-6 Jahre	5	16-17 Jahre	5
6-7 Jahre	4	17-18 Jahre	7
7-8 Jahre	6	18-19 Jahre	5
8-9 Jahre	4	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	97
9-10 Jahre	2	19-100 Jahre	549
10-11 Jahre	10		

Ausstattung:

Sandbagger

Wasserspiel/pumpe

Holzbrücke

Federspielgerät

Sternreck

Bauwerkgerüst mit: Sandrutsche, Sandeimer und Leiter

Spielkombination/Kletterturm mit: Sprossenleiter, Rutsche, Doppelschaukel mit einem Kleinkindersitz, Kletternetz, Hangelsteg und Hangelringe



Geldern: Flanderner Spielzirkus

Lage: Flanderner Straße, Danziger Straße,
Vorstädter Weg
Baujahr: 2008

Größe: 558 m²
Spielbereich B

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	611		
0-1 Jahre	6	11-12 Jahre	4
1-2 Jahre	2	12- 13 Jahre	8
2-3 Jahre	5	13-14 Jahre	15
3-4 Jahre	3	14-15 Jahre	16
4-5 Jahre	4	15-16 Jahre	11
5-6 Jahre	1	16-17 Jahre	8
6-7 Jahre	4	17-18 Jahre	11
7-8 Jahre	5	18-19 Jahre	13
8-9 Jahre	5	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	137
9-10 Jahre	7	19-100 Jahre	474
10-11 Jahre	15		

Ausstattung:

Federspielgerät (Doppelsitz)

Rutsche vom Hang

Doppelschaukel mit einem Kleinkindersitz

Spielkombination „Zirkus“ mit: Kletterseilen,
Kletternetze, Seiltunnel, Kletterpfählen,
Kletterwand, Kletterring, Rutschstange,
Reckstange und Sprossenleiter
Sandspiel mit Leiter, Sandrutsche und
Kettenzug mit Eimer



Geldern: Dschungelspielplatz

Lage: neben der Albert-Schweitzer Grundschule und der Gelderlandschule

Komplette Umgestaltung: 2003

Letzte Geräteanschaffung: Wirbel 2006

Größe gesamt: 680 m²

Spielbereich B

Besonderheiten:

zwei Schulhöfe in unmittelbarer Nähe

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	1429		
0-1 Jahre	10	11-12 Jahre	14
1-2 Jahre	12	12- 13 Jahre	10
2-3 Jahre	11	13-14 Jahre	19
3-4 Jahre	10	14-15 Jahre	9
4-5 Jahre	16	15-16 Jahre	13
5-6 Jahre	13	16-17 Jahre	14
6-7 Jahre	8	17-18 Jahre	15
7-8 Jahre	15	18-19 Jahre	17
8-9 Jahre	13	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	244
9-10 Jahre	13	19-100 Jahre	1185
10-11 Jahre	12		

Ausstattung:

Lianenschaukel
Doppelschaukel
Seilspielgerät
Kletternetz
Wirbel (drehbar)
Balancierbalken
Jugendbänke



Geldern: Hexenkessel

Lage: Köln-Mindener-Bahn

Komplette Umgestaltung: 2002

Größe gesamt: 1.613 m²

Spielbereich A

Besonderheit:

Spielpunkte mit Karussell, Kleinkinderschaukel in unmittelbarer Nähe

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):**

Gesamte Bevölkerung	7176		
0-1 Jahre	28	11-12 Jahre	54
1-2 Jahre	60	12- 13 Jahre	38
2-3 Jahre	64	13-14 Jahre	65
3-4 Jahre	62	14-15 Jahre	64
4-5 Jahre	75	15-16 Jahre	54
5-6 Jahre	65	16-17 Jahre	60
6-7 Jahre	59	17-18 Jahre	63
7-8 Jahre	62	18-19 Jahre	64
8-9 Jahre	48	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	1104
9-10 Jahre	58	19-100 Jahre	6072
10-11 Jahre	61		

Ausstattung:

Sandkasten
Hängematte
Kriechgang
Jugendbänke
Hexenhaus mit Sprossenleiter
Kletterturm
Flammenturm mit Sprossenleiter, Rutschstange
Kletterwand, Rutsche und
Kletternetz



Geldern: Kletternest

Lage: Heiligenweg

Vollständige Umgestaltung: 2008

Größe: 1.901 m²

Spielbereich A

Letzte Änderung: Wasserpumpe 2019 (Ersatzbeschaffung)

Besonderheit:

Spielwiese mit Spielpunkt in der Nähe (Egmondpark)

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):**

Gesamte Bevölkerung	1615		
0-1 Jahre	14	11-12 Jahre	10
1-2 Jahre	16	12- 13 Jahre	11
2-3 Jahre	11	13-14 Jahre	19
3-4 Jahre	16	14-15 Jahre	12
4-5 Jahre	14	15-16 Jahre	11
5-6 Jahre	8	16-17 Jahre	15
6-7 Jahre	8	17-18 Jahre	17
7-8 Jahre	12	18-19 Jahre	12
8-9 Jahre	9	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	240
9-10 Jahre	13	19-100 Jahre	1375
10-11 Jahre	12		

Ausstattung:

Kleinkinderrutsche
 Kletternetz
 Doppelschaukel mit einem Kleinkindersitz
 Wasserspiel/-pumpe und Wasserlauf
 Federspielgerät mit zwei Sitzen
 Federwippe
 Karussell
 Balancierseil
 Doppelschaukel
 Sandkasten
 Bauwerkgerüst mit: Sprossenleiter, Eimer u.
 Sandrutsche
 Große Spielkombination mit: Rutsche,
 Sprossenleiter, Kletternetzen,
 Kletterbalken, Kletterbrücken, Rampe mit
 Kletterseil, Hängematte, Kletterwand und
 Rutschstange



Geldern: Klabauterschluft

Lage: An der Fleuth/Im Staufeld
 Baujahr: 1999

Größe:
 Spielbereich
 Letzte Änderung:

1.569 m²
 A

Besonderheit:
 Spielwiese in unmittelbarer Nähe

Seilbahn in 2016
 (Ersatzbeschaffung)
 Doppelschaukel in 2017
 (Neuanschaffung)

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):**

Gesamte Bevölkerung	6090		
0-1 Jahre	22	11-12 Jahre	51
1-2 Jahre	50	12- 13 Jahre	50
2-3 Jahre	48	13-14 Jahre	50
3-4 Jahre	58	14-15 Jahre	56
4-5 Jahre	71	15-16 Jahre	49
5-6 Jahre	60	16-17 Jahre	56
6-7 Jahre	58	17-18 Jahre	47
7-8 Jahre	55	18-19 Jahre	58
8-9 Jahre	42	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	997
9-10 Jahre	55	19-100 Jahre	5093
10-11 Jahre	61		

Ausstattung:

Rutsche
 Seilbahn
 Federspielgerät für vier Kinder
 Sandkasten

Ausguck mit Sprossen
Podest
Sitzkreis aus Findlingen
Doppelschaukel mit Kleinkindersitz

Baumhaus mit:
Kletterseilen, Kletterpfählen Liegenetz, Reckstange und Baumstamm



Geldern: Kapuzinerstraße

Lage: Kapuzinerstraße
 Komplette Umgestaltung: 2010

Größe gesamt: 256 m²
 Spielfläche: 256 m²
 Spielbereich C

Besonderheit:

Spielpunkt in der Nähe mit Federspielgeräten und einer ,Glockenspielbrücke

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (175m):**

Gesamte Bevölkerung	836		
0-1 Jahre	15	11-12 Jahre	7
1-2 Jahre	12	12- 13 Jahre	4
2-3 Jahre	11	13-14 Jahre	9
3-4 Jahre	10	14-15 Jahre	6
4-5 Jahre	15	15-16 Jahre	7
5-6 Jahre	8	16-17 Jahre	9
6-7 Jahre	8	17-18 Jahre	8
7-8 Jahre	7	18-19 Jahre	12
8-9 Jahre	9	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	173
9-10 Jahre	12	19-100 Jahre	663
10-11 Jahre	4		

Ausstattung:

Federspielgerät
 Balancierbalken

Spielgerätkombination mit: Rutsche, Rutschstange, Kletternetz, Hangelsteg, Sprossenleiter, Rampe mit Klettergriffen, Hangelringe



Geldern: Am Eiland

Lage: Am Eiland

Baujahr: 1991

Letzte Änderungen:

Hängebrücke 2011

Ersatzbeschaffung des Spielturmes 2014

Ersatzbeschaffung Spielhaus für 2020 geplant

Größe gesamt: 891 m²Spielfläche: 678 m²

Spielbereich B

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	2009		
0-1 Jahre	11	11-12 Jahre	12
1-2 Jahre	21	12- 13 Jahre	17
2-3 Jahre	17	13-14 Jahre	20
3-4 Jahre	17	14-15 Jahre	20
4-5 Jahre	18	15-16 Jahre	23
5-6 Jahre	23	16-17 Jahre	12
6-7 Jahre	12	17-18 Jahre	19
7-8 Jahre	16	18-19 Jahre	17
8-9 Jahre	17	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	330
9-10 Jahre	21	19-100 Jahre	1679
10-11 Jahre	17		

Ausstattung:

Hängebrücke

Röhrentunnel

Spielhaus

Federspielgerät für zwei Kinder

Kletterturm mit Rutsche, Sprossenleiter und ‚Höhle‘



Geldern: Wichardstraße

Lage: Wichardstraße

Baujahr: 1978

Teilweise Umgestaltung: 1991

Letzte Änderung: 2019 Abbau der Grillhütte aufgrund von Vandalismus

Größe gesamt: 1.125 m²Spielfläche: 815 m²

Spielbereich B

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	1152		
0-1 Jahre	5	11-12 Jahre	6
1-2 Jahre	9	12- 13 Jahre	12
2-3 Jahre	11	13-14 Jahre	13
3-4 Jahre	8	14-15 Jahre	10
4-5 Jahre	11	15-16 Jahre	10
5-6 Jahre	15	16-17 Jahre	11
6-7 Jahre	10	17-18 Jahre	8
7-8 Jahre	10	18-19 Jahre	8
8-9 Jahre	12	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	193
9-10 Jahre	11	19-100 Jahre	1101
10-11 Jahre	13		

Ausstattung:

Rutsche
Doppelschaukel
Federspielgerät für vier Kinder
Schachtisch
Runde Tischtennisplatte
Sandkasten
Grillstelle
Doppelreckstangen

Bauwerkgerüst mit: Sandschüttelrohr, Sandrutsche, Sandeimer, Sprossenleiter



Geldern: Boeckelter Weg

Lage: Boeckelter Weg

Baujahr: 1979

Letzte Änderung: „Cyclone“ Schaukel 2015

Größe gesamt: 930m²Spielfläche: 621 m²

Spielbereich B

Besonderheit: Spielpunkte (Federspielgerät) sind in der näheren Umgebung

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	1503		
0-1 Jahre	10	11-12 Jahre	15
1-2 Jahre	12	12- 13 Jahre	9
2-3 Jahre	16	13-14 Jahre	13
3-4 Jahre	16	14-15 Jahre	19
4-5 Jahre	10	15-16 Jahre	15
5-6 Jahre	13	16-17 Jahre	21
6-7 Jahre	14	17-18 Jahre	13
7-8 Jahre	10	18-19 Jahre	10
8-9 Jahre	10	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	253
9-10 Jahre	14	19-100 Jahre	1250
10-11 Jahre	13		



Ausstattung:

Doppelschaukel mit Kleinkindersitz
Karussell
Cyclone (Schaukel mit Drehfunktion)

Klettergerät mit:
Kletterseil, Kletternetz und Rutsche



Geldern: Egmondstraße

Lage: Egmondstraße
 Baujahr: 1990
 Letzte Änderungen:
 Bauwerkgerüst 2011

Größe gesamt: 1.004 m²
 Spielfläche: 520 m²
 Spielbereich B

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	806		
0-1 Jahre	2	11-12 Jahre	2
1-2 Jahre	12	12- 13 Jahre	4
2-3 Jahre	3	13-14 Jahre	10
3-4 Jahre	8	14-15 Jahre	8
4-5 Jahre	6	15-16 Jahre	7
5-6 Jahre	6	16-17 Jahre	5
6-7 Jahre	8	17-18 Jahre	7
7-8 Jahre	9	18-19 Jahre	2
8-9 Jahre	5	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	115
9-10 Jahre	5	19-100 Jahre	691
10-11 Jahre	6		

Ausstattung:

Karussell
Spielhaus
Federspielgerät für vier Kinder
Sandkasten mit Spieltisch

Spielgerätekombination mit: Rutsche und
Kettennetz
Bauwerkgerüst mit: Sprossenleiter, Sandrutsche
und -eimer



Geldern: Piratenspielplatz

Lage: Am Nierspark
 Baujahr: 2015/2016

Spielfläche: 1.126 m²
 Spielbereich B

Besonderheit:

Spielpunkte und Mehrgenerationengeräte sind in der näheren Umgebung

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	1015		
0-1 Jahre	14	11-12 Jahre	4
1-2 Jahre	13	12- 13 Jahre	9
2-3 Jahre	13	13-14 Jahre	8
3-4 Jahre	12	14-15 Jahre	5
4-5 Jahre	13	15-16 Jahre	4
5-6 Jahre	12	16-17 Jahre	6
6-7 Jahre	10	17-18 Jahre	9
7-8 Jahre	11	18-19 Jahre	6
8-9 Jahre	13	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	174
9-10 Jahre	8	19-100 Jahre	841
10-11 Jahre	4		

Ausstattung

Zwei Sandkästen,
Wasserspielplatz mit Matschbereich und Wasserschleuse,
Piratenturmkombination mit: Rutsche, Hängebrücke, Kletterwand, Hangelbrücke,
Rutschstange, Hängeschaukel,
Bodentrampolin,
Nestschaukel,
Kleinstkinderrutsche mit Kriechtunnel,
Federspielgerät,
Kleinkinderschaukel



Geldern: Quartiersplatz/Mecklenburger Str.

Lage: Am Nierspark
Baujahr: 2015/2016

Größe gesamt: 4.151 m²
Spielfläche: 1.126 m²
Spielbereich A

Besonderheit:
Großzügige Spielwiese



Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):

Gesamte Bevölkerung	5165		
0-1 Jahre	21	11-12 Jahre	48
1-2 Jahre	46	12- 13 Jahre	42
2-3 Jahre	45	13-14 Jahre	44
3-4 Jahre	33	14-15 Jahre	63
4-5 Jahre	47	15-16 Jahre	53
5-6 Jahre	40	16-17 Jahre	49
6-7 Jahre	34	17-18 Jahre	55
7-8 Jahre	38	18-19 Jahre	50
8-9 Jahre	41	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	833
9-10 Jahre	45	19-100 Jahre	4332
10-11 Jahre	39		

Ausstattung
Zwei Jugendbänke
Kletterturm mit Sprossenleiter und Kletterwand



Geldern: Annastraße/Ostbahnhof

Lage: Annastraße

Baujahr: 1998

Spielfläche:

250 m²

Spielbereich

C

Besonderheit:

Spielpunkte (Federspielgerät) sind in der näheren Umgebung

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (175m):**

Gesamte Bevölkerung	691		
0-1 Jahre	4	11-12 Jahre	4
1-2 Jahre	5	12- 13 Jahre	4
2-3 Jahre	6	13-14 Jahre	3
3-4 Jahre	2	14-15 Jahre	10
4-5 Jahre	6	15-16 Jahre	3
5-6 Jahre	9	16-17 Jahre	5
6-7 Jahre	2	17-18 Jahre	5
7-8 Jahre	3	18-19 Jahre	6
8-9 Jahre	7	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	94
9-10 Jahre	2	19-100 Jahre	597
10-11 Jahre	8		

Ausstattung

Tischtennisplatte

Lokomotive (Ersatzbeschaffung in 2020)

Zwei Federwippen





Hartefeld: Pastoratsstraße

Lage: Pastoratsstraße

Baujahr: 1979

Letzte Spielgerätschaftaffung:

Feuerwehrauto 2014

Größe gesamt: 1152 m²Spielfläche: 653 m²Basketballplatz 265 m²

Spielbereich B

Besonderheit: Spielpunkt am Markplatz**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	992		
0-1 Jahre	10	11-12 Jahre	12
1-2 Jahre	11	12- 13 Jahre	11
2-3 Jahre	8	13-14 Jahre	11
3-4 Jahre	8	14-15 Jahre	12
4-5 Jahre	9	15-16 Jahre	10
5-6 Jahre	15	16-17 Jahre	15
6-7 Jahre	6	17-18 Jahre	8
7-8 Jahre	11	18-19 Jahre	10
8-9 Jahre	11	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	196
9-10 Jahre	11	19-100 Jahre	796
10-11 Jahre	7		



Ausstattung:

Sandkasten

Rutsche

Karussell

Klettergerät

Basketballkorb

Feuerwehrauto

Dreifachschaukel mit einem Kleinkindersitz



Hartefeld: Cowboy-Stadt

Lage: Buykerweg
 Baujahr: 2003

Größe gesamt: 2201m²
 Spielfläche: 1730 m²
 Spielbereich A

Besonderheit: angrenzender Ballspielplatz und zwei Boulebahnen, Schulhof in unmittelbarer Nähe; Spielpunkte Am Schmaelenhof (privat)

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):**

Gesamte Bevölkerung	1614		
0-1 Jahre	15	11-12 Jahre	18
1-2 Jahre	18	12- 13 Jahre	15
2-3 Jahre	18	13-14 Jahre	15
3-4 Jahre	11	14-15 Jahre	18
4-5 Jahre	15	15-16 Jahre	14
5-6 Jahre	17	16-17 Jahre	18
6-7 Jahre	8	17-18 Jahre	13
7-8 Jahre	16	18-19 Jahre	12
8-9 Jahre	17	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	284
9-10 Jahre	16	19-100 Jahre	1330
10-11 Jahre	10		

Ausstattung:

Spielhaus
(Pferdestall)
Karussell
Stelzenparcours
Federspielgerät
Doppelschaukel
Seilschaukel
Sitzkreis aus
Findlingen
Jugendbank
Balancierstämme
Bocktische



Spielgerätekombination ‚Kutsche‘ mit Kletternetz, Rutsche, Rutschstange, Rampe, Kletterrad, Drehkarussell und Netzanlage mit Balanciertau und Kletternetzen
Balancierdeichsel



Hartefeld: Im Neuhausfeld

Lage: Im Neuhausfeld
 Baujahr: 1969

Größe gesamt: 493 m²
 Spielfläche: 320 m²
 Spielbereich C

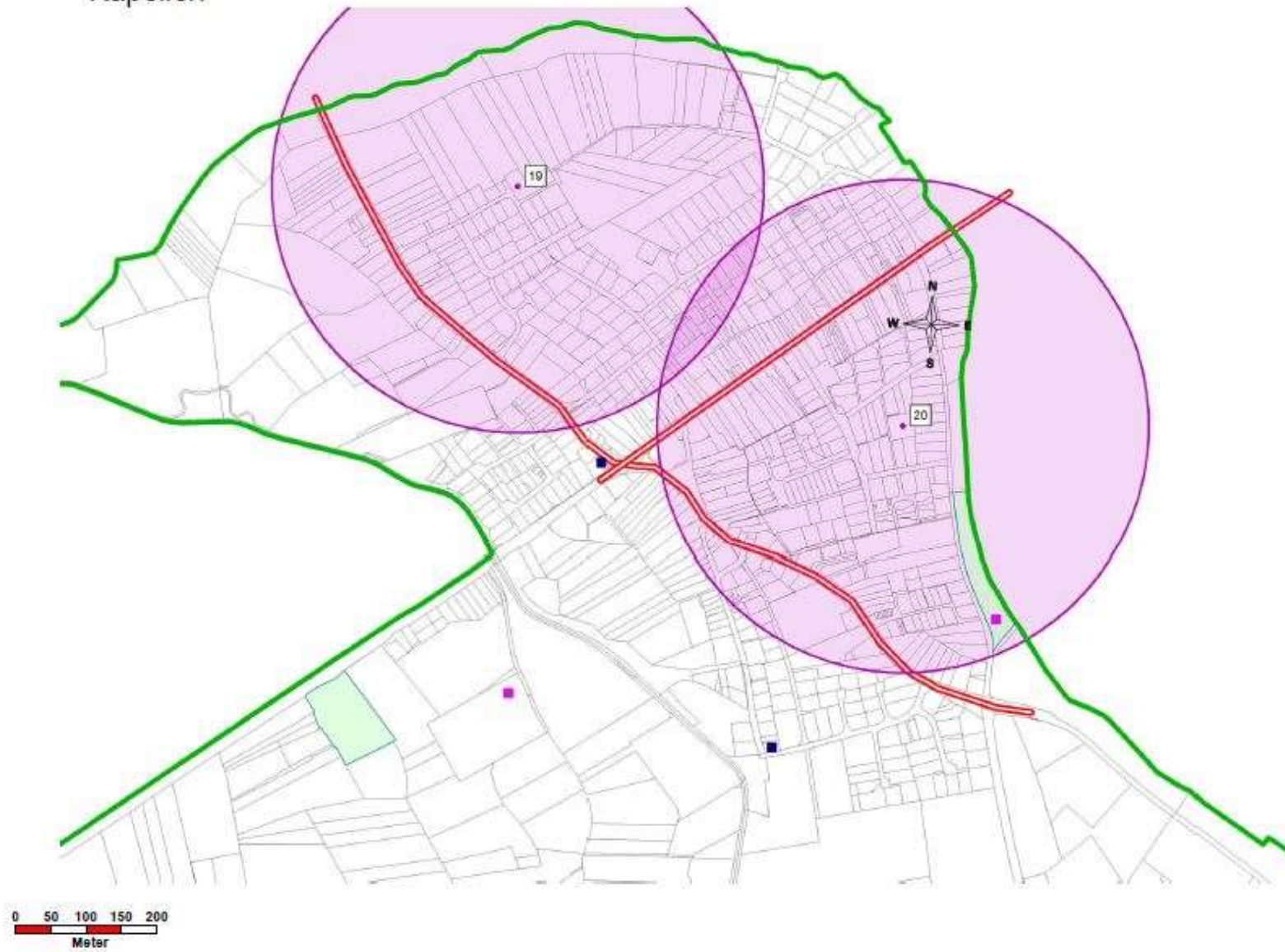
**Altersstruktur in der näheren Umgebung (175m):**

Gesamte Bevölkerung	274		
0-1 Jahre	3	11-12 Jahre	3
1-2 Jahre	3	12-13 Jahre	3
2-3 Jahre	4	13-14 Jahre	0
3-4 Jahre	2	14-15 Jahre	4
4-5 Jahre	2	15-16 Jahre	1
5-6 Jahre	2	16-17 Jahre	3
6-7 Jahre	1	17-18 Jahre	0
7-8 Jahre	2	18-19 Jahre	2
8-9 Jahre	3	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	43
9-10 Jahre	4	19-100 Jahre	231
10-11 Jahre	1		

Ausstattung:

Rutsche
 Doppelschaukel
 Hangelsteg
 Sandkasten

Kapellen



Kapellen: Pippis Kletterstation

Lage: In de Wyenhorst, Jupp-Sieben-Str.

Baujahr 2008

Größe gesamt: 914 m²

Spielfläche: 648 m²

Spielbereich B

Besonderheit: Die Spielplatzfläche ist erweiterbar bei weiterem Ausbau des Wohngebietes.



Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):

Gesamte Bevölkerung	483		
0-1 Jahre	5	11-12 Jahre	7
1-2 Jahre	7	12- 13 Jahre	3
2-3 Jahre	6	13-14 Jahre	2
3-4 Jahre	3	14-15 Jahre	4
4-5 Jahre	8	15-16 Jahre	2
5-6 Jahre	7	16-17 Jahre	3
6-7 Jahre	4	17-18 Jahre	4
7-8 Jahre	1	18-19 Jahre	9
8-9 Jahre	7	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	86
9-10 Jahre	4	19-100 Jahre	397
10-11 Jahre	3		



Ausstattung:

Doppelschaukel
 Kleinkindschaukel
 Federwippe für zwei Kinder
 Sandkasten mit Sandspiel: Schwenkarm mit Eimer,
 Sandrutsch und Sprossenleiter

Große Spielgerätekombination mit: Kletternetze,
 Rutsche, Rutschstange,
 Sprossenleiter, Kletterwand, Klettersteg, Hängebrücke,
 Seilbrücke und Kletterseil



Kapellen: Beethovenstraße

Lage: Beethovenstraße

Baujahr 1969

Umgestaltung: 1993

Letzte Geräteanschaffung:

Schiffsschaukel u. Spielturm in 2019
(Ersatzbeschaffung)

Größe gesamt:

1085 m²

Spielfläche:

ca. 741 m²

Spielbereich

B

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	989		
0-1 Jahre	8	11-12 Jahre	5
1-2 Jahre	4	12- 13 Jahre	7
2-3 Jahre	13	13-14 Jahre	7
3-4 Jahre	11	14-15 Jahre	11
4-5 Jahre	8	15-16 Jahre	9
5-6 Jahre	2	16-17 Jahre	12
6-7 Jahre	7	17-18 Jahre	13
7-8 Jahre	9	18-19 Jahre	9
8-9 Jahre	6	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	150
9-10 Jahre	4	19-100 Jahre	839
10-11 Jahre	5		

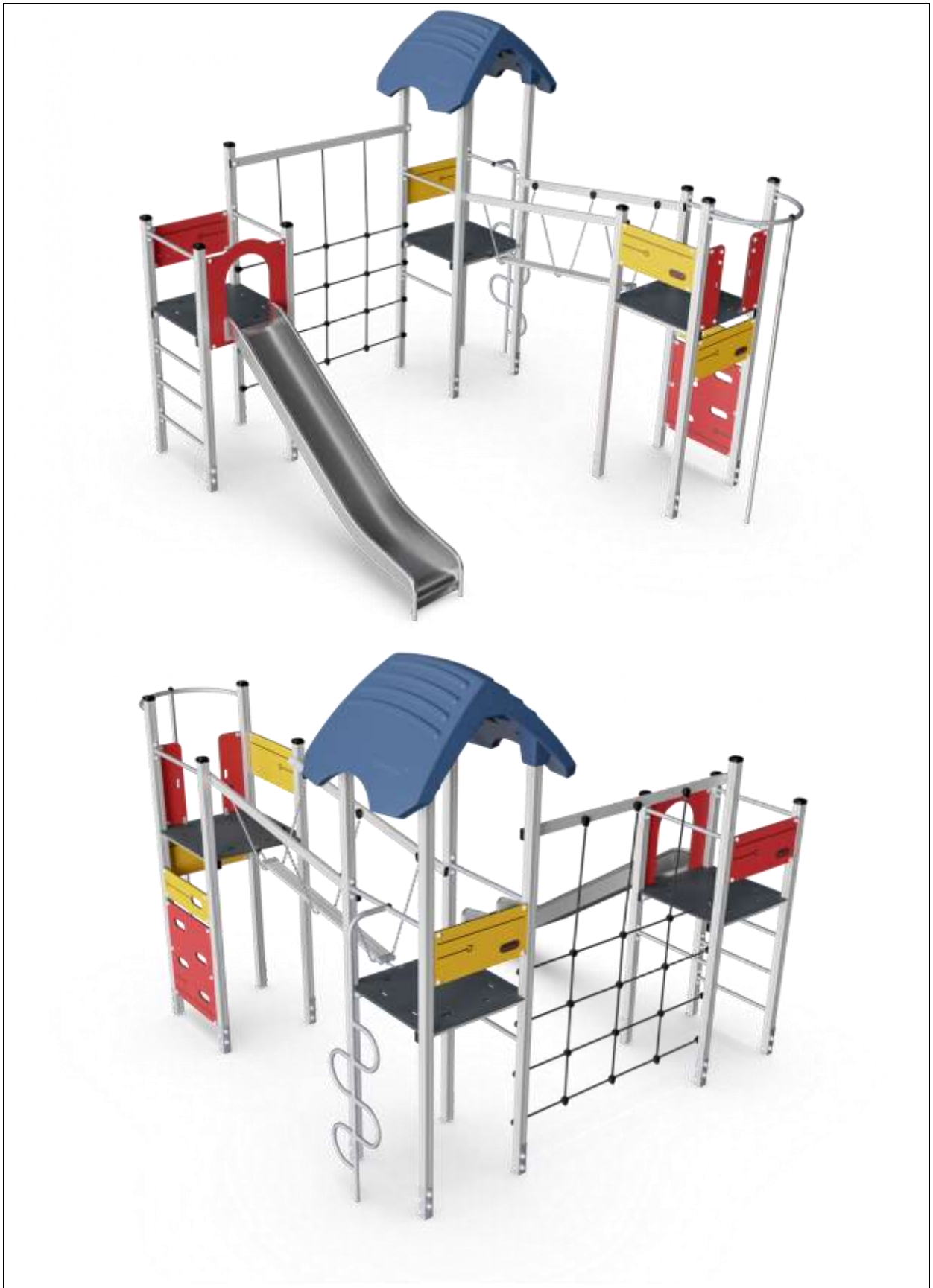


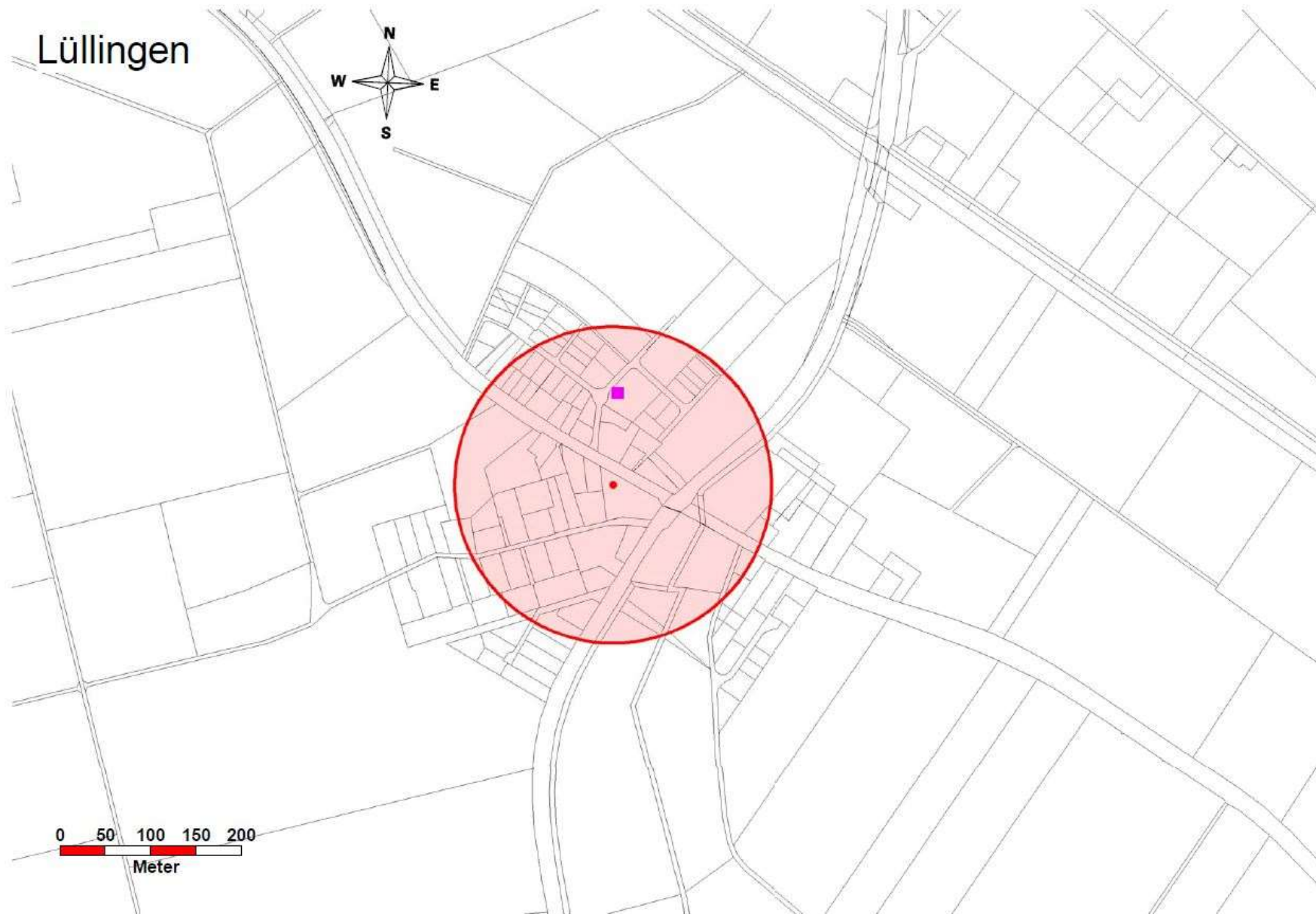
Ausstattung:

Karussell
 Sandkasten mit Spieltisch
 Tischtennisplatte
 Federspielgerät
 Federspielgerät für vier Kinder
 Spielgerätekombination mit
 Kletterturm, Rutsche, Kriechtunnel,
 Sprossenleiter und Rampe



Die Spielgerätekombination entspricht nicht mehr der Verkehrssicherheit wie in den rechtlichen Grundlagen beschrieben. Sie wurde aufgrund von Verrottung abgebaut und durch die folgende Spielgerätekombination als Ersatzbeschaffung ausgetauscht. Die Ersatzbeschaffung besteht aus Rutsche, Rutschturm, Hangelbrücke, zwei Rutschstangen und Kletternetz.





Lüllingen: Kluserparadies

Lage: Dorfplatz

Komplette Umgestaltung und Verlegung des Standortes: 2011

Größe gesamt: 187 m²Spielfläche: 187 m²

Spielbereich C

Besonderheiten:

Basketballkorb direkt neben dem Spielplatz, Spielgerätehaus

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (175m):**

Gesamte Bevölkerung	162		
0-1 Jahre	2	11-12 Jahre	1
1-2 Jahre	1	12- 13 Jahre	1
2-3 Jahre	2	13-14 Jahre	3
3-4 Jahre	3	14-15 Jahre	2
4-5 Jahre	1	15-16 Jahre	4
5-6 Jahre	4	16-17 Jahre	2
6-7 Jahre	1	17-18 Jahre	1
7-8 Jahre	2	18-19 Jahre	4
8-9 Jahre	1	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	39
9-10 Jahre	0	19-100 Jahre	123
10-11 Jahre	4		

Ausstattung:

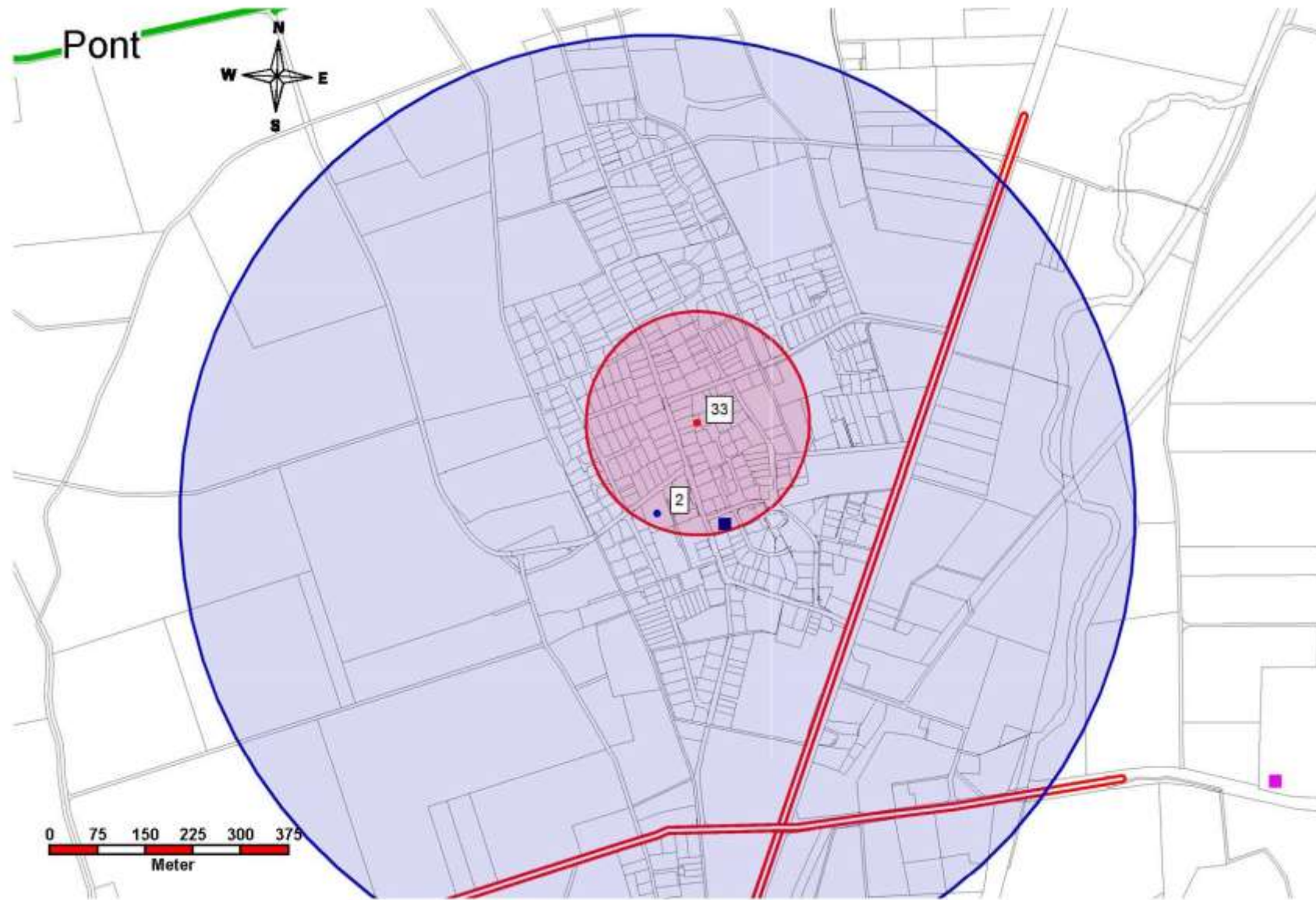
Sandkasten /Freiflächen

Spielgerätekombination ‚Malum‘ mit:
Rutsche, Wackelaufstieg, Stammübergang,
Hangelrutschstange, Wackelbrücke, Bergsteigerrampe,
Spielwände und Podeste

Kleinkinderkombination ‚Möwe‘ mit: Treppe, Rutsche,
Podest mit Steuerrad

Hütte mit Spielsachen (Fahrzeuge, Schachfiguren,
Sandspielzeug etc.)





Pont: Wendersstraße

Lage: Wendersstraße

Baujahr: 1999

Letzte Änderungen:

2013: Rutschturm

2014: Spielschiff

2015: 3 Hüfipilze, 3 Balancierbalken

Größe gesamt: 2.099 m²Spielfläche: 1.340 m²Ballspielplatz: 759 m²

Spielbereich: A

Besonderheit:

Bodensanierung, Ballspielplatz neu (2015), Verkleinerung des Ballspielplatzes durch Weg zur Kindertageseinrichtung geplant (Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 14.6.2018, TOP 8)

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):**

Gesamte Bevölkerung	1497		
0-1 Jahre	4	11-12 Jahre	16
1-2 Jahre	20	12- 13 Jahre	20
2-3 Jahre	8	13-14 Jahre	14
3-4 Jahre	10	14-15 Jahre	25
4-5 Jahre	14	15-16 Jahre	21
5-6 Jahre	16	16-17 Jahre	18
6-7 Jahre	9	17-18 Jahre	10
7-8 Jahre	15	18-19 Jahre	17
8-9 Jahre	14	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	293
9-10 Jahre	20	19-100 Jahre	1204
10-11 Jahre	22		

Ausstattung:

Sandkasten mit Spieltisch
Rutsche
Federspielwippe für vier Kinder
Federspielgerät
zwei Balancierplatten mit Federn
Karussell
Klettergerät
Sternreck
Doppelschaukel mit einem Kleinkindersitz
3 Hüpfpilze
3 Balancierbalken



Spielschiff mit: Kletternetz, Rampe und Tonne

Kleine Spielanlage ‚Santa Cruz‘ mit: Rutsche, Aufstiegsbalken und Podeste mit Dach



Pont: Am Gänsegraben

Lage: Am Gänsegraben

Größe gesamt: 250m²

Baujahr: 2014

Spielbereich: C

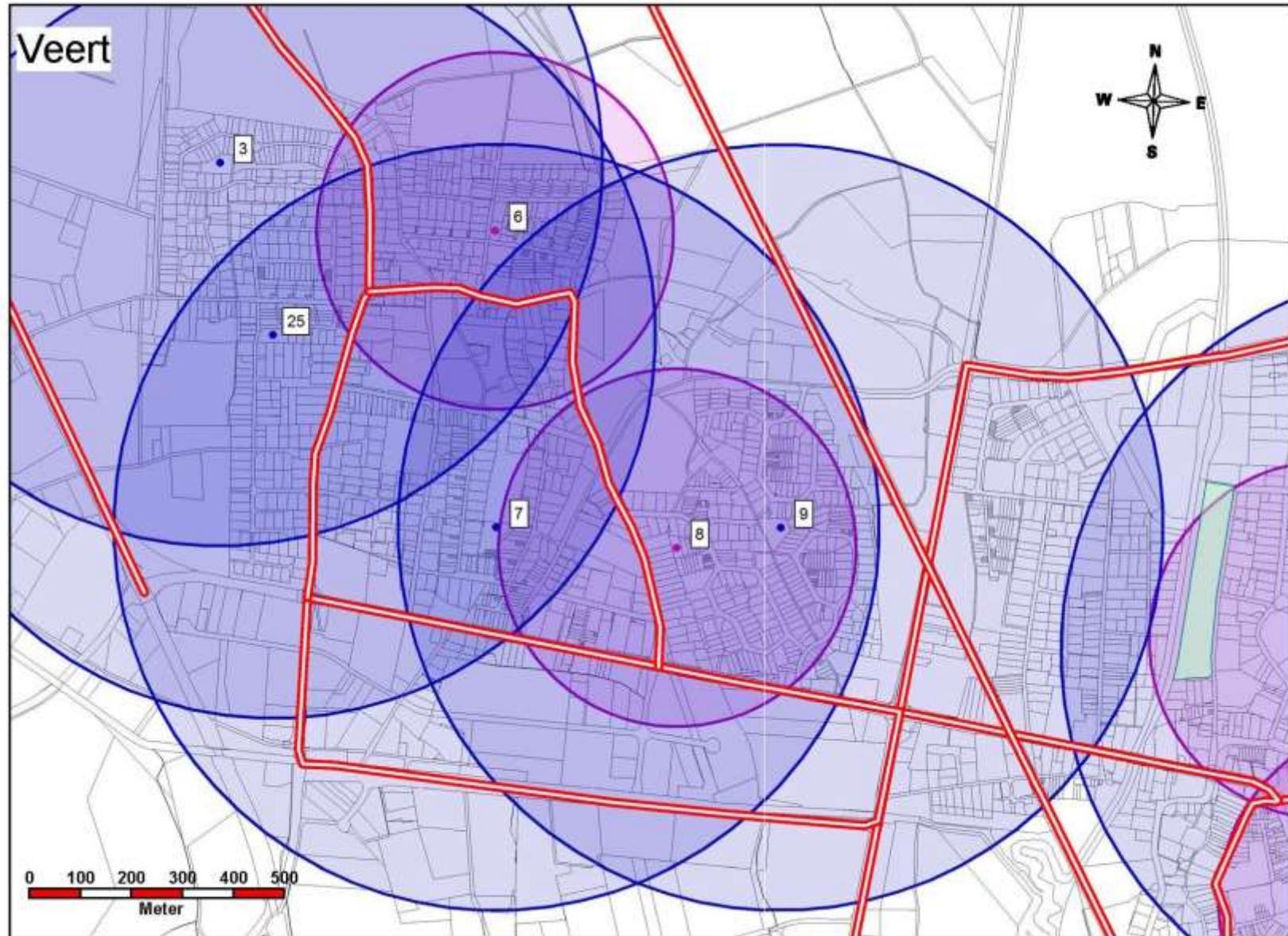
**Altersstruktur in der näheren Umgebung (175m):**

Gesamte Bevölkerung	385		
0-1 Jahre	0	11-12 Jahre	3
1-2 Jahre	4	12- 13 Jahre	4
2-3 Jahre	5	13-14 Jahre	3
3-4 Jahre	3	14-15 Jahre	4
4-5 Jahre	5	15-16 Jahre	4
5-6 Jahre	7	16-17 Jahre	3
6-7 Jahre	5	17-18 Jahre	4
7-8 Jahre	4	18-19 Jahre	6
8-9 Jahre	4	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	77
9-10 Jahre	3	19-100 Jahre	308
10-11 Jahre	6		

Ausstattung:

Federwippe
Drehbalken
Balancierbalken





Veert: Am Booshof

Lage: Am Booshof

Baujahr: 1986

Letzte Geräteanschaffung:

2004: Vogelnechtschaukel

2010: Kletterkombination

Größe gesamt: 803 m²Spielfläche: 415 m²

Spielplatzkategorie B

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	1231		
0-1 Jahre	4	11-12 Jahre	3
1-2 Jahre	9	12- 13 Jahre	8
2-3 Jahre	10	13-14 Jahre	3
3-4 Jahre	5	14-15 Jahre	14
4-5 Jahre	10	15-16 Jahre	3
5-6 Jahre	9	16-17 Jahre	14
6-7 Jahre	6	17-18 Jahre	19
7-8 Jahre	8	18-19 Jahre	13
8-9 Jahre	6	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	169
9-10 Jahre	10	19-100 Jahre	1062
10-11 Jahre	8		

Ausstattung:

Doppelschaukel
Karussell
Vogelnestschaukel
Rutsche
Spielgerätekombination
mit Rutsche,
Kletternetzen,
Kletterwand, Strickleiter,
Rutschstange und
Kletterbrücke



Veert: Nobispfad

Lage: Am Nobispfad

Baujahr: 1990

Größe gesamt: 2426 m²Spielfläche: 1373 m²

Spielplatzkategorie A

Letzte Änderungen:

2019 Aufgrund von Verrottung Abbau des Spielturms
und Aufbau der Spielgerätekombination Galaktischer Spielplatz mit Kletterwand, Kletterseil,
Haltegriffe, Kletterplattformen, Rutschstange, Rutschbrett und Sprossenleiter, ein
Federspielgerät folgt in 2019

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):**

Gesamte Bevölkerung	3044		
0-1 Jahre	10	11-12 Jahre	22
1-2 Jahre	18	12- 13 Jahre	23
2-3 Jahre	20	13-14 Jahre	25
3-4 Jahre	28	14-15 Jahre	25
4-5 Jahre	22	15-16 Jahre	19
5-6 Jahre	33	16-17 Jahre	29
6-7 Jahre	18	17-18 Jahre	40
7-8 Jahre	25	18-19 Jahre	24
8-9 Jahre	23	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	461
9-10 Jahre	25	19-100 Jahre	2583
10-11 Jahre	32		

Ausstattung:

Federwippe
 Federspielgerät
 Karussell
 Reifenschwingschaukel
 Seilbahn
 Kletterbaum
 Spieltisch
 Rutsche vom Hang
 Jugendbänke
 Sandkasten mit
 Bauwerksgerüst mit:
 Sandrutsche, Sprossenleiter,
 Sandschüttrohr, Sandeimer



Veert: Eintrachtstraße

Lage: Eintrachtstraße

Baujahr: 1970

Letzte Änderungen: vollständige Neugestaltung

2015: 1. Hälfte durch Elterninitiative

2016/2017: 2. Hälfte durch Stadt Geldern

Größe gesamt: 742 m²Spielfläche: 508 m²

Spielplatzkategorie B

Besonderheit:

Aktive Elterninitiative, Aufforderungscharakter zum Fangen und Verstecken durch versetzte Anordnung der Hecke, Bepflanzung sorgt für ausreichend Sonne und Schatten

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	958		
0-1 Jahre	3	11-12 Jahre	7
1-2 Jahre	7	12- 13 Jahre	9
2-3 Jahre	7	13-14 Jahre	6
3-4 Jahre	9	14-15 Jahre	7
4-5 Jahre	12	15-16 Jahre	10
5-6 Jahre	10	16-17 Jahre	9
6-7 Jahre	12	17-18 Jahre	13
7-8 Jahre	5	18-19 Jahre	10
8-9 Jahre	4	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	161
9-10 Jahre	7	19-100 Jahre	797
10-11 Jahre	14		

Ausstattung:

Sandkasten mit Sandsieb und Sandeimer

Rutsche vom Hang

Spielgerätekombination mit Kletterturm, Kletterwand, Kletternetz, Strick- und Sprossenleiter, Reckstange, Balancierseil und Sandspieltisch

Wasserspielplatz/Wasserpumpe mit Wasserlauf

Balancierbalken

Rampe

Federspielgerät

Großer Spieltisch

Doppelschaukel mit Kleinkindersitz

Holzstämme



Veert: Schlesierstraße

Lage: Schlesierstraße
Baujahr: 1974/75

Größe gesamt: 1602 m²
Spielfläche: 187 m²
Ballspielfläche: 1415 m²
Spielplatzkategorie A



Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):

Gesamte Bevölkerung	2800		
0-1 Jahre	8	11-12 Jahre	34
1-2 Jahre	14	12- 13 Jahre	30
2-3 Jahre	26	13-14 Jahre	28
3-4 Jahre	26	14-15 Jahre	33
4-5 Jahre	28	15-16 Jahre	34
5-6 Jahre	42	16-17 Jahre	28
6-7 Jahre	24	17-18 Jahre	41
7-8 Jahre	25	18-19 Jahre	31
8-9 Jahre	24	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	540
9-10 Jahre	34	19-100 Jahre	2260
10-11 Jahre	30		

Ausstattung:

Sandkasten
Doppelschaukel
Karussell

Veert: Drachennest

Lage: Am Heytgraben
 Baujahr: 2003

Größe gesamt: 2.046 m²
 Spielfläche: ca. 1.434 m²
 Spielplatzkategorie A

Letzte Änderungen:

Federspielgeräte in 2010

Seilbahn in 2018 (Ersatzbeschaffung)

Besonderheit: gepflasterte Fläche zum beispielsweise Lauflernfahrzeug und Laufradfahren

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):**

Gesamte Bevölkerung	2255		
0-1 Jahre	14	11-12 Jahre	17
1-2 Jahre	17	12- 13 Jahre	18
2-3 Jahre	9	13-14 Jahre	17
3-4 Jahre	13	14-15 Jahre	13
4-5 Jahre	10	15-16 Jahre	17
5-6 Jahre	20	16-17 Jahre	11
6-7 Jahre	15	17-18 Jahre	16
7-8 Jahre	15	18-19 Jahre	15
8-9 Jahre	17	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	466
9-10 Jahre	14	19-100 Jahre	1789
10-11 Jahre	20		

Ausstattung:

Seilbahn
Rutsche
Doppelschaukel
Kletterstämme
Natursteinquader
Federspielgeräte
Sandkasten mit: Wasserpumpe,
Rinnen, Tisch und Findlingen als
Spieltisch



Veert: Gräfenthalstraße

Lage: Gräfenthalstraße

Baujahr: 1981

Besonderheit: Ballspielplatz

Größe gesamt: 2369 m²Spielfläche: ca. 650 m²Ballspielplatzfläche ca. 750 m²

Spielplatzkategorie A

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (750m):**

Gesamte Bevölkerung	3482		
0-1 Jahre	11	11-12 Jahre	26
1-2 Jahre	21	12- 13 Jahre	28
2-3 Jahre	27	13-14 Jahre	26
3-4 Jahre	29	14-15 Jahre	25
4-5 Jahre	27	15-16 Jahre	30
5-6 Jahre	39	16-17 Jahre	30
6-7 Jahre	20	17-18 Jahre	40
7-8 Jahre	29	18-19 Jahre	36
8-9 Jahre	25	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	536
9-10 Jahre	32	19-100 Jahre	2946
10-11 Jahre	35		

Ausstattung:

Sandkasten mit Spieltisch

Rutsche

Doppelschaukel

Karussell

Ballspielplatz (Asche)

Jugendbank





Vernum: Galaktischer Spielplatz

Lage: Viernheimer Straße
 Komplette Umgestaltung: 2006

Größe gesamt: 572 m²
 Spielfläche: 401 m²
 Spielplatzkategorie B

Letzte Änderungen:

Neue Geräteanschaffungen in 2019

Anstelle der Galaktischen Spielkombination werden drei neue Spielgeräte installiert (siehe nächste Seite)

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	559		
0-1 Jahre	4	11-12 Jahre	9
1-2 Jahre	6	12- 13 Jahre	1
2-3 Jahre	9	13-14 Jahre	4
3-4 Jahre	9	14-15 Jahre	6
4-5 Jahre	8	15-16 Jahre	3
5-6 Jahre	4	16-17 Jahre	5
6-7 Jahre	9	17-18 Jahre	10
7-8 Jahre	6	18-19 Jahre	4
8-9 Jahre	4	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	110
9-10 Jahre	8	19-100 Jahre	449
10-11 Jahre	1		



Bild 4

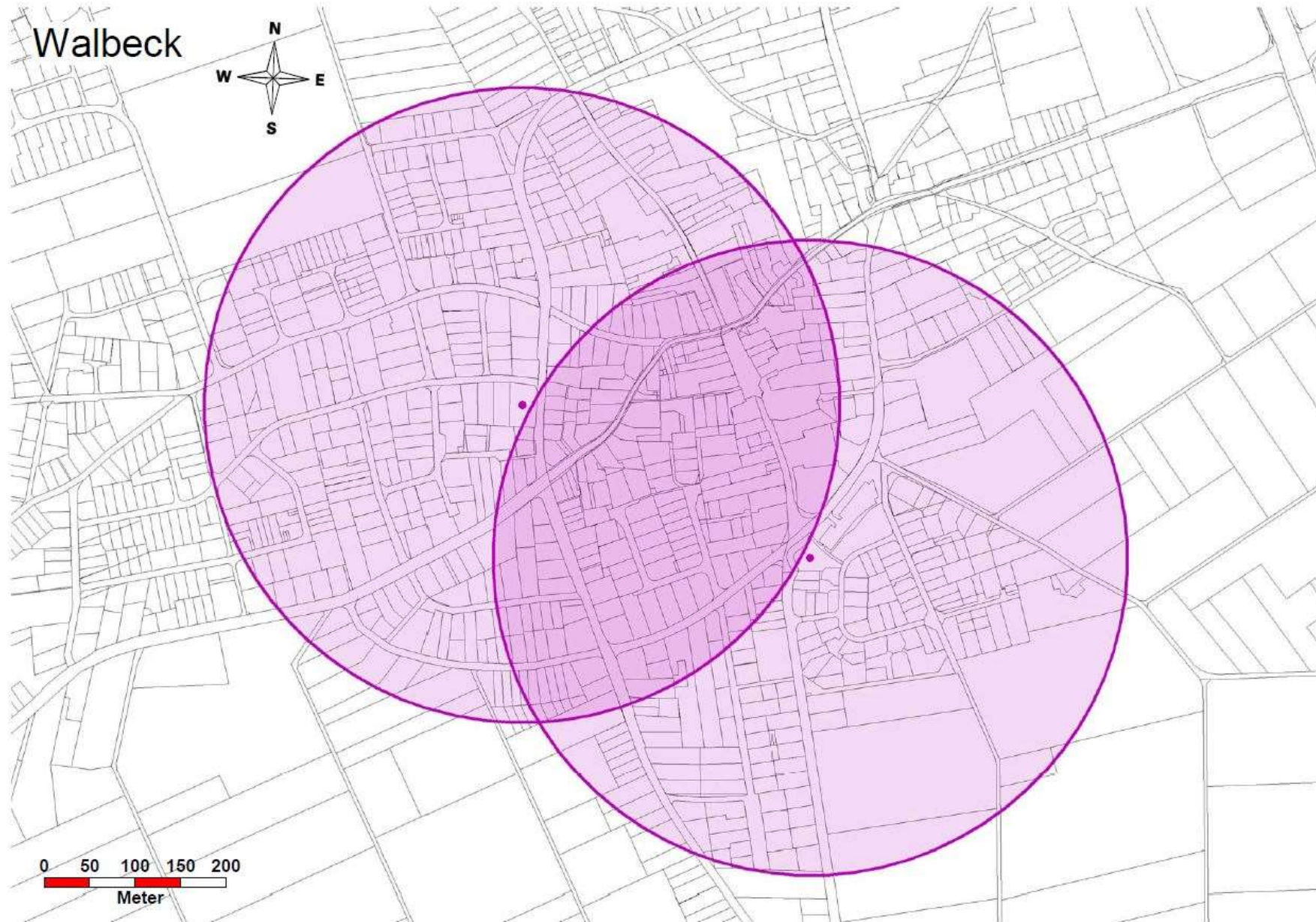


Ausstattung:

Tischtennisplatte
Federspielgerät
Wirbel (drehbar)
Jugendbank
Sandkasten mit Klettergerät: Podeste, Haltegriff,
Strickleiter und Löcher zum durchklettern

Neu:

Drehbalancierbalken
Schwingschaukel
Kletterturm mit Rutsche, Rutschstange und Rampe mit
Klettergriffen



Walbeck: Ringstraße

Lage: Ringstraße

Komplette Umgestaltung: 1995

Größe gesamt: 1.381 m²Spielfläche: 871 m²

Spielbereich B

Letzte Änderungen:

Spielhaus in 2018

Schwebelbandkombination in 2019

**Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):**

Gesamte Bevölkerung	1399		
0-1 Jahre	9	11-12 Jahre	11
1-2 Jahre	9	12- 13 Jahre	11
2-3 Jahre	10	13-14 Jahre	17
3-4 Jahre	12	14-15 Jahre	9
4-5 Jahre	7	15-16 Jahre	18
5-6 Jahre	10	16-17 Jahre	21
6-7 Jahre	9	17-18 Jahre	8
7-8 Jahre	11	18-19 Jahre	13
8-9 Jahre	14	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	222
9-10 Jahre	8	19-100 Jahre	1177
10-11 Jahre	15		

Ausstattung:

Sandkasten
 Federspielgerät für zwei Kinder
 Federwippe
 Spielhaus
 Doppelschaukel mit Kleinkindersitz
 Spieltisch
 Schwebebandkombination
 Kleinkinder-Tisch-Bank-Kombination

Spielgerätekombination mit: Spielhaus,
 Rutsche, Kettensteg, Kletternetze, Treppe und
 Sprossenleiter



Walbeck: Indianerland

Lage: Hochstraße; Straelenerstraße
 Baujahr: 1999

Größe gesamt: 965 m²
 Spielfläche: 821 m²
 Spielbereich B


Altersstruktur in der näheren Umgebung (350m):

Gesamte Bevölkerung	973		
0-1 Jahre	6	11-12 Jahre	8
1-2 Jahre	7	12- 13 Jahre	14
2-3 Jahre	3	13-14 Jahre	6
3-4 Jahre	8	14-15 Jahre	4
4-5 Jahre	8	15-16 Jahre	10
5-6 Jahre	9	16-17 Jahre	12
6-7 Jahre	6	17-18 Jahre	7
7-8 Jahre	8	18-19 Jahre	10
8-9 Jahre	13	Summe aller Kinder/Jugendlichen:	157
9-10 Jahre	5	19-100 Jahre	816
10-11 Jahre	13		

Ausstattung:

Doppelschaukel mit Kletterseilen

Schutzhütte (Zelt)

zwei Marterpfähle

Schaukelschiff

Balancierseil

Hügel mit Kletterpfahl

Spielgerätekombination mit:

Kletterturm, Rutsche, Kletternetz,

Vogelnestschaukel

Kletterhügel mit:

Kletterrampe, Kletterseil, Rutsche
und Treppe



6. Schulhöfe, Spielpunkte und Freiflächen

Prinzipiell stehen Schulhöfe an Grundschulen in Geldern Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren in der Zeit von 16 bis 20 Uhr in der Woche sowie an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung. Dies gilt aufgrund unsachgemäßer Handhabung und Vandalismus zurzeit nicht für die St. Michael- und die St. Adelheid Grundschule. Nicht selten dienen Schulhöfe als (Ball)Spielplätze. Zwei oder vier Jacken, ein Ball, ein paar Kinder und schon geht es los. Der Schulhof als vertraute Umgebung ermöglicht Kindern und Jugendlichen eine sichere Umgebung zum Spielen. Zum einen, weil auch die Spielgeräte auf Schulhöfen den bereits genannten



Rechtgrundlagen (vgl. Kapitel 1.1) unterliegen und die Verkehrssicherungspflicht durch die Stadt Geldern gewährleistet wird. Zum anderen, weil Hausmeister und Hausmeisterinnen, aber auch Reinigungskräfte und Bürger und Bürgerinnen häufig anwesend sind oder gehen – beim Spaziergang - vorbei und üben damit einen hohen Grad sozialer Kontrolle aus. Die Spieleigenschaften der Schulhöfe wurden nicht ausgewertet. Im Folgenden wird eine Übersicht über die verschiedenen Spielmöglichkeiten an Grundschulen gegeben.

Schulhof: St. - Antonius - Schule	
Lage: Hartefelder Dorfstraße Öffnungszeiten: Mo.- So. durchgängig außer in der Schulzeit von 7-16 Uhr	  
Ausstattung: Sandkasten Schaukel Sprunggruben Balancierbalken /pfosten Tischtennisplatten Basketballkorb Findlinge Baumhaus Kletterwände Sprossenleiter Rutschstange Seilspielgerät	

Schulhof: St.- Michael- Schule

Lage: Hülser-Kloster-Straße
Der Schulhof wird nach dem Offenen Ganzttag (16-17 Uhr) verschlossen.

Ausstattung:

Spielgerätekombination mit
- Kletterturm, Rutsche, Sprossen
Torwand
Basketballkorb
Tischtennisplatten
Marterpfahl
Kletterstämme
Findlinge
Theaterbühne
Sitzstamm



Schulhof: St. Adelheid- Schule	
Lage: Friedrich-Spee-Straße Der Schulhof wird nach dem Offenen Ganzttag (16-17 Uhr) verschlossen.	
Ausstattung: Seilspielgerät Kletterseile / Kletternetz Torwand Basketballkörbe Wirbel Springböcke Reckstangen Tischtennisplatten Schilder Fallschutzplatten Klettergerät mit Kletterseile / Kletternetz, Reck, Sprossen, Rutschstange Fußballtor	 

Schulhof: Albert - Schweitzer - Schule	
Lage: Schlossstraße Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 16-20 Uhr Sa./So., Feiertage: 8-20 Uhr	  
Ausstattung: Spielhaus Reck Torwand Basketballkorb Klettergerät mit Seile, Reckstange Kletterstämme Sitzstamm Vogelnetzschaukel Neu: Schachspiel	

Schulhof: Marienschule	
Lage: Am Steeg Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 16-20 Uhr Sa., So. u. Feiertage 8-20 Uhr	
Ausstattung: Klettergerät Rutschstange Tischtennisplatten Seilspielgerät mit Sprossenleiter, Reck, Rutschstange Kettensteg Wippe Balancierbalken Basketballkorb/-ring Volleyballstangen/-netz Knickerstein/-platte Basketball Anlage dreifach	  

Schulhof: St. - Martini - Schule

Lage: Schulstraße
 Öffnungszeiten:
 Mo 16- 20 Uhr bis 14 Jahre
 Sa/So 9- 20 Uhr

Ausstattung:

Spielhaus
 Seilspielgerät
 Klettergerät mit Reck, Rutschstange
 Sprossenleiter
 Klettergerät
 Tischtennisplatten
 Balancierbalken
 Basketballkorb
 Schilder
 Kletterkombination mit Kletterwand,
 Sprossenleiter
 Kletternetz
 Offenes Klassenzimmer
 Sinnespfad



Schulhof: St.- Luzia - Schule

Lage: Walbecker Straße
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 16-20 Uhr
 Sa./So., Feiertage: 8-20 Uhr

Ausstattung:

Balancierbalken / Sprossen
 Knickerstein/platte
 Findlinge
 Holzstämme
 Kettensteg / Brücke
 Sitzstamm
 Torwand
 Reck mit Sprossen
 Tischtennisplatte
 Fußballplatz Rasen unmittelbar
 angrenzend an den Schulhof und Tore
 (privat)
 Kletterkombination mit Kletterseil/netz,
 Sprossenleiter, Rutschstange/Reckstange



Spielpunkte und Freiflächen



Jugendtreff Am Havelring



Spielpunkt Am Havelring



Spielpunkt Kapellen



Spielpunkt Am Liebrauenpark/ Havelring



Spielpunkt Am Schmaelenhof



Spielpunkt An het Hagelkrys



Spielpunkt Dorfwiese Vernum



Am Mühlenwasser Ballspielplatz



Skateanlage Vorsumer Weg



Rasen- und Tennenplatz An der Bleiche



Nestschaukel Egmondpark



Herz-Kreislaufpfad Am Nierspark



Privater Spielplatz in Aengenesch

Skateanlage Am Bollwerk



Ortschaft	Straße	Art der Spielmöglichkeit
Geldern	Am Liebfrauenpark/Havelring	Jugendtreff mit Sitzecke
		Liege-/Schaukelnetz
		Sandkasten mit zwei Federspielgeräten
		Drei Federspielegeräte
	Kleiner Markt Innenstadt	Seilspielgerät
		Summstein
	Glockengasse	Glockenspielgerät (Wippe)
		Zwei Federspielgeräte
	Annastraße	Tischtennisplatte
		Holzlokomotive
		2 Federspielgeräte
	Hexenkessel (Spazierweg)	Kleinkinderschaukel
		Karussell
	Köln-Mindener-Bahn	Tennenplatz
	Kolpingstraße	Tennenplatz
		Spielwiese
	Gewässer Nord	Mehrgenerationengeräte
		Stelzenpacours
		Balancierbalkenstrecke
		Body Twister u. Klimmzugstation

		Fitnessgerät ‚Dipp-Station‘
		Findlinge
	Auenpark	Mehrgenerationengeräte
		Beintrainer
		Beweglichkeitstrainer
		Massage-Gerät für Hände, Arme, Beine
		Rückentrainer
	Am Holländer See	Spielwiese
	Egmondpark	Spielwiese mit Nestschaukel
	Neufelder Weg	Rodelberg
	An der Fleuth	Spielwiese
	Am Bollwerk	Skateanlage
		Asphaltbelag Rollfläche
		Rollsportanlage
		Minirampe
		Spine-Ramps
		Fun-Box
		Olliebox/Curb
		Rollhockey-Tore
	Am Bollwerk	Basketball Ballspielplatz Spielwiese Beachvolleyball

Hartefeld	Am Schmaelenhof	Federspielgerät/Hinkelkästchen, Ergotherapeutischer Pfad (privat)
	Am Schmaelenhof	Federspielgerät (privat)
	Hartefelder Markt	Hall-o-fon
	Buykerweg	Ballspielplatz
	Buykerweg	Spielwiese

Kapellen	Im Torfbruch/Winnekendonker Str.	Federspielgerät
	Schanzfeld/ In de Wyenhorst	Federspielgerät
	Dammer Straße/ An het Hagelkruys	Federspielgerät
	Am Steeg	Basketball
	Am Steenacker/ Am Mühlenwasser	Doppelschaukel, Ballspielplatz
	Vorsumer Weg	Skateranlage
		Mini Pipe
		Curb
		Jump Ramp
		Rail
		Rollsportanlage

Lüllingen	An der Klus	Ballspielplatz
	Rochusweg	Basketballkorb
	Kerstenweg	Spielplatz (privat)
Pont	Am Gänsegraben	Zirkelscheibe
	Am Gänsegraben Wendersstraße	Doppelfederwippe
		Balancierstange
		Ballspielplatz
	Nähe JVA/Möhlendyck Nähe JVA/Möhlendyck	Spielplatz (privat) Spielplatz (privat)
Veert	Schlesierstraße	Ballspielplatz
	Gräfenthalstraße	Tennenplatz
	Hülspaßweg	Beachvolleyball
	Hülspaßweg	Rollsportanlage
		Asphaltbelag Rollfläche
		Rail
		Wheelie-Table
		Ramp-Table-Bank-Kombination
		Erdrampe
Veert A	An der Bleiche	Tennenplatz - Spielwiese
	An der Ley	Ballspielplatz, Basketball
Vernum	Vernumer Straße/Meiersteg	Karussell
	Dorfwiese	Spielwiese
Walbeck	Kaplanshof	2 Federgeräte
	Am Erbkönig (Ferienhaussiedlung)	Schaukel (privat)
		Rutsche (privat)
Angenesch	Aengenesch	Ballspielplatz
		Spielplatz (privat)

7. Anlagen

- Anlage 1: Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19.11.1997
- Anlage 2: DA Kinderspielplätze
- Anlage 3: Bevölkerungsentwicklung im Vergleich (2007 – 08.2019)
- Anlage 4: Antrag der SPD „An het Hagelkrys“ resp. Umfeld zur Spielplatzsituation
- Anlage 5: Antrag SPD Prüfung der Errichtung eines Spielplatzes in Veert A

- Anlage 6: Antrag Erneuerung des Spielplatz Geldern-Hartefeld, Pastoratsstr., ostwärtiger Teil
- Anlage 7: Veränderung des Spielplatzes auf der Bürgerwiese Cowboy Stadt – Schaffung eines Bereiches für Kleinkinder
- Anlage 8: Beschlussvorlage TOP 10 Jugendhilfeausschusssitzung vom 5. Dezember 201
- Anlage 9: Beschlussvorlage TOP 10 Jugendhilfeausschusssitzung vom 3. März 2020
- Tabelle 1: Eigenschaften der Spielbereiche A, B und C
- Tabelle 2: Einwohnerstatistik aus: KRZN, Stichtag 1.8.2019
- Tabelle 3: Kriterien zur Bewertung der Spieleigenschaft und der entsprechenden Punktevergabe
- Tabelle 4: Kriterien für die Spieleigenschaft im Verhältnis zu den entsprechenden Spielplatzflächen
- Tabelle 5: Übersicht der Spielplätze nach Spieleigenschaften und Planbezirken
- Tabelle 6: Übersicht der Spielplätze mit Bewertung der Spieleigenschaft nach Planbezirken
- Tabelle 7: Übersicht der Spielplätze nach Spielbereich und Spieleigenschaft
- Tabelle 8: Anteile der Spielbereiche nach Spieleigenschaften
- Tabelle 9: Anzahl der Kinder und Jugendlichen für Geldern 0 – 18, Stichtag: 01.08.2019: aus KRZN
- Tabelle 10: generationsunabhängige Spielflächenermittlung
- Tabelle 11: Spielplätze nach Planbezirken, Bewertungen und Kinderzahlen (*1: Stichtag: 1.8.2019, KRZN; *2 Werte geben das arithmet. Mittel an)

8. Literaturverzeichnis

(alle Internetlinks wurden zuletzt abgerufen am: 5.3.2020, 10.02Uhr)

- Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.)(2018): Bildung in Deutschland 2018. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Wirkungen und Erträgen von Bildung.

Bielefeld. (<https://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2018/pdf-bildungsbericht-2018/bildungsbericht-2018.pdf>)

- Bödeker et.al. (1976): Öffentliche Spielplätze in Städten und Gemeinden. Bd. 2001 der Schriftenreihe Landes- und Stadtentwicklungsforschung. (Hrsg.), INST. F. LANDES- U. STADTENTWICKLUNGSFORSCHG. D. LANDES NW, Dortmund.
- DEUTSCHE OLYMPISCHE GESELLSCHAFT (Hrsg.), 1975: Richtlinien für die Schaffung v. Erholungs-, Spiel- u. Sportanlagen ("Goldener Plan"). Frankfurt/M.
- Heckhausen (1964): Entwurf einer Psychologie des Spielens. In: Psychology Research.
- Rd.Erlass des Innenministers NRW v. 31.07.1974 - VC2-901.11 (am 01.01.2003: Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen) - Bauleitplanung; Hinweise für die Planung von Kinderspielplätzen.
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=1&bes_id=2498&aufgehoben=N
- NORMENAUSSCHUSS BAUWESEN IM DT. INSTITUT FÜR NORMUNG E. V.:
DIN 18034, Spielplätze und Freiflächen zum Spielen.
DIN 7926 (Teil 1 - 5), Kinderspielgeräte.
Beuth-Verlag Berlin
- Klingholz, Rainer et.al (2019): Die demografische Lage der Nation. Wie zukunftsfähig Deutschlands Regionen sind. (Hrsg.) Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung. S. 66 ff. (https://www.berlin-institut.org/fileadmin/user_upload/Die_demografische_Lage_2019/Demografische_Lage_online.pdf)
- Klingholz, Rainer et.al (2019_b): Urbane Dörfer. Wie digitales Arbeiten Städter aufs Land bringen kann. (Hrsg.) Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung.
- Haushaltsentwurf 2019 der Stadt Geldern. (<https://www.geldern.de/de/rathaus-aktuelles/konten-haushalt>)
- Thieme (2008): Alter(n) in der alternden Gesellschaft. Eine soziologische Einführung in die Wissenschaft vom Alter(n). (Hrsg.) VS verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

Anlage 1: Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19.11.1997

Öffentliche Sitzung

Sichtverm. Dez.

Fr 714

**STADT
GELDERN**
DER BÜRGERMEISTER



Vorlage-Nr.: 535/97

Betreff:

Richtwerte für neu zu schaffende Kinderspielplätze

Vorlage für den
Jugendhilfeausschuß

Sitzung am
19.11.1997

TOP-Nr.
4

Zuständigkeit
beschließend

Beschlußvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuß beschließt folgende Leitlinien für die Schaffung von Kleinkinderspielplätzen in Neubaugebieten.

- Größe: Die Richtwerte für die Versorgung der Bevölkerung mit Spielplätzen für die einzelnen Altersgruppen wie sie der Sport- und Spielflächenplan (Beiplan zum Flächennutzungsplan 76) enthält sollen zu Grunde gelegt werden

Altersgruppen 3 - 6 Jahre	0,25 m²/EW
Altersgruppen 7 - 12 Jahre	0,5 m²/EW
Altersgruppen 13 - 17 Jahre	1 m²/EW

- Lage/Erreichbarkeit: Eine Entfernung von 300m - 400m zwischen Wohnung und Spielplatz sollte nicht überschritten werden.
- Vorhandene Spielplätze sind in die Überlegungen mit einzubinden, so daß sich die Einzugsbereiche nicht überschneiden. Ausnahmeregelungen sind bei Hauptverkehrsachsen zu treffen, so daß Kinder diese nicht überqueren müssen, um zum Spielplatz zu gelangen.
- Die Spielplätze sollen nicht an Hauptverkehrsachsen, in Gewerbegebieten, an kinder- und jugendgefährdenden Orten, sowie in der Nähe von emittierenden Betrieben liegen.
- Die Spielplätze sollen möglichst eine Grünanbindung haben, so daß sie in ein Fußwege- und Grünnetz integriert sind.
- Außerdem sollen die Spielplätze selbst eine ausreichende Eingrünung erhalten.

Für die Einhaltung dieser Richtwerte trägt Amt 63 (Bau- und Planungsamt) in Kooperation mit Amt 51 (Jugendamt) Sorge.

Problembeschreibung/Begründung:

Der Jugendhilfeausschuß hatte den Wunsch geäußert, rechtzeitig an der Standortplanung von Spielplätzen beteiligt zu werden.

Eine Beteiligung des Jugendhilfeausschusses an der Standortplanung von Spielplätzen über die im Beschlußvorschlag genannten Leitlinien hinaus, ist aus Gründen der Praktikabilität nicht sinnvoll und würde zu einer Kompetenzüberschneidung mit den Beratungsinhalten des Ausschusses für Planung, Umweltschutz und Stadtentwicklung führen.

Die Findung von geeigneten Standorten für Spielplätze in Baugebieten stellt lediglich einen Einzelaspekt des städtebaulichen Entwurfes dar und kann aus diesem Grunde nicht isoliert betrachtet werden. Ziel und Zweck des städtebaulichen Entwurfes in Vorbereitung für einen Bebauungsplan ist es vielmehr, unter Abwägung aller bedeutsamen Einzelaspekte zu einem integrierten Gesamtkonzept zu gelangen. Jede Veränderung einzelner Planungsinhalte bedingt Konsequenzen für die übrigen Festsetzungen und kann deshalb nur immer im Gesamtkontext gesehen werden.

Hilfreich für die Arbeit der Planungsabteilung wären jedoch die im Beschlußvorschlag genannten Leitlinien für die Schaffung von Kinderspielplätzen in Neubaugebieten. Unter Berücksichtigung dieser Leitlinien würden künftig die Vorentwürfe der Bebauungspläne erstellt und anschließend der verwaltungsinternen Bauleitplanbesprechung, an der auch das Jugendamt teilnimmt, vorgestellt. Wie bisher hätte das Jugendamt also zu einem sehr frühen Planungsstadium die Möglichkeit, Anmerkungen zur Größe, Lage, Erreichbarkeit etc. der Spielplätze zu machen.

Selbstverständlich hätte der JHA auch weiterhin die Möglichkeit im weiteren Verfahren die Spielplatzausstattung für die jeweiligen Altersgruppen (Kategorie A,B,C) zu diskutieren und festzulegen.

Sollten dem Jugendhilfeausschuß die bisher genannten Beteiligungsmöglichkeiten nicht ausreichen, wäre zu überlegen, ob jeweils zur Vorstellung der Bebauungsplan-Vorentwürfe im Ausschuß für Planung, Umweltschutz und Stadtentwicklung eine Mitberatung des Jugendhilfeausschusses erfolgen sollte. Eine getrennte Beratung der beiden Ausschüsse zu den jeweiligen Teilaspekten der Planung ist aus den oben genannten Gründen nicht empfehlenswert.

Federführendes Amt:

63 Bau- und Planungsamt

DS.

Beteil. Ämter:

51 Jugendamt

66 Tiefbauamt

18.11.97
Sp. 10.11.97

Anlage 2: DA Kinderspielplätze

Dienstanweisung zur Kontrolle, Wartung und Pflege der Kinderspielplätze, der Mehrgenerationen- geräte und der Rollsportanlagen der Stadt Geldern

Grundlagen: Richtlinien der **DIN EN 1176, DIN EN 1177, DIN EN 14974, DIN EN 15312**

sowie der **DIN 18034**

1.0 Organisation

Der Bürgermeister überträgt die Verantwortlichkeit für die Verkehrssicherungspflicht der Kinderspielplätze und **der Mehrgenerationengeräte sowie** der Rollsportanlagen der Stadt Geldern auf den Leiter des Tiefbauamtes.

Die Verantwortlichkeit und die Aufgaben bezüglich der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht an den Kinderspielplätzen, **der Standorte der Mehrgenerationengeräte** und der Rollsportanlagen werden entsprechend dieser Dienstanweisung wie folgt delegiert:

I. Abteilungsleiter 663 – Abteilung für Grünflächen- und Friedhofsverwaltung

1. Anordnung der notwendigen Kontrollen sowie Führung und Aufbewahrung der Kontrollberichte.
2. Regelmäßige (mindestens 1 x jährlich) Unterweisung des Kontrollpersonals soweit diese Aufgabe nicht vom Amtsleiter wahrgenommen wird.
3. Beteiligung an der jährlich stattfindenden Generalinspektion der Kinderspielplätze, **der Mehrgenerationengeräte** und der Rollsportanlagen.
4. Der Abteilungsleiter hat die ordnungsgemäße Führung der "Kontrollblätter" zu überwachen und alle zwei bis vier Wochen gegenzuzeichnen. Er hat sich stichprobenhaft "vor Ort" von der ordnungsgemäßen Durchführung der Abhilfemaßnahmen zu überzeugen und einen entsprechenden Vermerk auf das "Kontrollblatt" zu machen. Diese Nachweise sind dem Amtsleiter jährlich vorzulegen.
5. Durchführung der Instandhaltung einschl. der Beschaffung von Ersatzteilen und sonstiger Neubeschaffungen.

II. Gartenmeister/Techniker

1. Durchführung eigener Kontrollgänge und Anleitung des Kontrollpersonals.
2. Überwachung von erforderlichen Instandsetzungs- und Wartungsmaßnahmen hinsichtlich termingerechter und ordnungsgemäßer Erledigung.

III. Wartungspersonal

1. Durchführung der **Kontrollen der Spielplätze und der Mehrgenerationengeräte** gem. Anleitung
2. Führen der Kontrollberichte
3. Erledigung der erforderlichen Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

Mit der Durchführung der Kontroll-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur Personen beauftragt werden, die eine bauhandwerkliche Ausbildung besitzen bzw. über entsprechende berufliche Erfahrungen und Kenntnisse verfügen. Sie sind in der Lage zu erkennen, dass Spielgeräte und Spieleinrichtungen **sowie Mehrgenerationengeräte** einschl. des Umfeldes mängelfrei sind bzw. welche Mängel durch Verschleiß, mutwillige Zerstörung oder Witterungseinflüsse aufgetreten sind.

2.0 Art und Häufigkeit der Kontrollen

I. Einmalige Bestandsaufnahme

1. Von jedem Spielplatz, der Rollsportanlagen **sowie den Standorten der Mehrgenerationengeräte** der Stadt Geldern ist eine Bestandsaufnahme zu fertigen, die Auskunft über Art und Anzahl der **Geräte** gibt.

Diese Bestandsaufnahme ist bei einer Erweiterung oder Änderung der Anlagen entsprechend zu ergänzen.

2. Generalinspektion im Frühjahr (1 x jährlich)

Einmal jährlich hat eine grundlegende Überprüfung der Spielplätze und aller Spieleinrichtungen, der Rollsportanlagen **sowie der Standorte der Mehrgenerationengeräte** zu erfolgen, bei der geprüft wird, ob Geräte ausgemustert werden müssen oder inwieweit die Wartungsarbeiten zu größeren/weiteren Maßnahmen führen.

3. Daneben sind folgende laufende Sicht- und Funktionskontrollen vorzunehmen:

Beseitigung mutwillig verursachter Schäden und Wiederherstellung von Sauberkeit

Es wird unterschieden zwischen Kernbereich und Außenbereich. Zum Kernbereich zählen nur die Kinderspielplätze, die in der Kernstadt Geldern liegen und entsprechend stark frequentiert werden, während der Außenbereich die Spielplätze der übrigen Ortschaften umfasst.

Kernbereich: Eine Kontrolle der Spielplätze ist hier wöchentlich durchzuführen.

Außenbereich: Eine Kontrolle der Spielplätze ist hier alle 2 Wochen durchzuführen.

Die Rollsportanlage „**Am Bollwerk**“ ist dem Kernbereich zugeordnet.

4. Bei den Mehrgenerationengeräten ist einmal monatlich eine Sicht- und Wartungskontrolle durchzuführen.

II. Kontrollumfang (Wartungs- und Instandhaltungskontrollen)

Die Kontrollpersonen haben kleine Schäden sofort zu beheben, bei größeren Schäden ist das Gerät sofort

aus dem Verkehr zu ziehen.

1. Kontrollen zur Beseitigung von mutwilligen Zerstörungen, wie etwa zerschnittene Seile, herumliegende Glasscherben usw. sowie Wiederherstellung der Sauberkeit (größere Müllmengen und Gefahrgut sind in den Kontrollberichten zu vermerken).
2. Kontrollen zur Beseitigung von regelmäßigen Benutzungsfolgen wie etwa Überprüfung der Spielgeräte **und der Mehrgenerationengeräte** auf Standsicherheit, insbesondere an den Verbindungsstellen von Holz/Stahl und Betonfundamenten sowie Holzpfeilen im Erdreich.

Darüber hinaus sind die Verbindungselemente, wie Bolzen, Schrauben, Nieten usw., auf Lockerung, Verschleiß oder Beschädigung zu überprüfen, sowie die erforderlichen Sandhöhen in Spiel- und Sicherheitsbereichen von Geräten zu überprüfen und evtl. aufzulockern. Verschleißkontrollen sind insbesondere bei Geräten mit beweglichen Teilen vorzunehmen:

- Verbindungselemente wie Bolzen, Schieber, Schrauben, Muttern, Ketten, Nieten u.a. sind auf Lockerung, Verschleiß oder Beschädigung zu überprüfen.
- Außerdem sind draht- und kunststoffummantelte Drahtseile auf Verschleiß und Beschädigung
- sowie Hölzer auf Witterungsschäden (einschl. Fäulnis und Pilzbefall) und Holzsplitter zu untersuchen.
- Absturzsicherungen, Treppen und Podeste sind auf Festigkeit zu prüfen,
- sowie vorstehende Nägel und Schrauben sofort zu beseitigen und
- Bodenbeläge, Verbundsteinpflaster u.a. auf Stolpergefahr zu überprüfen.

Bei der Beseitigung von **Geräten** sind dabei im Boden verbleibende Fundamente so abzusichern, dass sie keine Gefahr bilden.

III. Führen von Kontrollunterlagen und Aufbewahrung

Für jeden einzelnen Spielplatz und die Rollsportanlagen **sowie von den Mehrgenerationsstandorten** sind Kontrollblätter anzulegen, in denen sämtliche Kontrollen, Wartungen und Maßnahmen schriftlich festgehalten werden.

Dies ist notwendig, weil bei einem Unfall nachzuweisen ist, dass eine regelmäßige Kontrolle und Wartung durchgeführt wurde.

In den Unterlagen ist neben dem Tag der Kontrolle, die festgestellten Mängel, die Maßnahmen sowie die Mängelbeseitigung mit Angabe der ausführenden Person anzugeben (Vordrucke Kontrollblatt siehe Anlage zur Dienstanweisung).

IV. Verhalten bei Schadensfällen

1. In Schadensfällen ist unverzüglich die Abteilung für **Grünflächen- und Friedhofsverwaltung** zu informieren.
2. An Ort und Stelle ist der Schadensverlauf schriftlich festzuhalten, wobei der Name und die Anschrift des Geschädigten sowie evtl. Zeugen zu notieren sind.

Von den örtlichen Gegebenheiten ist für die Beweisführung eine Handskizze anzufertigen. Soweit es zur Beweissicherung erforderlich erscheint, sind von der Schadensstelle Fotoaufnahmen zu machen.

Die Schadensmeldung ist mit allen Unterlagen umgehend zur weiteren Bearbeitung an die Abteilung für **Grünflächen- und Friedhofsverwaltung** zu senden.

3. Sofern eine Verkehrsgefahr besteht, ist diese unverzüglich durch Sperrung des Gerätes oder **auf andere Weise** zu beseitigen.
4. Zur Frage des Verschuldens sollen sich die Dienstkräfte gegenüber Außenstehenden nicht äußern.

V. Spezielle Anforderungen an Spielgeräte

1. Die Spielgeräte müssen der DIN **EN 1176** entsprechen.
2. Neugeräte müssen zusätzlich mit dem GS-Zeichen (GS = geprüfte Sicherheit) versehen sein.

3.0 Inkrafttreten

Diese Dienstanweisung tritt **sofort in Kraft. Gleichzeitig trifft die Dienstanweisung zur Kontrolle, Wartung und Pflege der Kinderspielplätze vom 14.04.1997 außer Kraft.**

Geldern, 6. Februar 2014

Ulrich Janssen

Bürgermeister

Anlage 3: Bevölkerungsentwicklung im Vergleich (2007 – 08.2019)

31.12.2007							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			407	419	609	1064	615
Ortschaft Veert			135	164	260	427	245
Ortschaften			464	510	828	1436	787
Stadt Geldern gesamt			871	929	1437	2500	1403
31.12.2008							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			368	405	567	1021	629
Ortschaft Veert			129	153	263	414	245
Ortschaften			451	495	807	1374	798
Stadt Geldern gesamt			819	900	1374	2395	1427
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			-6,35	-3,22	-4,59	-4,38	1,68
31.12.2009							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			381	421	576	991	610
Ortschaft Veert			135	149	252	405	256
Ortschaften			442	480	780	1338	816
Stadt Geldern gesamt			823	901	1356	2329	1426
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			0,49	0,11	-1,33	-2,83	-0,07
31.12.2010							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			399	398	558	950	618
Ortschaft Veert			130	153	242	408	230
Ortschaften			417	490	766	1316	758
Stadt Geldern gesamt			816	888	1324	2266	1376
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			-0,86	-1,46	-2,42	-2,78	-3,63
31.12.2011							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			393	380	555	960	550
Ortschaft Veert			126	146	227	409	214
Ortschaften			406	473	716	1305	698
Stadt Geldern gesamt			799	853	1271	2265	1248
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			-2,13	-4,10	-4,17	-0,04	-10,26
31.12.2012							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			406	384	554	949	523
Ortschaft Veert			133	148	211	406	192
Ortschaften			384	467	679	1257	663
Stadt Geldern gesamt			790	851	1233	2206	1186
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			-1,14	-0,24	-3,08	-2,67	-5,23
31.12.2013							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			380	410	533	929	519
Ortschaft Veert			133	150	205	392	200
Ortschaften			388	440	664	1224	644
Stadt Geldern gesamt			768	850	1197	2153	1163
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			-2,86	-0,12	-3,01	-2,46	-1,98

Anlage 3, Seite 2

31.12.2014							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			396	406	537	890	545
Ortschaft Veert			145	146	198	357	203
Ortschaften			413	443	634	1155	653
Stadt Geldern gesamt			809	849	1171	2045	1198
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			5,07	-0,12	-2,22	-5,28	2,92
31.12.2015							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			433	411	541	903	523
Ortschaft Veert			147	140	194	350	214
Ortschaften			441	443	634	1127	646
Stadt Geldern gesamt			874	854	1175	2030	1169
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			7,44	0,59	0,34	-0,74	-2,48
31.12.2016							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			446	404	527	918	514
Ortschaft Veert			158	140	207	330	200
Ortschaften			469	438	645	1080	650
Stadt Geldern gesamt			915	842	1172	1998	1164
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			4,48	-1,43	-0,26	-1,60	-0,43
31.12.2017							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			433	426	535	895	492
Ortschaft Veert			159	153	205	322	190
Ortschaften			483	480	657	1055	606
Stadt Geldern gesamt			916	906	1192	1950	1098
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			0,11	7,06	1,68	-2,46	-6,01
31.12.2018							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			420	459	542	873	486
Ortschaft Veert			135	159	202	310	192
Ortschaften			456	489	656	1025	601
Stadt Geldern gesamt			876	948	1198	1898	1087
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			-4,57	4,43	0,50	-2,74	-1,01
01.08.2019							
Planungsbezirke			0-2	3-5	6-9	10-15	16-18
Ortschaft Geldern			420	468	536	867	459
Ortschaft Veert			115	167	194	309	185
Ortschaften			430	514	640	1026	593
Stadt Geldern gesamt			850	982	1176	1893	1052
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag			-3,06	3,46	-1,87	-0,26	-3,33
Vergleich 2007 - 2019			-2,47	5,40	-22,19	-32,07	-33,37

Anlage 3, Seite 3

31.12.2007					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-102	Σ
1072	4424	4382	1644	668	15304
350	1602	1753	686	202	5824
1052	5110	5594	2156	705	18642
2125	9539	9982	3801	1373	33960
31.12.2008					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-103	Σ
1085	4278	4472	1656	671	15152
358	1556	1810	689	215	5832
1092	4913	5718	2199	734	18581
2178	9197	10194	3856	1405	33745
2,43	-3,72	2,08	1,43	2,28	-0,64
31.12.2009					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-102	Σ
1097	4273	4567	1662	675	15253
347	1511	1867	695	227	5844
1079	4766	5888	2232	766	18587
2178	9043	10462	3895	1441	33854
0,00	-1,70	2,56	1,00	2,50	0,32
31.12.2010					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-101	Σ
1053	4134	4699	1659	686	15154
365	1469	1885	677	242	5801
1086	4631	5973	2240	800	18477
2142	8768	10679	3900	1486	33645
-1,68	-3,14	2,03	0,13	3,03	-0,62
31.12.2011					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-100	Σ
1060	4172	4848	1674	695	15287
361	1424	1942	692	260	5801
1101	4448	6160	2284	827	18418
2164	8624	11015	3959	1522	33720
1,02	-1,67	3,05	1,49	2,37	0,22
31.12.2012					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-101	Σ
1069	4237	4987	1692	723	15524
371	1399	1965	697	258	5780
1109	4289	6328	2285	848	18309
2178	8526	11315	3977	1571	33833
0,64	-1,15	2,65	0,45	3,12	0,33
31.12.2013					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-102	Σ
1015	4209	5116	1739	738	15588
357	1354	2005	704	254	5754
1083	4228	6515	2272	843	18301
2098	8437	11631	4011	1581	33889
-3,81	-1,05	2,72	0,85	0,63	0,17
Vergleiche in % zum Vorjahresstichtag					

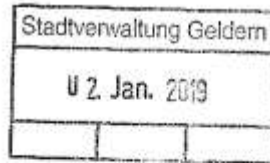
Anlage 3, Seite 4

31.12.2014					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-101	Σ
975	4323	5167	1752	761	15752
319	1320	2036	722	261	5707
1033	4137	6600	2318	881	18267
2008	8460	11767	4070	1642	34019
-4,48	0,27	1,16	1,45	3,71	0,38
31.12.2015					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-102	Σ
925	4284	5244	1763	801	15828
318	1335	2012	729	274	5713
1035	4623	6678	2351	935	18913
1960	8907	11922	4114	1736	34741
-2,45	5,02	1,30	1,07	5,41	2,08
31.12.2016					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-102	Σ
920	4278	5317	1801	824	15949
303	1392	1970	748	298	5746
953	4523	6661	2366	993	18778
1873	8801	11978	4167	1817	34727
-4,64	-1,20	0,47	1,27	4,46	-0,04
31.12.2017					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-102	Σ
923	4361	5257	1861	889	16072
313	1368	1959	756	307	5732
962	4516	6647	2382	1043	18831
1885	8877	11904	4243	1932	34903
0,64	0,86	-0,62	1,79	5,95	0,50
31.12.2018					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-102	Σ
952	4401	5208	1897	899	16137
287	1325	1933	756	325	5624
929	4582	6601	2383	1053	18775
1881	8983	11809	4280	1952	34912
-0,21	1,18	-0,80	0,86	1,02	0,03
01.08.2019					
19-23	24-44	45-66	67-79	80-100	Σ
955	4409	5228	1903	970	16215
305	1310	1933	761	343	5622
969	4539	6588	2399	1143	18841
1924	8948	11816	4302	2113	35056
2,23	-0,39	0,06	0,51	7,62	0,41
Vergleich in % zum Vorjahresstichtag					
-10,45	-6,60	15,52	11,65	35,02	3,13
Vergleich 2007 - 2019					

Anlage 4:
Antrag der
SPD „An het
Hagelkrys“
resp. Umfeld
zur Anlage 4:
Antrag der
SPD „An het
Hagelkrys“
resp. Umfeld

zur Spielplatzsituation

pdf 1
 4. Dez. ert. 02.01.19



SPD - Fraktion • Issumer Tor 36 • 47608 Geldern

Herrn
Bürgermeister Sven Kaiser
 Issumer Tor 36

47608 Geldern



**Fraktion im
 Rat der Stadt Geldern**

Fraktionsbüro

Rathaus
 Issumer Tor 36
 47608 Geldern
 Telefon (0 28 31) 398 – 411
 info@spd-fraktion-geldern.de

Ansprechpartner:
 Sabrina Kühle
 - Fraktionsassistentin -
 info@spd-fraktion-geldern.de

Geldern, 27.12.2018

Anpassung Bebauungsplan „An het Hagelkruys“ resp. Umfeld zur Spielplatzsituation

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kaiser,

in den letzten Wochen sind mehrere junge Kapellener Familien an mich herangetreten, die

- 1.) darauf aufmerksam gemacht haben, dass westlich der viel befahrenen Landstraße „St. Bernardiner Straße“ keine Spielplätze vorhanden sind, und
- 2.) Sorge davor haben, dass durch die in den nächsten drei Jahren zu erwartende Bebauung des ehemaligen Küppers-Geländes der Anteil an Kindern deutlich ansteigen wird.

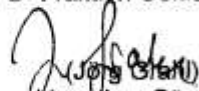
Es ist richtig, dass wir im BPA den Status und die künftige Entwicklung nicht näher diskutiert haben. Insbesondere hat der BPA nicht ausreichend berücksichtigt, wie sich die veränderte planerische Umwandlung von EFH zu MFH im östlichen Bereich des Bebauungsplans auf den Spielflächenbedarf auswirken kann.

Ich beantrage daher im Namen meiner Fraktion, das Thema nebst einer Stellungnahme der Verwaltung auf die nächste TO des BPA zu setzen.

Eventuell ergibt sich bereits am 9. Januar anlässlich der Abstimmung zum Lüssfeld die Möglichkeit, sich mit der VOBA direkt über dieses Thema in Kapellen auszutauschen. Zumal der Beginn der Abbrucharbeiten bereits für KW 1/2019 avisiert wurde und die Erschließung des Geländes im Laufe des Jahres vermutlich folgen wird.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion Geldern

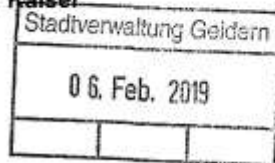

 - sachkundiger Bürger im BPA -

Anlage 5: Antrag SPD Prüfung der Errichtung eines Spielplatzes in Veert A

**SPD - Fraktion
im Rat der Stadt Geldern**

SPD - Fraktion • Issumer Tor 36 • 47608 Geldern

Herrn
Bürgermeister Sven Kaiser
Issumer Tor 36
47608 Geldern



**Fraktion im
Rat der Stadt Geldern**

Fraktionsbüro

Rathaus
Issumer Tor 36
47608 Geldern
Telefon (0 28 31) 938 – 411
info@spd-fraktion-geldern.de
Ansprechpartnerin:
Sabrina Kühle
- Fraktionsassistentin -

Geldern, 04.02.2019

Prüfung der Errichtung eines Spielplatzes im Wohngebiet Veert A

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kaiser,

die SPD-Fraktion Geldern stellt folgenden Antrag für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses:

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mögliche Grundstücke für einen Spielplatz im Bereich Veert A zu suchen.
2. zu prüfen, in wie weit der Spielplatz im Hinblick auf die gesellschaftliche Entwicklung und die zukunftsfähige Ausrichtung auch als generationenübergreifende Begegnungsstätte tragbar wäre. So könnte ein Spielplatz z.B. durch Sportgeräte oder Sitzgelegenheiten für Erwachsene und Senioren ergänzt werden.
3. eine entsprechende Kostenkalkulation zur Errichtung der Anlage zu erstellen und in den Haushalt 2020 einzustellen.

Begründung:

Die aktuelle Spielplatzanalyse zeigt für das Wohngebiet Veert A eine Unterversorgung an Spielmöglichkeiten für Kinder im Alter von 0-12 Jahren. So heißt es in der Analyse: „... Für das Wohngebiet Veert A liegt hingegen eine Unterversorgung an Spielmöglichkeiten vor...“.

Leider wurde in Veert A, das hauptsächlich in den 70er bis 90er Jahren entstanden ist, die Einrichtung entsprechender Spielmöglichkeiten für Kinder versäumt. Aufgrund der immer noch

SPD - Fraktion
Rathaus
Issumer Tor 36
47608 Geldern

Telefon: 02831 – 388 - 411
eMail: info@spd-fraktion-geldern.de

Bürozeiten:
Mittwoch 08.00-12.00 Uhr

vorhandenen Wohnattraktivität erfährt Veert A gerade einen Generationenwechsel, der eine Einrichtung eines entsprechenden Spielangebots für junge Familien nach Maßgabe der Spielplatzsatzung der Stadt Geldern dringlich notwendig macht.

Nach Ansicht der SPD Fraktion wäre z.B. das Flurstück 100 (Gemarkung Veert – 3177, Flur 3) unter den Maßgaben der Spielplatzsatzung in seiner Lage und Größe prinzipiell als Spielplatz für Kinder im Alter von 0-12 Jahren geeignet.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion Geldern



(Martin Post)

(Kopien an Presse und Fraktionen wurden versandt)

Anlage 6: Antrag Erneuerung des Spielplatz Geldern-Hartefeld, Pastoratsstr., ostwärtiger Teil

pdf 2)
0 Dez. erl. 21.02.2019

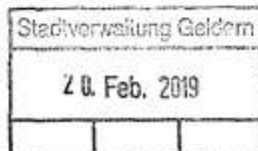
Heimatverein Hartefeld - Venum e.V.

Heimatverein e.V. G. Wochnik, Neuhausweg 11, 47608 Geldern

An den
Bürgermeister der Stadt Geldern
Herrn Sven Kaiser

47608 Geldern

c/c Ortsbürgermeister Hartefeld
Herr Friedhelm Dahl
c/c Ortsbürgermeister Venum
Herr Johannes Smitmans



Ihr Ansprechpartner:
Günter Wochnik
Neuhausweg 11
47608 Geldern
Tel.: 02831/5115

Geldern, den 19. Februar 2019

Betr.: Antrag: Erneuerung des Spielplatz Geldern-Hartefeld, Pastoratsstraße, ostwärtiger Teil

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in einer offenen Vorstandssitzung des Heimatverein Hartefeld Venum e.V. im Dezember 2018 wurde von Elternvertretern der Kindergärten und der Grundschule Hartefeld der Zustand des ostwärtigen Teils des Spielplatz Geldern Hartefeld / Pastoratsstraße angesprochen. Der Heimatverein wurde gebeten, diesbezüglich tätig zu werden.

Wir konnten Folgendes eruieren:

Der Spielplatz wird von Kleinkindern gezielt angesteuert, da sich im mittleren Abschnitt ein sehr attraktives Spielgerät / (Feuerwehr-)Auto befindet. Konsequenterweise werden die Spielgeräte im ostwärtigen Teil des Spielplatzes auch genutzt; wenn man schon mal da ist, werden diese Geräte natürlich „abgearbeitet“. Hier haben die Mütter allerdings darauf hingewiesen, dass die Spielgeräte doch deutlich in die Jahre gekommen sind und gegenüber dem Hotspot Auto deutlich an Beliebtheit abfallen. Eine Überlegung des Heimatvereins, mit einem neuen Farbanstrich für optische Verbesserung zu sorgen, ist keine sinnvolle Option.

Nach unseren Kenntnissen sind im Haushalt Mittel bewilligt, um den westlichen Teil des Spielplatzes, das Basketballfeld, zu renovieren. Nach unseren Beobachtungen spielen die Kinder zur Zeit Basketball auf dem Schulhof der Grundschule und nicht wie früher an der Pastoratsstraße. Dieses wurde von Eltern, Anwohnern und durch eigene Beobachtungen bestätigt. Vielleicht ändert sich dieses wieder durch einen -wie vorgesehen- neuen Belag auf dem Feld an der Pastoratsstraße. Dieser sollte allerdings auch dem neuen Trend „Rollschuhlaufen“ entgegenkommen.

- 2 -

Es wäre aus unserer Sicht schade, wenn das letzte und durchaus bespielte Drittel des Spielplatzes demnächst als Vintage-Spielplatz geführt würde. Daher bitten wir folgenden Antrag wohlwollend zu prüfen und im Sinn der Hartefelder Kinder zu entscheiden.

Antrag:

Der Heimatverein bittet den Rat und die Verwaltung der Stadt Geldern, den Spielplatz Geldern Hartefeld Pastoratstraße nicht stückchenweise zu renovieren, sondern in einer Maßnahme den gesamten Spielplatz auf ein zeitgemäßes Niveau zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Heimatverein Hartefeld-Vernum e.V.


Günter Wochnik
Vorsitzender


Gerd van de Kamp
Geschäftsführer

Anlage 7: Veränderung des Spielplatzes auf der Bürgerwiese Cowboy Stadt – Schaffung eines Bereiches für Kleinkinder

pdf 41
8. Dez. ab 27.09.19



Fraktion im Rat der Stadt Geldern

Hartstr. 5, 47608 Geldern

Tel.: 02831-3867

E-Mail: cdu-geldern@t-online.de

An den Bürgermeister
Sven Kaiser
Issumer Tor 36

47608 Geldern

Stadtverwaltung Geldern		
25. Sep. 2019		

DP

Geldern, 25. September 2019

Antrag Veränderung des Spielplatzes auf der Bürgerwiese „Cowboy Stadt“ - Schaffung eines Bereiches für Kleinkinder

Sehr geehrter Herr Kaiser,

nachfolgend finden Sie bitte einen Antrag unseres Ortsverbands Hartefeld/Vernum:

in der Anlage übersenden wir einen Antrag auf Schaffung eines Spielbereiches für Kleinkinder in der Cowboy Stadt. Der Wunsch wurde uns von Tagesmüttern bei einer Ortsbesichtigung mit unserem Ortsbürgermeister so vorgetragen. Der Bereich links mit den Stahlseilen soll durch einen neuen Spielbereich für Kleinkinder ersetzt werden.

Wir würden uns freuen, wenn unser Antrag Eingang in die anstehenden Haushaltsberatungen finden würde.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Cools
Fraktionsvorsitz CDU Geldern

Kindertagespflegepersonen in Hartefeld
Nicole Apfel, Dypter Straße
Sandra Fells, Am Schmaelenhof
Gertrud van Leuven, Hahnenweg
Conny Müller, Am Schmaelenhof

Geldern, 19.09.2019

An den Ortsbürgermeister für Hartefeld
Herrn Friedhelm Dahl
Neuhausweg 10

47608 Geldern-Hartefeld

**Antrag auf Veränderungen des Spielplatzes „Cowboy-Stadt“ in Hartefeld
hier: Schaffung eines Bereiches für Kleinkinder (bis ca. 3 Jahre)**

Sehr geehrter Herr Dahl,

wie mit Ihnen am 17.09.2019 besprochen, wünschen wir uns auf dem Spielplatz „Cowboy-Stadt“ einen separaten Bereich für Kleinkinder. Dies würde die Situation vereinfachen, wenn der Spielplatz gleichzeitig von Kleinkindern, Kindergartenkindern und Schulkindern genutzt wird. Mit einer solchen Maßnahme wird der Spielplatz insgesamt attraktiver gestaltet.

Der Spielplatz wird von uns Tagespflegepersonen und auch den Kindergärten im Ort regelmäßig genutzt - allerdings sind die jetzigen Klettergerüste nicht für Kleinkinder geeignet.

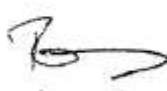
Der Bereich für Kleinkinder könnte auf der auf dem beigefügten Foto dargestellten Fläche entstehen. Hier wünschen wir uns eine Schaukel für Kleinkinder (die bisher an einer anderen Stelle angebracht wurde). Weiterhin schlagen wir vor:

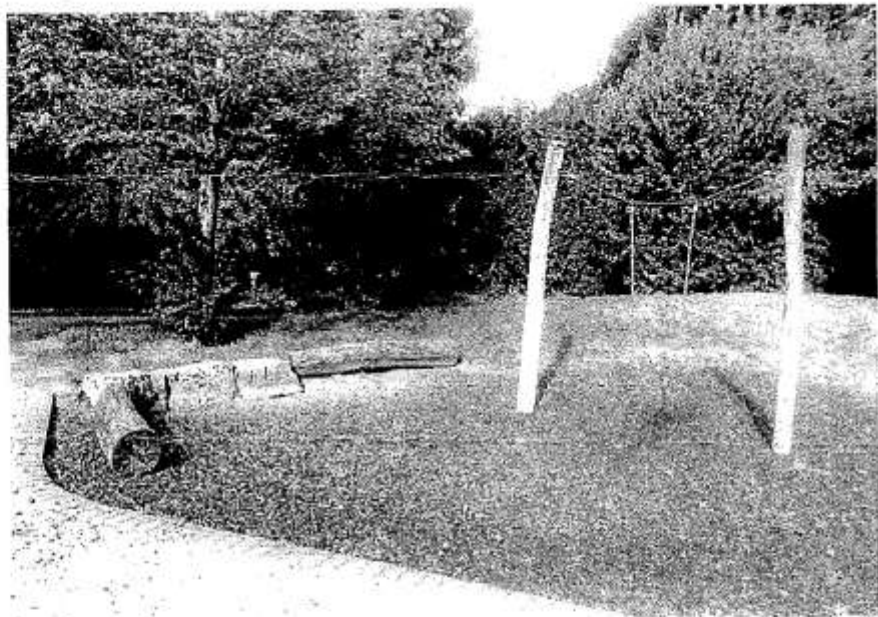
- kleine Balken zum Balancieren
- ein Kletterhäuschen (vgl. beigefügtes Foto)
- Anlegen eines „Sinnesgarten“ (vgl. beigefügtes Foto)
- eine kleine Rutschbahn

Der Spielbereich für die größeren Kinder sollte nicht verändert werden.

Unser Anliegen wird auch von den Eltern / Erzieherinnen in den Kindergärten im Ort unterstützt; eine Liste mit Unterschriften reichen wir nach. Weiterhin werden wir versuchen, die Kosten durch Spenden teilweise auszugleichen.

Mit freundlichen Grüßen

 *Gertrud van Leuven*
 *Conny Müller*



Vorschlag: umzugestaltender Bereich



Vorschlag: Kletterhaus



Vorschlag: Sinnesgarten

Anlage 8: Beschlussvorlage TOP 10 Jugendhilfeausschusssitzung vom 5. Dezember 2019

Beschlussvorlage**öffentlich**

Vorlage-Nr.: 381/2019

Vorlage für den	Sitzung am	TOP-Nr.	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	05.12.2019	10.	entscheidend

Betreff:

Spielplatzanalyse für die Stadt Geldern

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Spielplatzanalyse 2020.

Sachverhaltsdarstellung:

Der Entwurf der Spielplatzanalyse wurde den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses mit e-mail vom 20.11.2019 übersandt. Die Spielplatzanalyse zeigt, dass die Stadt Geldern insgesamt ein sehr gutes Angebot an Spielplätzen und Spielmöglichkeiten vorhält.

Hinsichtlich der qualitativen Versorgung der Ortschaften mit Spielplätzen wird auf Tabelle 6 (Seite 25) der Spielplatzanalyse verwiesen; hieraus ergibt sich, dass folgende Spielplätze eine „geringe Spieleigenschaft“ für die Kinder haben:

- Spielplatz Wichardstr.
- Spielplatz Kolpingstr.
- Spielplatz Mecklenburger Str.
- Spielplatz Boeckelter Weg
- Spielplatz Gräfenthalstr.
- Spielplatz Schlesierstr.
- Spielplatz Im Neuhausfeld

Hinsichtlich der quantitativen Versorgung der Ortschaften bzw. der einzelnen Planbezirke wird auf Tabelle 11 (Seite 30) der Spielplatzanalyse verwiesen; ergänzend wird auf die als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügten Tabelle verwiesen, wo für die Zahl der jeweiligen Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren das arithmetische Mittel der Spielfläche angegeben ist. Die niedrigsten Werte der Spielfläche je qm und je Einwohner bzw. Kind ergeben sich in folgenden Planbezirken:

- Ortschaft Veert A
- Planbezirk Kernstadt
- Planbezirk Boeckelter Weg
- Planbezirk Stauffenbergstr. bis Marktweg
- Planbezirk Nierspark bis Vogtei
- Planbezirk Barbaraviertel
- Ortschaft Lüllingen
- Planbezirk Weseler Str. bis Flanderner Str.

Zum Haushalt 2020 liegen folgende Anträge vor, die seitens der Verwaltung wie folgt bewertet werden:

- Antrag des Heimatverein **Hartefeld-Vernum e.V.** zum Spielplatz Pastoratstr.

Über den Antrag des Heimatvereins Hartefeld-Vernum e.V. auf vollständige Erneuerung des Spielplatzes wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.03.2019 (TOP 11, Vorlage 78/2019) berichtet.

- Veränderung des Spielplatzes auf der Bürgerwiese **Hartefeld „Cowboy-Stadt“** – Schaffung eines Bereiches für Kleinkinder

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 25.09.2019 einen Antrag der Kindertagespflegepersonen in Hartefeld auf Schaffung eines Bereiches für Kleinkinder auf der Bürgerwiese am Spielplatz Cowboy-Stadt beantragt. Nach Einschätzung der Verwaltung sind die gewünschten Spielgeräte auf den vorhandenen Spielplätzen bereits vorhanden; hierzu wird auf die Bestandsanalyse verwiesen.

- Bebauungsplan **Kapellen „An het Hagelkruys“** resp. Umfeld zur Spielplatzsituation

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat sich der Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung vom 05.02.2019 mit der Spielplatzversorgung in Kapellen (Anpassung Bebauungsplan „An het Hagelkruys“ resp. Umfeld zu Spielplatzsituation) beschäftigt. Eine Beschlussfassung hierzu erfolgt nicht.

- Errichtung eines Spielplatzes im Wohngebiet **Veert A.**

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.03.2019 (TOP 10, Vorlage 77/2019) auf Antrag der SPD-Fraktion die Verwaltung beauftragt,

1. mögliche Grundstücke für einen Spielplatz im Bereich Veert A zu suchen,
2. zu prüfen, in wie weit der Spielplatz im Hinblick auf die gesellschaftliche Entwicklung und die zukunftsfähige Ausrichtung auch als generationsübergreifende Begegnungsstätte tragbar wäre. So könnte ein Spielplatz z.B. durch Sportgeräte oder Sitzgelegenheiten für Erwachsene und Senioren ergänzt werden.
3. eine entsprechende Kostenkalkulation zur Errichtung der Anlage zu erstellen und in den Haushalt 2020 einzustellen.

Die Stadt Geldern ist Eigentümerin von Grundstücken in Veert A im Bereich der Geschwister-Scholl-Schule sowie der Kleingartenanlage An der Niers. Diese Grundstücke stehen nach Einschätzung der Verwaltung nicht für einen Spielplatz zur Verfügung. Dies gilt nach Einschätzung der Verwaltung auch für das Grundstück neben dem Kindergarten Am Rodenbusch sowie für die Außenfläche des gemieteten Kindergartens; beide Grundstücke liegen relativ versteckt und es fehlt insbesondere in den Abendstunden bzw. am Wochenende an sozialer Kontrolle.

Das im Antrag der SPD-Fraktion benannte Flurstück ist rd. 1.500 qm groß und wurde bei Immoscout für 235.000 € zum Verkauf angeboten. Vor dem Hintergrund dieser Aufwendungen hat die Verwaltung nach einer Anfrage beim Eigentümer bzw. Immobilienmakler zunächst Abstand davon genommen konkrete Kaufabsichten zu benennen. Neben den Grundstückserwerbskosten würde die Realisierung eines Spielplatzes deutlich über 300.000 € kosten.

Ergänzend verweist die Verwaltung auf die sehr gute Versorgung mit Spielplätzen in der Ortschaft Veert; auch im Planbezirk Haagsches Feld sind einige sehr gute Spielplätze. Diese liegen in einer zumutbar erreichbaren Entfernung.
Nach Einschätzung der Verwaltung kann ein Ergebnis der Spielplatzbedarfsanalyse in diesem Fall auch sein, dass nicht alle wünschenswerten Projekte umgesetzt werden können.

➤ **Spielplatz B-Plan 131 Walbeck „Zwischen Erbkönig und Sportplatz“:**

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.06.2019 das Konzept der Voba Wohnbau GmbH zum Bebauungsplan 131 „Zwischen Erbkönig und Sportplatz“ zur Kenntnis genommen. Bestandteil des Konzeptes ist die Errichtung eines Spielplatzes.

Aus dem Projekt „Pimp Your Town“ haben sich für die Spielplätze auch einige Aspekte ergeben, die bei den weiteren Planungen Berücksichtigung finden:

- Fußballplatz mit Naturrasen
- Frei nutzbare Fitnessgeräte
- räumliche Aufenthaltsmöglichkeiten
- „Die Stadt schöner bzw. netter gestalten“

Im Entwurf des Haushalts 2020 sind folgende Ansätze im Investitionsprogramm vorgesehen:

	2020	2021	2022	2023
Kolpingstr.	50.000 €	665.000 €		
Wichardstr.		31.900 €	216.000 €	
Beethovenstr.			30.800 €	208.000 €

Darüber hinaus sind im Ergebnisplan noch einige Ersatzbeschaffungen vorgesehen.

Zu den hier vorgesehenen Spielplätzen gibt die Verwaltung noch folgende ergänzenden Hinweise, die bei der Planung Berücksichtigung finden sollen:

Spielplatz Kolpingstr.

Der Spielplatz „Kolpingstraße“ hat aufgrund seiner Spielfläche von 3.614 qm und der Einordnung in den Spielbereich A ein Einzugsgebiet von 750 m und erreicht damit potenziell 510 Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren. Das Einzugsgebiet umfasst nahezu das gesamte Barbaraviertel. Bewegungsangebote für Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen sind vorhanden. Gerade auch für ältere Kinder und Jugendliche bildet der Spielplatz aufgrund der angrenzenden Freifläche und der Spielwiese einen Anlaufpunkt.

Die vorhandenen Spielgeräte bestehen zu großen Teilen aus Eisen und erscheinen durch Abnutzungserscheinungen antiquiert. Die Bewegungsaktivität wird aufgrund des Spielgerätematerials jedoch nicht eingeschränkt. Aufgrund der hohen Spielfläche könnte jedoch die gerätebezogene Aktivität für Jugendliche ergänzt werden (PimpYourTown; öffentliche Fitnessgeräte). Das Gelände des Spielplatzes lädt durch die angelegte Busch- und Baumstruktur und den Freiflächen zum Spiel(en) ein. Die vorhandenen Bäume und Sträucher sorgen für einen idealen Sonnenschutz und Sonneneinstrahlung.

Unterschiedliche Naturmaterialien sind begrenzt auf dem Spielplatz vorzufinden. Der Spielplatz besitzt ein ungünstiges Verhältnis von Spielfläche und den Kriterien zur Spieleigenschaft.

Die Verwaltung empfiehlt, wie mit der Meldung zum Haushalt 2020 auch geschehen, diesen Spielplatz als nächstes zu sanieren und neu zu gestalten. Hierbei sollen sowohl Aspekte eines Mehrgenerationen-Spielplatzes als auch Fitness-Möglichkeiten angeboten werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können damit 624 Kinder im Alter bis zu 12 Jahren erreicht werden. Die Verwaltung plant darüber hinaus, das Projekt beim Förderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ des Landes NRW zu melden, so dass ggf. auch Erträge zur Abdeckung der erheblichen Investition erzielt werden können.

Spielplatz Wichardstr.

Der Spielplatz „Wichardstraße“ hat eine Spielfläche von 1.125 qm und ist als Spielbereich B eingeordnet und verfügt über einen Sandkasten mit Sandförderturn, eine Schaukel, eine Rutsche, einen Federspielgerät, einen Balancierbalken, einer Tischtennisplatte, zwei Reckstangen und einer Sitzgelegenheit mit Schachschach. Die Bodenbeschaffenheit ist ungepflegt und veraltet. Eine anspruchsvolle Topographie oder verschiedene Naturmaterialien sind nicht vorhanden. Die Grillstätte wurde im Zuge von Vandalismus abgebaut.

Der Spielplatz erreicht bis zu 456 Kinder im Planbezirk; im direkten Einzugsbereich sind es aktuell 123 Kinder bis 12 Jahren. Er befindet sich gegenüber der neuen Kindertageseinrichtung Wichardstraße und ist von den umgebenden Wohneinheiten umschlossen. Durch die alten Baumbestände verfügt der Spielplatz über ein ideales Verhältnis von Sonnenschutz und Sonneneinstrahlung. Das geringe Naturmaterialienangebot und die Bodenbeschaffenheit als große Sand-Kiesfläche laden wenig zum Spielen ein.

Die Spielgeräte des Spielplatzes bestehen zu großen Teilen aus Eisen. Weil die Spieleigenschaften dennoch gegeben sind, wurden diese seinerzeit bunt angestrichen, was den Spielgeräten zwar einen kinderfreundlichen aber dennoch stark genutzten Eindruck verleiht.

Aufgrund der hohen Wohnungsdichte als auch der Neuschaffung eines größeren Gebäudekomplexes (Brühlscher Weg) ist eine komplette Überplanung des Spielplatzes zu empfehlen, das die Verwaltung als 2. Projekt im Rahmen der nächsten Jahre vorgesehen hat.

Spielplatz Beethovenstr.

Der Spielplatz Beethovenstr. in Kapellen ist kategorisiert als Spielbereich B mit einer Spielfläche von 1.085 qm. Er befindet sich inmitten eines Wohngebietes und schließt an einen Garagenhof an und erreicht potenziell 82 Kinder bis 12 Jahren.

Auf dem Spielplatz befinden sich ein Sandkasten mit Spieltisch, ein Drehkarrussell, eine Tischtennisplatte, zwei Federspielgeräten sowie eine Spielkombination mit Kletterturm mit Rutschstange, Rutsche, Kletternetz und Balancierbrücke. Der überholungsbedürftige Zaun, der den Spielplatz vom Garagenhof trennt, ist aus Sicherheitsaspekten jedoch zwingend beizubehalten oder vollständig zu modernisieren. Der Spielplatz erscheint antiquiert, insofern die Barrierefreiheit allen voran durch die abgenutzte Spielfläche, die aus Kies, Rasen- und Erdboden besteht, eingeschränkt ist. Die Spielkombination musste zwecks Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht aufgrund von Verrottung bereits nach und nach abgebaut werden. Die oben beschriebene Spielkombination ist als Ersatzbeschaffung Ende 2019 realisiert worden. Ebenfalls auf der Kiesfläche befindet sich eine Schaukelkombination mit Nest- und Schiffsschaukel sowie einem Kletterturm. Die Schiffsschaukel ist dieses Jahr erneuert worden.

Vor dem Hintergrund dieser Ersatzbeschaffungen sollte diskutiert werden, ob dieser Spielplatz als 3. Projekt in Angriff genommen wird.

Spielplatz Boeckelter Weg

Nach Einschätzung der Verwaltung könnte auch die Sanierung bzw. Modernisierung des Spielplatzes Boeckelter Weg das 3. Projekt darstellen. Der Spielplatz „Boeckelter Weg“ ist mit einer (Kies)Fläche von 930qm dem Spielbereich B zugeordnet und verfügt über den sogenannten Cyklonen, eine Schaukel, ein Klettergerüst, einer Rutsche als auch Sitzgelegenheiten. Die Barrierefreiheit jedoch ist eingeschränkt. Durch das Einzugsgebiet von 350 m erreicht der Spielplatz potenziell 148 Kinder bis 12 Jahren. Der Spielplatz wirkt antiquiert, was aber nicht bedeutet, dass die Geräte nicht bespielbar sind. Insbesondere der Cyklon ist als eine Art 360 Grad Schaukel ein besonderes Spielgerät. Eine Wegeführung ist nicht vorhanden und die Barrierefreiheit eingeschränkt. Der Spielplatz ist begrünt und bietet durch die angrenzende Baumstruktur für ausreichend Sonneneinstrahlung und Sonnenschutz.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Hierzu wird auf die Sachverhaltsdarstellung, den Entwurf des Haushaltsplanes bzw. die Änderungsliste verwiesen.

Anlage(n):

1. TOP 10 - Anlage Entwurf Spielplatzanalyse 2020
2. TOP 10 - Anlage Übersicht Spielplätze

Anlage 9: Beschlussvorlage TOP 10 Jugendhilfeausschusssitzung vom 3. März 2020**Beschlussvorlage****öffentlich**

Vorlage-Nr.: 33/2020

Vorlage für den	Sitzung am	TOP-Nr.	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	03.03.2020	10.	entscheidend

Betreff:

Spielplatzanalyse für die Stadt Geldern

Beschlussempfehlung der Verwaltung:**Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Spielplatzanalyse 2020.****Sachverhaltsdarstellung:**

Der Entwurf der Spielplatzanalyse wurde dem Jugendhilfeausschuss zur Sitzung vom 05.12.2019 (TOP 10, Vorlage 381/2019) vorgelegt. Als Anlage zu dieser Vorlage ist die Ergänzung dieser Analyse beigefügt, die auch die Diskussion aus der Sitzung berücksichtigt.

Die Spielplatzanalyse zeigt, dass in der Stadt Geldern und über die Ortschaften hinweg gute bis sehr gute Versorgungsstrukturen an Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche vorliegen. Das gilt insbesondere für die Ortschaften Geldern, Veert, Hartefeld Venum sowie Pont.

Für das Wohngebiet Veert A soll in diesem Jahr die Planung für einen neuen Spielplatz beginnen. Mit der Planung eines Spielplatzes in der Nähe des Sportplatzes in Walbeck sollte der dortige Bedarf ebenfalls gedeckt sein, wobei einzelne Siedlungsbereiche unterversorgt bleiben.

Wesentliche Defizite im Bereich der Spielplatzversorgung der Bevölkerung sind nach Einschätzung der Verwaltung jedoch nicht gegeben; in Geldern-Mitte ist ein kleiner Siedlungsbereich rund um den Mühlenweg nicht direkt versorgt. In Kapellen ist der Bereich zwischen Am Mühlenwasser und St.-Bernadin-Str. unterversorgt.

In der Haushaltsplanung für die Jahre 2020 bis 2023 sind aktuell fünf Spielplätze für die Neuerrichtung bzw. Sanierung und Attraktivierung vorgesehen:

	2020	2021	2022	2023
Veert A Neuerrichtung	50.000	485.000		
Beethovenstr., Attraktivierung			30.000	208.000
Wichardstr. Attraktivierung		31.000	216.000	
Kolpingstr. ,Attraktivierung	50.000	665.000		
Gräfenthalstr., Attraktivierung			31.200	210.900
	100.000	1.181.000	277.200	418.900

Bei allen Planungen sollen die Erkenntnisse aus dem Jugendprojekt „Pimp Your Town“ berücksichtigt werden (insbes. frei zugängliche Fitness-Sportgeräte) und der Gedanke des Mehrgenerationsspielplatzes aufgegriffen werden.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Hierzu wird auf die Sachverhaltsdarstellung verwiesen.

Anlage(n):

1. Anlage TOP 10 – Spielplatzanalyse 2020

Auszug aus der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses
des Rates der Stadt Geldern vom 03.03.2020:

TOP 10 – Spielplatzanalyse für die Stadt Geldern

10. Spielplatzanalyse für die Stadt Geldern

Ergänzend zu der Vorlage bittet Herr Schimke nochmals um Erläuterung der Unterschiede von Spielpunkten und Spielplätzen. Sowie der Einordnung der Spielkategorien in A, B und C. Der Spielplatz Wenderstraße verfügt laut vorliegenden Unterlagen über die Spielkategorie A, ist jedoch nur für Kinder bis 13 Jahren empfohlen, obwohl die bevorzugte Altersstruktur der Spielkategorie A für das Alter 0 - 18 gilt.

Hierzu erläutert Herr Holla dass als Spielpunkte Flächen unter 60 m² und als Spielplätze Flächen über 60 m² bezeichnet werden. Auf dem Spielplatz in Pont sind noch weitere Bolz und Freiflächen vorhanden, die auch die Nutzung der Altersgruppe bis 18 Jahre zulassen. Die einzelnen Spielgeräte sind jedoch ausgerichtet bis zu einem Alter von 13 Jahren.

Herr van Bebbber fragt an in wie fern die Nummerierungen und vergessene Spielplätze aus dem vergangenen Entwurf nachgearbeitet wurden und regt an je Spielplatz eine dauerhafte Nummer zu vergeben. Zusätzlich bittet er um aktuelle Informationen zur Unterversorgung für den Bereich Veert A.

Herr Holla ruft an dieser Stelle in Erinnerung, dass nicht nur der Bereich Veert A spielplatztechnisch unterversorgt ist, sondern auch einzelne Bereiche in Kapellen, Walbeck und Geldern-Mitte. Die Planungen der Bau GmbH für einen möglichen Spielplatz im Rahmen des Neubaus der Schule sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Weiterhin gilt jedoch, dass die Ansiedlung eines Spielplatzes in unmittelbarer Nähe einer Schule keine optimale Lösung ist. Auch das Gelände an der Kita Am Rodenbusch ist aufgrund der fehlenden Sozialkontrolle nicht unbedingt geeignet. Für das im vergangenen Jahr angedachte Grundstück gab es seitens des Verkäufers bereits Verhandlungen mit einem anderen Interessenten. Inzwischen ist das Grundstück verkauft und auch eine Bauvoranfrage wurde positiv beschieden. Auf Nachfrage von Herrn van Bebbber sichert Herr Kaiser die genauen Daten im Rahmen einer Protokollantwort zu.

Protokollantwort:

- 28.05.2019: schriftliche Anfrage an den Eigentümer zur Erwerbsmöglichkeit
- 05.06.2019: zufällige Kenntnisnahme eines Bauvorhabens auf diesem Grundstück durch das Angebot eines Bauträgers nach Durchsicht eines online-Immobilienportals
- 06.06.2019: telefonische Anfrage beim Anbieter, zuständig für die Vermarktung der Grundstücke des Eigentümers im hiesigen Bereich; für das Grundstück bestand bereits eine Hausplanung
- 20.08.2019: Feststellung das Angebot ist im Onlineportal nicht mehr enthalten, telefonische Anfrage beim Anbieter und Auskunft, dass er sich in abschließenden Gesprächen mit einem Interessenten befindet
- 23.09.2019: Eingang einer Bauvoranfrage
- 11.11.2019: positiver Vorbescheid zur Bauvoranfrage
- 26.11.2019: erneute Anfrage beim Eigentümer
- 27.11.2019: Rückmeldung des Eigentümers, dass ein Kaufvertrag in Vorbereitung sei
- 29.01.2020: Eingang einer Vorkaufsrechtsanfrage über das Notariat
- 17.02.2020: Ausstellung einer Negativbescheinigung aufgrund der aktuellen Gesetzeslage und hausinterner Rücksprache

Ein Bauantrag ist bisher noch nicht eingegangen. Anzumerken ist weiterhin, dass das Gebiet im Bebauungsplan als reines Wohngebiet ausgewiesen ist. Die Errichtung eines Spielplatzes

auf diesem Grundstück würde damit auch eine Änderung des Bebauungsplans erfordern. An dieser Stelle wäre vermutlich auch mit Einwänden und Beschwerden von Anwohnern zu rechnen.

Stellvertretend für die CDU-Fraktion äußert Frau Mogritz den Gedanken einen großen und attraktiven Spielplatz für Geldern zu schaffen. Viele Familien verfügen inzwischen über viele verschiedene Spielgeräte im eigenen Garten, so dass der Anreiz zum Besuch eines Spielplatzes nachgelassen hat. Für einen besonderen und attraktiven Spielplatz würden Kinder und Familien, die öffentliche Spielplätze nutzen wollen daher vermutlich auch eine weitere Entfernung oder die Anfahrt mit dem Fahrrad in Kauf nehmen.

Bezüglich der Umgestaltung des Spielplatzes an der Kolpingstraße fragt Herr Appel nach dem aktuellen Stand der Planungen. Verschiedene Beteiligte sind hier bereits im Hintergrund engagiert und haben Interesse bekundet mitzuwirken. Herr Holla gibt hier bekannt, dass die Planungen für das zweite und dritte Quartal angedacht sind. Der erste Entwurf wird in Zusammenarbeit mit einem Fachplaner ausgearbeitet.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Spielplatzanalyse 2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen bei 3 Enthaltungen

Auszug aus der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Geldern vom 05.12.2019:

TOP 10 – Spielplatzanalyse für die Stadt Geldern

Grundsätzlich lobt Herr van Bebber die Arbeit der Verwaltung und die Ausführungen der Spielplatzanalyse. Er hat jedoch auch einige Anmerkungen, sowohl formal als auch inhaltlich. Insgesamt wünscht er sich eine reine Analyse der Spielplätze und keine inhaltlichen Bewertungen, da dies ausschließlich Aufgabe der politischen Entscheidungsträger ist. Insbesondere kritisiert er die Vorgehensweise für den Spielplatzbedarf in Veert A. Die Unterversorgung in diesem Bereich ist langjährig bekannt und mit dem Beschluss aus der Sitzung im März dieses Jahres wurde ein klarer Auftrag an die Verwaltung formuliert.

Herr Holla entgegnet daraufhin, dass städtische Grundstücke gemäß den Erläuterungen in der Vorlage für einen Spielplatz nicht in Frage kommen, ein städtisches Grundstück wäre allerdings erstmal die Voraussetzung für die Planung eines Spielplatzes. Zudem verweist er auf große Siedlungsgebiete in Pont, Walbeck und Kapellen, welche ebenfalls keinen Spielplatz in unmittelbarer Nähe aufweisen. Für zukünftige Investitionen empfiehlt er zunächst die Spielplätze an der Kolpingstraße und an der Wichardstraße, da hier vergleichsweise viele Kinder im Einzugsbereich wohnen. Er bittet insgesamt jedoch auch die personellen Kapazitäten im Tiefbauamt und insbesondere der Gärtnerei zu berücksichtigen, da die Unterhaltung und Neugestaltung der Spielplätze auch an diesen Stellen entsprechendes Personal bindet.

Aus Sicht von Herrn van Bebber wurde in letzter Zeit viel Geld für den Erwerb von Grundstücken zur Stadtentwicklung ausgegeben. Er fordert daher auf auch in den Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines neuen Spielplatzes zu investieren. Seit 2015 ist für den Bereich Spielplätze kein Neubau erfolgt, so dass hier weiterhin Handlungsbedarf gegeben ist.

Herr Schimke bemängelt die graphische Darstellung an einzelnen Punkten, da im Vergleich zur letzten Spielplatzanalyse die unterversorgten Bereiche nicht eindeutig erkennbar sind. Zudem fehlt es an textlichen Darstellungen. Zur besseren Übersicht wäre hierbei eine Änderung wünschenswert. Im Rahmen des Neubaus der Realschule könnte an dieser Stelle seiner Ansicht nach auch die Schaffung des Spielplatzes geprüft werden.

Nach Ansicht von Herrn Fischer ist die Spielplatzanalyse ein fundiertes und auch gelungenes Instrument zur Feststellung des Bedarfs. Er erinnert hierbei daran an das Ziel mit Hilfe der Spielplatzanalyse den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln und eine Reihenfolge zu finden, an welcher Stelle und in welchem Umfang Änderungen notwendig sind. Dass es unterversorgte Bereiche auf der anderen Seite gibt ist auch aus seiner Sicht natürlich ärgerlich, ändert allerdings nichts an der weiteren Vorgehensweise dies abzuarbeiten.

Herr van Bebber beantragt im Anschluss an die Diskussion die Vertagung der Spielplatzanalyse auf die nächste Ausschusssitzung mit der Bitte die genannten Änderungen einzuarbeiten. Frau Mogritz lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen



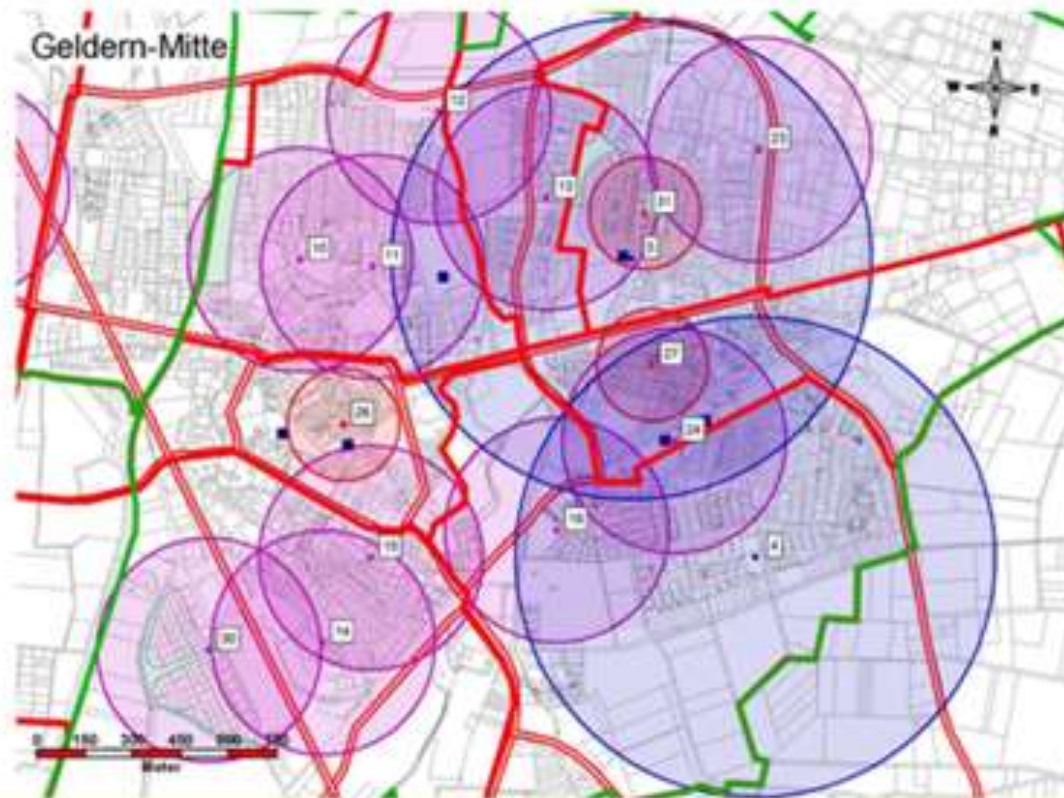
SPIELPLATZANLYSE IN GELDERN!

Jugendhilfeausschuss

05.12.2019



ORTSTEIL GELDERN



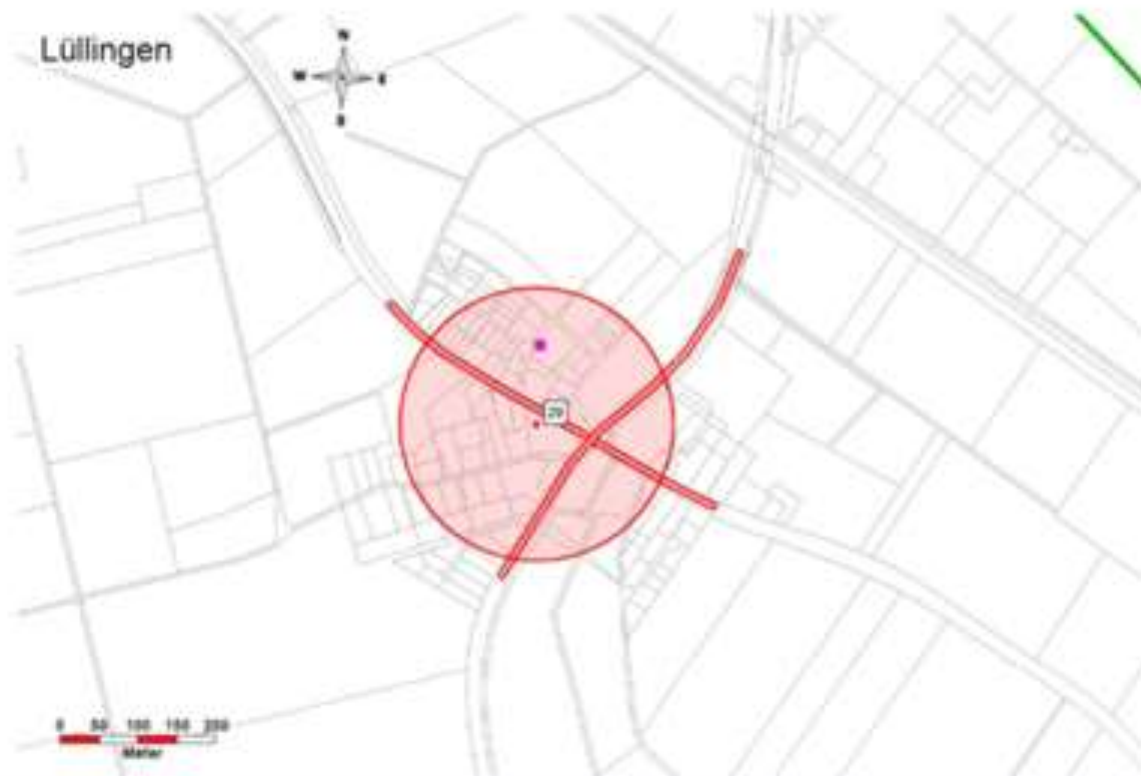
HARTEFELD VERNUM



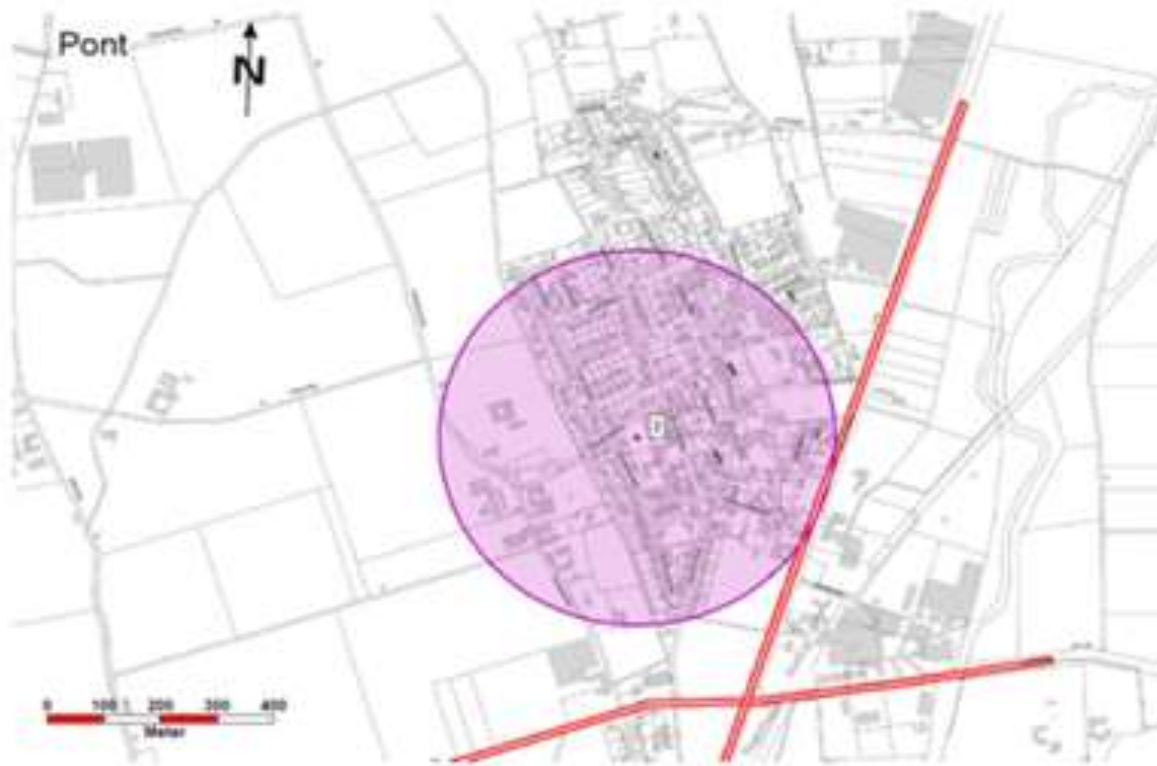
KAPELLEN



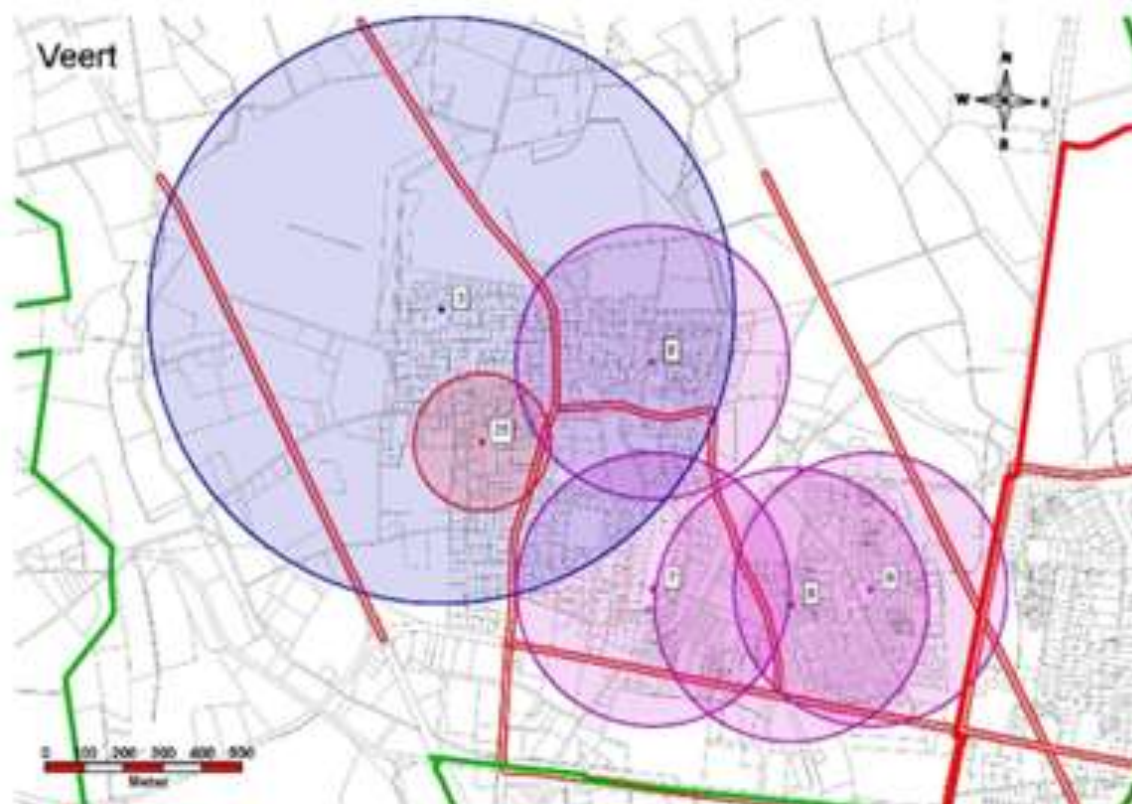
LÜLLINGEN



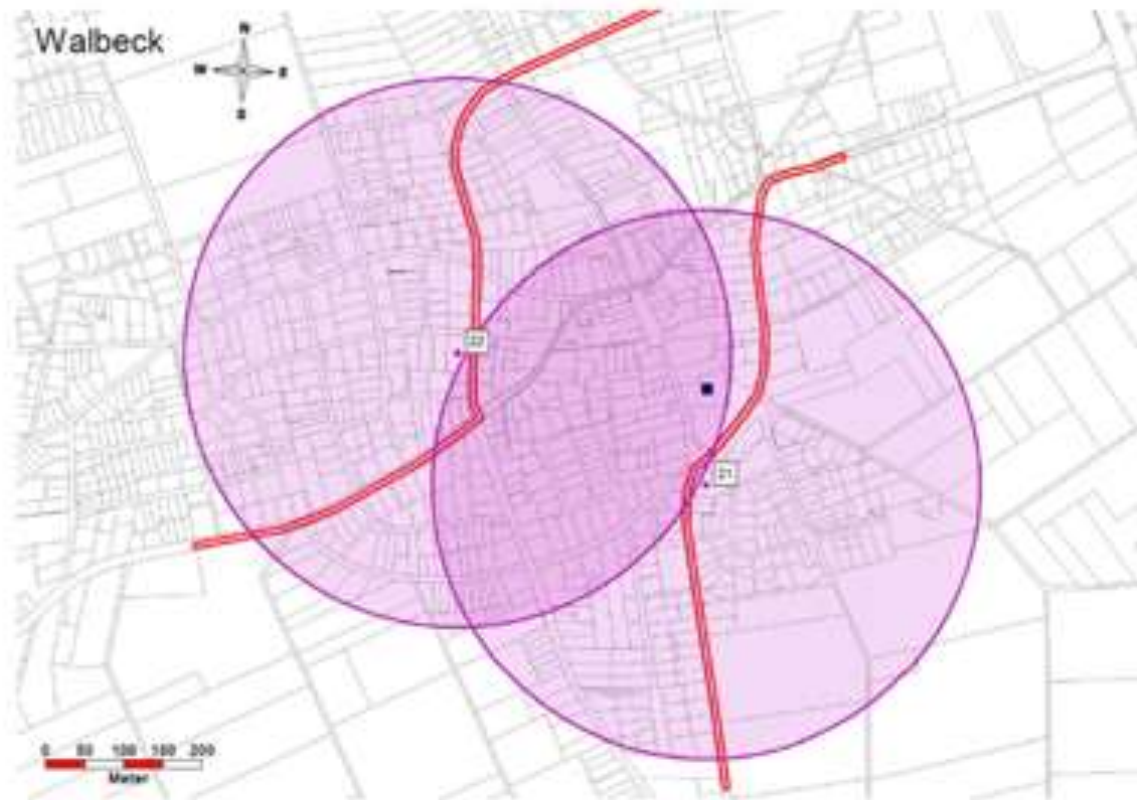
PONT



VEERT



WALBECK



VEERT A

